

märklin



D

Neuheiten 2012



Liebe Märklin Freunde,

dieses Jahr wird Mini-Club 40 Jahre alt – ein Grund zum Feiern, wie wir meinen. Die kleinste elektrische Serien-Modelleisenbahn der Welt schart seit Jahrzehnten Tüftler und Leute um sich, die schon immer das Besondere schätzen. Freuen Sie sich neben vielen neuen Modellen für die Baugröße Z auf unsere einmalig aufgelegte Jubiläumspackung, mit der wir die Anfänge der Mini-Club richtig aufleben lassen!

Exklusiv für Mitglieder des Märklin-Insider-Clubs präsentieren wir dieses Jahr eine fein detaillierte Mini-Club-Neukonstruktion der Schnellzug-Schleppenderlokomotive der Baureihe 001 und in Baugröße H0 den als „Donald Duck“ bekannten Elektro-Schnelltriebwagen der Baureihe 403. Der 4-teilige Zug mit einer stattlichen Gesamtlänge von 118 cm und vielen digitalen Funktionen ziert dieses Jahr die Titelseite dieses Neuheiten-Kataloges und macht sicher auch auf Ihren Gleisen zuhause ein perfektes Bild. Werden Sie noch heute Mitglied im Märklin-Insider-Club unter www.maerklin.de/clubs, damit Sie dieses exklusive Modell bestellen können. Weitere Clubvorteile finden Sie in diesem Katalog auf Seite 188.

Alle ganz kleinen Eisenbahnfreunde ab einem Alter von 3 Jahren dürfen sich dieses Jahr auf unsere neuen Startpackungen

freuen. Der große Erfolg unserer im vergangenen Jahr neu eingeführten H0-Produktlinie „Märklin my world“ und die Auszeichnung der ICE-Startpackung zum „Spielzeug des Jahres 2011“ haben uns darin bestärkt, gerade für unsere Kleinsten weitere robuste Produkte mit Batteriebetrieb und vielen Funktionen für echten Spielspaß zu kreieren. Farbenfrohe Wagen und umfangreiches Zubehör machen das preiswerte Einsteigerprogramm zu einer beliebten Spielwelt, die gerne mit der Eisenbahn von Papa oder Opa kombiniert werden kann und darf! Freunde der Königsspur „Märklin 1“ dürfen sich dieses Jahr über unsere Umsetzungen zum Thema „50 Jahre moderner Rheingold“ freuen, was wir mit beeindruckenden Modellen zelebrieren. Auch die Einheitslokomotiven der Baureihen 110 und 140 sprechen Bände und wurden von unseren Konstrukteuren mit der legendären Liebe zum Detail für Sie entwickelt.

Lassen Sie jetzt Ihrer persönlichen Spiel- und Sammlerfreude freien Lauf und entdecken Sie auf den folgenden Seiten Ihre Favoriten. Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche – Ihr Fachhändler erwartet Sie gerne!

Ihr Märklin Team




	Seite
MHI Exklusiv 1/2012	2 – 17
Märklin my world	18 – 35
Märklin H0 Insider-Modell 2012	36 – 153 80
Märklin Z Insider-Modell 2012	154 – 167 163
Märklin 1	168 – 187
Märklin-Insider-Club	188
Museumswagen	190
Artikelnummernverzeichnis	192

Einmalige Serien 2012



Die Märklin-Händler-Initiative ist eine internationale Vereinigung mittelständischer Spielwaren- und Modellbahn-Fachhändler (MHI INTERNATIONAL).

Seit 1990 produziert die MHI für ihre Mitglieder einmalige Sonderserien, welche ausschließlich über Fachhändler dieser Gemeinschaft zu erwerben sind.

MHI-Sonderproduktionen sind innovative Produkte mit besonderer Differenzierung in Farbgebung, Bedruckung und technischer Ausstattung für den Profi-Bereich oder auch Replikat aus früheren Märklin-Zeiten. Diese Produkte sind mit dem Piktogramm  ausgezeichnet.

MHI-Produkte der Marken Märklin und Trix werden in einmaligen Serien hergestellt und sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar.

Die Händler unserer internationalen Vereinigung zeichnen sich insbesondere durch die Führung des Märklin-/Trix-Gesamtsortiments aus, sowie durch besondere Qualifikation in Beratung und Service.

MHI-Händler in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.mhi-portal.eu.



EXCLUSIV

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



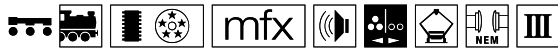
50 Jahre „Rheingold“

Neue Maßstäbe prägten zu Beginn der 1960er-Jahre den hochwertigen Fernverkehr. Der neue Rheingold wurde komplett aus neu gebauten Wagen gebildet. Als Zugloks dienten zunächst modifizierte Maschinen der Baureihe E 10 (dann als E 10.12 bezeichnet), deren Getriebe für eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h abgeändert worden war. Ferner beschaffte die DB vier neue Wagentypen für ihren Prestigezug. Zusätzlich zu

den von normalen Schnellzügen bekannten Abteilwagen mit Seitengang (Bauart Av4üm-62) gab es nun erstmals Großraumwagen (Bauart Ap4üm-62) im Fernverkehr. Eine Besonderheit waren die Aussichtswagen (Bauart AD4üm-62), in deren erhöhten, voll verglasten Aussichtskanzeln die Fahrgäste einen freien Blick auf die herrliche Landschaft genossen. Hier und in den Großraumwagen ließen sich die Sitze drehen, so dass

die Reisenden immer mit Blick in Fahrtrichtung fahren konnten. Mit Getränken und kleinen Snacks lud die Bar des Aussichtswagens zum Verweilen ein. Geschäftsreisende konnten im Schreibabteil ihre Arbeiten erledigen lassen. Die neuen Speisewagen (Bauart WR4üm-62) besaßen einen doppelstöckigen Wirtschaftstrakt, der ihnen bald die Bezeichnung „Buckelspeisewagen“ einbrachte. Zweistöckig deshalb, um mehr Plätze im

Speiseraum unterbringen zu können. Für angenehme Temperaturen sorgten in den Wagen die goldbedampften Scheiben und natürlich eine Klimaanlage. Loks und Wagen waren von außen leicht am eleganten, zweifarbigem Anstrich mit kobaltblauer Brüstung und beigefarbenem Fensterband zu erkennen. Außerdem prangte unter der Aussichtskanzel der Schriftzug „Rheingold“.



37106 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe E 10.12 der Deutschen Bundesbahn (DB). Schnellfahrlokomotive als „Rheingold“-Interimslók mit eckigem Lokkasten, 5 Stirnlampen, umlaufende Regenrinne und Hochleistungslüfter. Grundfarbgebung kobaltblau/beige. Betriebszustand Frühjahr 1962.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmwei-

ßen bzw. roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstand mit Inneneinrichtung, eingesetztes Stellrad. Angesetzte Dachlaufstege. Länge über Puffer 18,9 cm.

- 50 Jahre moderner „Rheingold“-Zug 1962–2012.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Bahnhofsansage	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Kompressor			x	x
Druckluft ablassen			x	x

Die Baureihe E 10.12 ist die ideale Lokomotive für einen vorbildgerechten Zug mit den beiden „Rheingold“-Wagen-Sets 43873 und 43883.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer T22266.

EXCLUSIV

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

 Einmalige Serien 2012.



43873 Schnellzugwagen-Set 2 „Rheingold 1962“.

Vorbild: 3 verschiedene Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten für den F-Zug F 10 „Rheingold“ der Deutschen Bundesbahn (DB). 1 Speisewagen WR4üm-62 der DSG. 2 Speiseräume, Küche, Spülraum, Büffet und Personalabteil. Ausführung mit abgerundeten Dachenden und erhöhtem Dach über der Küche („Buckel-Speisewagen“). 1 Abteilwagen Av4üm-62, 1. Klasse. Ausführung mit abgerundeten Dachenden. 1 Großraumwagen Ap4üm-62, 1. Klasse. Ausführung mit abgerundeten Dachenden. Grundfarbgebung kobaltblau/beige. Betriebszustand Frühjahr 1962.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestaltete Dachformen, Seitenwände, Unterböden und Schürzen. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz mit Klotzbremsen, Magnetschienenbremsen und

angesetzten Generatoren. Alle Wagen mit serienmäßig eingebauter LED-Innenbeleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED). Ein Wagen serienmäßig mit einem Schleifer ausgestattet. Über Strom führende Spezialkupplungsdeichseln können die anderen Wagen mit Strom versorgt werden. Alle Wagen vorbereitet für

Zugschlussbeleuchtung 73407. Aufgedruckte Zuglaufschilder.

Gesamtlänge über Puffer 84,8 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

- 50 Jahre moderner „Rheingold“-Zug 1962–2012.

Einmalige Serie.

Zu den „Rheingold“-Wagen-Sets 43873 und 43883 passt ideal die Elektrolokomotive Baureihe E 10.12 „Rheingold“, mit der Artikelnummer 37106.



43873

43883

37106

50 Jahre „Rheingold“



43883 Schnellzugwagen-Set 1 „Rheingold 1962“.

Vorbild: 3 verschiedene Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten für den F-Zug F 10 „Rheingold“ der Deutschen Bundesbahn (DB). 1 Aussichtswagen AD4üm-62, 1. Klasse, mit erhöhtem Panorama-Abteil und darunter liegenden Diensträumen. Ausführung mit abgerundeten Dachenden. Glaskuppel mit 8 seitlichen Fenstern. 2 Abteilwagen Av4üm-62, 1. Klasse. Ausführung mit abgerundeten Dachenden. Grundfarbgebung kobaltblau/beige. Betriebszustand Frühjahr 1962.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestaltete Dachformen, Seitenwände, Unterböden und Schürzen. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz mit Klotzbremsen, Magnetschienenbremsen und

angesetzten Generatoren. Alle Wagen mit serienmäßig eingebauter LED-Innenbeleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED). Ein Wagen serienmäßig mit einem Schleifer ausgestattet. Über Strom führende Spezialkupplungsdeichseln können die anderen Wagen mit Strom versorgt werden. Alle Wagen vorbereitet für

Zugschlussbeleuchtung 73407. Aufgedruckte Zuglaufschilder.

Gesamtlänge über Puffer 84,8 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

- 50 Jahre moderner „Rheingold“-Zug 1962–2012.

Einmalige Serie.

Zu den „Rheingold“-Wagen-Sets 43873 und 43883 passt ideal die Elektrolokomotive Baureihe E 10.12 „Rheingold“, mit der Artikelnummer 37106.



EXCLUSIV

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

 Einmalige Serien 2012.

Goggomobil-Transport



45098 Autotransportwagen-Set.

Vorbild: 4 Flachwagen der Austauschbauart Sm 24 der Deutschen Bundesbahn (DB), als offene Güterwagen zum Transport von Kraftfahrzeugen. Jeder Flachwagen ist mit 6 Goggomobil-Kraftfahrzeugen in unterschiedlichen Farben beladen. Betriebszustand um 1959.

Modell: Flachwagen mit langem Radstand. Flachwagen-Aufbau mit Haltevorrichtungen für Kraftfahrzeuge. Alle Flachwagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.

Je Flachwagen beladen mit 6 Goggomobil-Modellen der Firma Brekina, in unterschiedlichen Farben. Wagen einzeln verpackt.
Gesamtlänge über Puffer 63 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 700580.

Einmalige Serie.

- Vorbildgerechte Verladung.
- Authentische Kfz-Farben.



Hier kommt die Maus



37012 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe 110.3 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Schnellfahrlokomotive mit aerodynamischer Front, mit der sogenannten „Bügel Falte“. Orientrote Grundfarbgebung, mit Werbegestaltung. Umbau-Version mit rechteckigen Klatte-Lüftergittern, rechteckigen Maschinenraumfenstern, ohne umlaufende Regenrinne, ohne Schürze und ohne Pufferverkleidung. Betriebszustand um 1996.

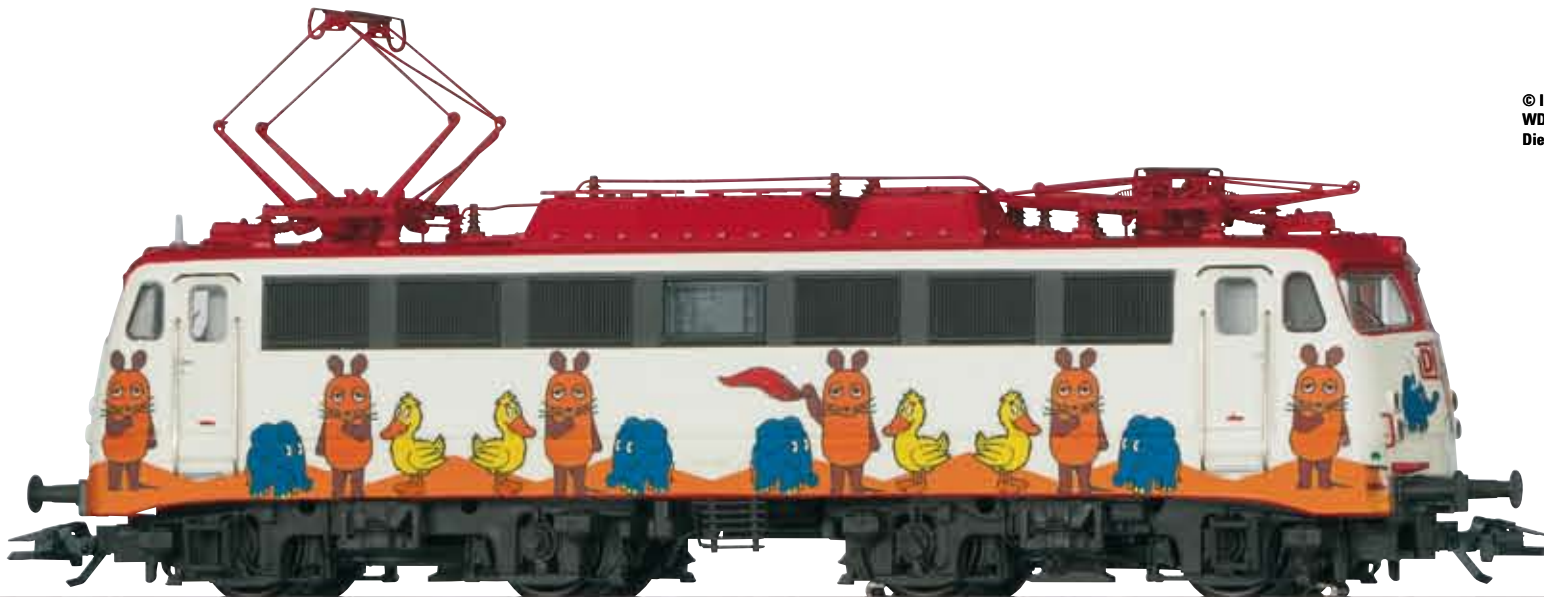
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstand mit Inneneinrichtung, eingesetztes Stellrad. Angesetzte Dachlaufstege.

Länge über Puffer 18,9 cm.

Einmalige Serie.

Das passende Personenwagen-Set finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43869.

Diese Lokomotive finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22667.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Bahnhofsansage	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Kompressor			x	x
Dampf/Druckluft ablassen			x	x

© I. Schmitt-Menzel / Friedrich Streich
WDR mediagroup licensing GmbH
Die Sendung mit der Maus® WDR

EXCLUSIV

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Einmalige Serien 2012.



Hier kommt die Maus



43869 Personenwagen-Set „Maus-Showtrain“.

Vorbild: 3 Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bahn AG (DB AG), mit unterschiedlichen Werbegestaltungen. 1 Gesellschaftswagen WGMh 824, mit dem Hauptgestaltungsmotiv „Maus“. 1 Abteilwagen Bm 235, 2. Klasse, mit dem Hauptgestaltungsmotiv „Elefant“. 1 Gepäckwagen Dms 905.1, mit dem Hauptgestaltungsmotiv „Ente“. Betriebszustand Frühjahr 1996.

Modell: Typspezifisch gestaltete Unterböden. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz schwer, vorbildentsprechend mit Scheibenbremsen und je nach Wagen-Typ mit und ohne Magnetschienenbremse, mit und ohne Schlingerdämpfer und angesetzte Generatoren. Alle Wagen vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x je Wagen), Schleifer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407.

Gesamtlänge über Puffer 84,8 cm.

Gleichstromradsätze je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.

Die passende Zuglokomotive ist die Elektrolokomotive Baureihe 110.3, die Sie unter der Artikelnummer 37012 finden.

Dieses Personenwagen-Set finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23486.

© I. Schmitt-Menzel / Friedrich Streich
WDR mediagroup licensing GmbH
Die Sendung mit der Maus® WDR



EXCLUSIV

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

 Einmalige Serien 2012.



01 150: Wie ein Phönix aus der Asche



39017 Schnellzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 01 150 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Im Zustand der wiederaufgebauten Museums-Lokomotive des Verkehrsmuseums Nürnberg, mit markanten Wagner-Windleitblechen und messingfarbenen Kesselbändern. Ausführung und Betriebszustand im September 2011.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurz-

kupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre liegen bei. Länge über Puffer 27,5 cm. Lieferung in Holzkassette.

- **01 150 – Legende der deutschen und internationalen Eisenbahngeschichte.**
- **Im wiederaufgebauten Zustand vom September 2011.**
- **Lieferung in exklusiver Holzkassette.**
- **Dokumentation des Wiederaufbaues der bei einem Brand am 17. Oktober 2005 zerstörten Dampflokomotive.**

Das Modell der wiederaufgebauten Schnellzug-Dampflokomotive BR 01 150 wird in einer einmaligen Serie nur für die Märklin-Händler-Initiative (MHI) gefertigt. Die Auslieferung erfolgt im Jahr 2012.

Die Firma Märklin beteiligt sich finanziell in erheblichem Umfang an der Wiederaufarbeitung einer der großen Dampflokom-Legenden der deutschen und internationalen Eisenbahngeschichte. Gemeinsam mit weiteren Partnern, wie dem unermüdlichen Spendensammler Olaf Teubert, einem ehemaligen Lokführer der 01 150, der Stiftung Deutsche Eisenbahn und der Deutschen Bahn AG ist die finanzielle Basis geschaffen, um die Dampflokomotive 01 150 im Dampflokomwerk Meiningen betriebsbereit aufzuarbeiten. Die Lokomotive wird vom Verein „Traditionsgemeinschaft Bw Halle P e.V.“ betrieben, der im DB Museum Halle/Saale beheimatet ist. Sie wird zukünftig bundesweit im historischen Eisenbahnverkehr eingesetzt.

Dieses Modell in Gleichstromausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22250.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflokom-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Feuerbüchsenflackern		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Dampf ablassen			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x



EXCLUSIV

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Einmalige Serien 2012.

Sie ist schon etwas Besonderes – die Dampflokomotive mit der Nummer 01 150. Bei Henschel in Kassel erblickte sie 1935 mit der Fabriknummer 22698 das Licht der Schienenwelt. Noch im gleichen Jahr durfte sie an der Nürnberger Parade beim Jubiläum „100 Jahre Deutsche Eisenbahnen“ teilnehmen. Sie eröffnete an der Spitze von neun weiteren Schnellzug-Einheitsdampflokomotiven (01 151 bis 155, 03 209 bis 212) die Jubiläumsparade am 8. Dezember 1935 auf dem Nürnberger Rangierbahnhof. Wichtige Stationen ihrer normalen Dienstzeit waren Bebra, Frankfurt/Main und Gießen sowie ab 1965 schließlich das Bahnbetriebswerk Hof, wo sie am 13. November 1973 der Ausmusterungsbescheid erteilt wurde. Noch im gleichen Jahr kaufte der Bielefelder Textilunternehmer Walter Seidensticker die ausgemusterte Maschine und brachte sie im Betriebswerk seiner Heimatstadt unter. Auf der Suche nach Enthusiasten zur betriebsfähigen Aufarbeitung seiner

Lok stieß Seidensticker 1980 auf Olaf Teubert sowie seine Kollegen Jochen Pook und Martin Hahlbohm vom Bw Bielefeld. Sie investierten nun nach Feierabend unzählige Stunden in die Restaurierung der 01 150, welche ab dem 18. März 1982 wieder fahrbereit war. Es folgten sechs aktive Jahre mit Sonderfahrten und der Teilnahme an Paraden sowie Ausstellungen. Krönender Höhepunkt waren hierbei die Fahrzeugparaden zum Jubiläum „150 Jahre Deutsche Eisenbahnen“ im September 1985 in Nürnberg, welche die nun 50-jährige Maschine (zufällig sogar mit Jubiläumsnummer) mit Bravour absolvierte. 1988 endete die aktive Zeit der 01 150, da nach Auflösung und Abriss des Bw Bielefeld kein Standort mehr vorhanden war. Sie gelangte dann wieder in den Besitz der Bahn und anschließend ins Verkehrsmuseum Nürnberg, wo sie 2005 bei einem Brand schwer beschädigt wurde.

Damit wollte sich aber Olaf Teubert nicht abfinden. Er sammelte in den Folgejahren bei Unternehmen und Privatleuten Spenden für die Restaurierung „seiner“ Lok. Im Oktober 2010 war es endlich soweit: Alle Beteiligten einigten sich auf ein Restaurierungs- und Betriebskonzept, welches durch Märklin finanziell unterstützt wurde. Das Dampflokomotivwerk Meiningen erhielt den Auftrag zur betriebsfähigen Wiederaufarbeitung. Ab Herbst 2011 darf die 01 150 wieder unter Dampf stehen. Allerdings wird sich das Aussehen der Maschine zunächst ändern, sie erhält große Ohren, also Wagner-Windleitbleche. So soll der Ablieferungszustand von 1935 dargestellt werden. Bestehen bleiben aber die DB-Umbauten, also keine Zentralverriegelung an der Rauchkammertür und die Pumpen finden weiterhin in der Mitte der Lok am Umlaufblech Platz.

Nach Angaben der Bahn wird die 01 150 zukünftig im DB-Museum Halle/Saale beheimatet sein und vom dort ansässigen Verein „Traditionsgemeinschaft Bw Halle P“ betrieben werden. Der Verein hat sich in den vergangenen Jahren mit dem Betrieb der ebenfalls kohlegefeuerten Dampflokomotive 03 1010 schon einen Namen gemacht.



Schneeräum-Zug



81362 Schneeräum-Zug.

Vorbild: Dampflokomotive mit Schlepptender Baureihe 39 und Henschel Dampf-Schneescheuler mit Kohletender der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Lokomotive mit 5-poligem Motor. Lokgehäuse aus Metall, fein detailliert. Verbesserte Pufferausstattung. Alle Kuppelachsen angetrieben. Schneescheuler mit separatem Motor und angetriebenem Scheulerrad. Vorbau und Drehgestelle detailliert nachgebildet. Leitbleche und Tenderklappen beweglich. Alle Fahrzeuge fein detailliert bedruckt. Gesamtlänge 220 mm.

Einmalige Serie.



EXCLUSIV

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

 Einmalige Serien 2012.



Hier kommt die Maus



81442 Personenzug „Maus-Showtrain“.

Vorbild: Elektrolokomotive BR 110.3 DB AG, 3 Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bahn AG (DB AG), mit unterschiedlichen Werbege- staltungen. 1 Gesellschaftswagen WGmh 824, mit dem Hauptgestaltungsmotiv „Maus“. 1 Abteilwagen Bm 235, 2. Klasse, mit dem Hauptgestaltungsmotiv „Elefant“. 1 Gepäckwagen Dms 905.1, mit dem Hauptgestaltungs- motiv „Ente“. Betriebszustand Frühjahr 1996.

Modell: Ausführung der Lokomotive mit Klatte-Einzel- lüftern, abgerundetem Fenster, ohne Pufferverkleidung und Schürze. 5-poliger Motor, LED-Spitzenbeleuchtung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Beide Drehgestelle angetrieben. Dunkle Radkränze an Lok und Wagen. Alle Fahrzeuge in Sonderausführung, einzeln nicht erhältlich. Länge über Puffer 436 mm.

- Formänderung.
- Besonders aufwendige Farbgebung und Bedruckung durch bedruckte Dächer und Fensterflächen.

Einmalige Serie.



EXCLUSIV

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Einmalige Serien 2012.

Feuerwehr-Gerätewagen Magirus-Deutz



18038 Feuerwehr-Gerätewagen.

Vorbild: Magirus-Deutz Rundhauber mit Geräte-Aufbau.

Modell: Aufbau und Führerhaus aus Metall-Druckguss, Boden aus Stahlblech. Leiter aus Metall, abnehmbar, Metallräder als Drehteile mit Gummireifen. Trittbretter, Stoßstangen und Blaulichter farblich abgesetzt. Echtheitszertifikat. Länge 15,5 cm.

- Späte Realisierung eines früher geplanten, jedoch bis heute nicht umgesetzten Fahrzeuges.
- Metall Aufbauten.
- Ergänzt in perfekter Weise die fünfteilige Serie von Replika-Fahrzeugen (18023, 18032, 18031, 18034 und 18029).
- Echtheitszertifikat.
- Kartonverpackung in historischer Gestaltung.

Einmalige Serie 2012 nur für die Märklin Insider-Mitglieder.



Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf. Mit Märklin my world können Sie sich ganz einfach Ihre eigene Welt erschaffen: eine vielseitige Modelleisenbahnwelt in der alles genauso läuft, wie Sie es sich wünschen. Dabei teilen Sie diese Freude mit Ihrer ganzen Familie. Alle können mitmachen und mitspielen – angefangen von der Gestaltung der Anlagen bis hin zum eigentlichen Fahrbetrieb. Alles passt, alles sitzt und alles funktioniert. Ganz einfach.

Speziell für alle Kinder ab 3 Jahren bietet Märklin my world 2012 viele neue Startpackungen mit allem drin, was für den

spielerischen Einstieg in die Welt der Modellbahn erforderlich ist. Die Loks fahren mit Batterie, haben Licht und Sound, 3 Geschwindigkeitsstufen und werden kabellos mit einer Infrarot-Fernsteuerung gesteuert. Farbenfroh gestaltete Wagen werden einfach mit Magneten angekuppelt. Dazu gibt es passendes Zubehör wie Bahnsteig, Tunnel oder Batterie-Signal. Der Spielspaß steht hierbei immer im Vordergrund!

H0 – Der Maßstab der Maßstäbe.

Märklin hat von Anfang an Maßstäbe gesetzt. So auch im Jahre 1935 mit der Baugröße H0. Der Maßstab 1:87 ist heute die

verbreitetste Baugröße unter den Modellbahnen. Das bedeutet, dass Sie jederzeit aus einer Riesenauswahl an Zubehör und Erweiterungsmöglichkeiten schöpfen können. Egal ob Sie gerade eingestiegen sind oder schon zu den Märklin Veteranen gehören. Digital oder analog? Sie haben die Wahl. Schon immer waren Märklin Anlagen einfach und komfortabel zu steuern. Ob traditionell analog oder wie in den letzten Jahrzehnten zunehmend digital. Heute besitzt jede Lok einen eingebauten Decoder. Damit können Sie mehrere Züge gleichzeitig ansteuern, sowie weitere Funktionen wie Licht und Sound nutzen.

Viele große Karrieren haben klein angefangen

Sie gehört heute genau wie früher auf jeden Wunschzettel, die elektrische Eisenbahn. Anders als mit elektronischen Medien verflüchtigen sich Fantasie und Initiative nicht im virtuellen Raum, sondern entwickeln sich am Konkreten. Was heute Personalberater den Führungskräften in teuren Seminaren beibringen müssen, schafft die Modellbahn im besten Sinne spielend: Sie bildet soziale Kompetenz, macht Zusammenhänge und ihre Wechselwirkungen sichtbar. Das gemeinsame Spielen überwindet Hierarchien und Altersgrenzen, fördert die Kommunikation. Bei so viel tiefgründiger Argumentation bleibt nur noch der Hinweis, dass dieses Potenzial schon in der kleinsten Märklin Startpackung steckt: Viel Spaß.

Mit den Startpackungen von Märklin wird die Modellbahn richtig lebendig. Sie sind für alle Modellbahnfreunde gemacht, die sich ganz spontan mit ihrer Märklinbahn beschäftigen und einfach spielen wollen. Die in den Startpackungen enthaltenen preiswerten Modelle zeichnen sich durch eine weitgehend vorbildgetreue Darstellung aller wichtigen Details aus. Filigrane Bauteile sind bewusst weggelassen worden und tragen dadurch zur Robustheit der Modelle bei. Darüber hinaus bietet das Sortiment viele Erweiterungsmöglichkeiten, um einfach loszufahren und vor allem Spaß zu haben!



Startpackung „Güterzug“



29210 Startpackung „Güterzug“.

Vorbild: Güterzug bestehend aus einer Diesellokomotive BR 218, einem gedeckten Güterwagen, einem Kippwagen und einem offenen Güterwagen in farbenfroher Gestaltung.

Modell: Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Festgekuppelte Einheit bestehend aus Diesellokomotive und gedecktem Güterwagen mit integriertem Batteriefach. Der Zug verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal. Fässer und Kunststoffperlen zur Beladung der Wagen liegen bei.

Länge des Zuges 47,5 cm.

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 2 gerade Gleise 24172, 2 gerade Gleise 24188 und ein handliches, kabelloses Infrarot-Steuergerät. 4 x AA und 2 x AAA Batterien im Lieferumfang enthalten. Der Zug kann mit 2 verschiedenen Frequenzen betrieben werden und kann somit mit einem weiteren Batteriezug ergänzt werden. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungen und dem gesamten C-Gleis-Programm.

- Batteriebetriebener Zug mit Licht- und Sound-Funktionen.
- Ladegüter zum Be- und Entladen der Wagen liegen der Packung bei.
- Spielzug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.
- Trittfeste C-Gleise mit Clicksystem für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.
- Batterien sind im Lieferumfang enthalten.

Der Güterzug kann mit weiteren Wagen, die unter den Artikelnummern 44100, 44101, 44102, 44103 und 44104 erhältlich sind, ergänzt werden.

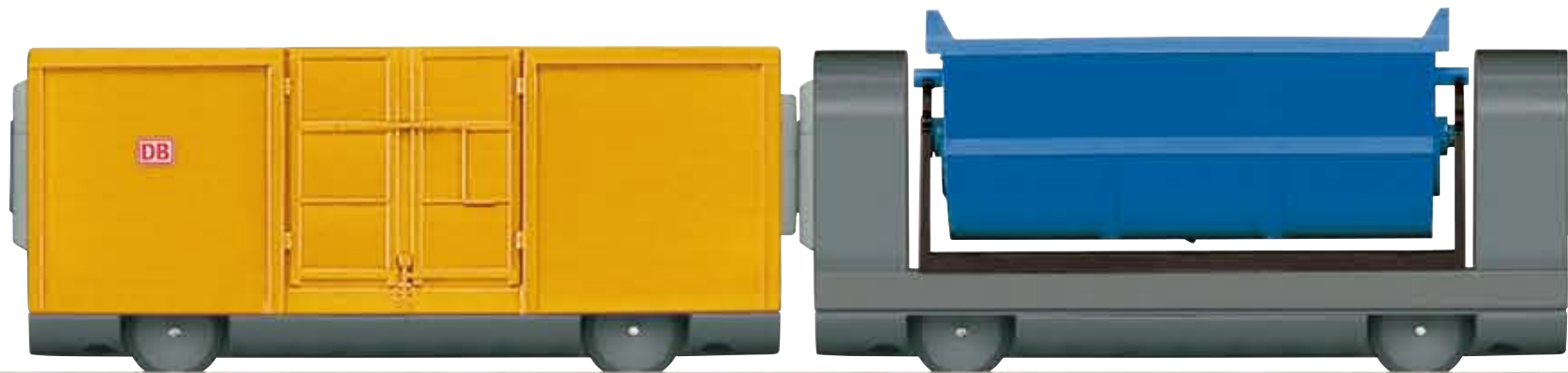
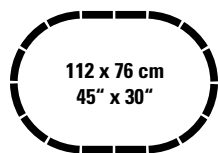


Abbildung in Originalgröße



112 x 76 cm
45" x 30"

29210



12x



2x



2x



Funktionen	Batteriezug
Spitzensignal	x
Betriebsgeräusch	x
Signalhorn	x
Bremsen quietschen	x



44104

44103

44102

44101

44100

29210



Güterwagen

44100 Ergänzungswagen-Set zum Güterzug.

Vorbild: Ergänzungswagen-Set bestehend aus 1 offenen Güterwagen, 1 Kippwagen und 1 Rungenwagen in farbenfroher Gestaltung.

Modell: Alle Wagen mit Magnetkupplungen. Mulde des Kippwagens zu beiden Seiten kippbar. Pakete und Kunststoffperlen zur Beladung der Wagen liegen bei. Gesamtlänge über Puffer 33,6 cm.

- Beigelegte Pakete und Kunststoffperlen sorgen für vielfältige Spielmöglichkeiten.
- Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.

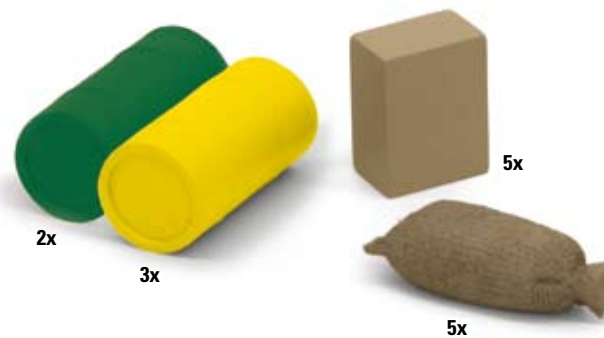
Ergänzungswagen-Set passend zur Startpackung „Güterzug“ 29210. Weitere Wagen sind unter den Artikelnummern 44101, 44102, 44103 und 44104 erhältlich.



72250 Beladungs-Set.

Modell: Beladungs-Set bestehend aus Fässern, Paketen und Säcken. Alle Teile aus Kunststoff gefertigt.

Das Beladungs-Set ist die ideale Ergänzung zur Startpackung „Güterzug“ 29210, sowie zu den Wagen mit Magnetkupplungen (Art. 44100, 44101, 44103 und 44104).



44101 Kippwagen.

Vorbild: Kippwagen in farbenfroher Gestaltung.

Modell: Mulde des Kippwagens zu beiden Seiten kippbar. Magnetkupplungen. Ladegüter für den Wagen werden als separates Beladungs-Set unter der Artikelnummer 72250 angeboten. Länge des Wagens 11,2 cm.



- Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.

Kippwagen passend zur Startpackung „Güterzug“ 29210. Weitere Wagen sind unter den Artikelnummern 44100, 44102, 44103 und 44104 erhältlich.

44102 Kesselwagen.

Vorbild: Kesselwagen zum Transport von Wasser, in farbenfroher Gestaltung.

Modell: Wagen mit Magnetkupplungen. Der beiliegende Schlauch kann an den Kesselwagen angesteckt werden. Länge des Wagens 11,2 cm.



- Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.

Kesselwagen passend zur Startpackung „Güterzug“ 29210. Weitere Wagen sind unter den Artikelnummern 44100, 44101, 44103 und 44104 erhältlich.

44103 Offener Güterwagen.

Vorbild: Offener Güterwagen in farbenfroher Gestaltung.

Modell: Wagen mit Magnetkupplungen. Ladegüter für den Wagen werden als separates Beladungs-Set unter der Artikelnummer 72250 angeboten. Länge des Wagens 11,2 cm.



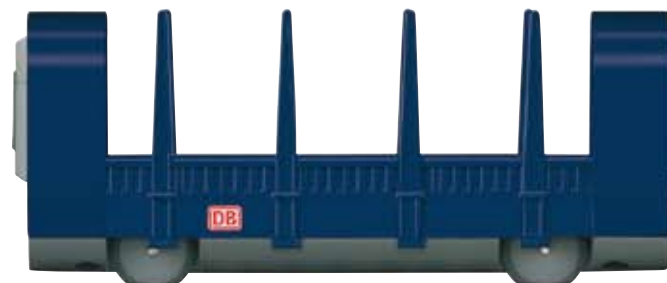
- Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.

Offener Güterwagen passend zur Startpackung „Güterzug“ 29210. Weitere Wagen sind unter den Artikelnummern 44100, 44101, 44102 und 44104 erhältlich.

44104 Rungenwagen.

Vorbild: Rungenwagen in farbenfroher Gestaltung.

Modell: Wagen mit Magnetkupplungen. Ladegüter für den Wagen werden als separates Beladungs-Set unter der Artikelnummer 72250 angeboten. Länge des Wagens 11,2 cm.



- Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.

Rungenwagen passend zur Startpackung „Güterzug“ 29210. Weitere Wagen sind unter den Artikelnummern 44100, 44101, 44102 und 44103 erhältlich.



Zubehör

72201 Batteriebetriebenes Signal.

Kindgerechtes, batteriebetriebenes Signal aus stabilem Kunststoff gefertigt. Beleuchtung mit einer grünen und einer roten LED. Umschaltung des Lichtsignals entweder per Knopfdruck oder nach Ablauf von 7 Sekunden automatisch. Das Batteriefach ist im Sockel des Signals integriert. 2 AAA Batterien im Lieferumfang enthalten. Höhe des Signals ca. 12 cm.

Da es sich bei diesem Produkt um Spielzeug für Kinder ab 3 Jahren handelt, nimmt das Signal keinen Einfluss auf die Anlage!

- Automatische Umschaltfunktion sorgt für jede Menge Spielspaß.
- Umschalten des Lichtsignals auch per Knopfdruck möglich.
- Batterien sind im Lieferumfang enthalten.

Das batteriebetriebene Signal ist die ideale Ergänzung zu den batteriebetriebenen Zügen 29200, 29201, 29202, 29203, 29204 und 29210.



72200 Bausatz „Bahnsteig“.

Steckbarer Bausatz aus stabilem Kunststoff gefertigt. Der Bahnsteig lässt sich aus wenigen Teilen kinderleicht zusammenbauen und ist daher für Kinder ab 3 Jahren geeignet. Klebebogen mit verschiedenen Städtenamen sowie Blankefeldern liegt bei. Bauanleitung.

- Durch den beigelegten Klebebogen mit verschiedenen Städtenamen und Blankefeldern, kann der Bahnsteig spielend individualisiert werden.
- Bausatz aus wenigen steckbaren Teilen – bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.

Der Bahnsteig ist die ideale Ergänzung zu den batteriebetriebenen Zügen 29200, 29201, 29202, 29203, 29204 und 29210.

ohne Abbildung







Startpackungen



29201 Startpackung „Französischer Hochgeschwindigkeitszug“.

Vorbild: Fünfteilige Zuggarnitur.

Modell: Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Festgekuppelte Einheit bestehend aus motorisiertem Triebkopf und einem Personenwagen mit integriertem Batteriefach. Der Zug verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal. Länge des Zuges 61 cm.

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 2 gerade Gleise 24172, 2 gerade Gleise 24188 und ein handliches, kabelloses Infrarot-Steuergerät. 4 x AA und 2 x AAA Batterien im Lieferumfang enthalten. Der Zug kann mit 2 verschiedenen Frequenzen betrieben werden und kann somit mit einem weiteren Batteriezug ergänzt werden. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungs- und dem gesamten C-Gleis-Programm.

- Batteriebetriebener Zug mit Licht- und Sound-Funktionen.
- Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.
- Spielzug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.
- Trittfeste C-Gleise mit Clicksystem für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.
- Batterien sind im Lieferumfang enthalten.

Einmalige Serie.



29202 Startpackung „Belgischer Hochgeschwindigkeitszug“.

Vorbild: Fünfteilige Zuggarnitur.

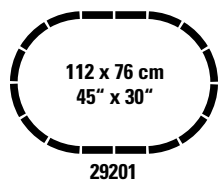
Modell: Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Festgekuppelte Einheit bestehend aus motorisiertem Triebkopf und einem Personenwagen mit integriertem Batteriefach. Der Zug verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal. Länge des Zuges 61 cm.

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 2 gerade Gleise 24172, 2 gerade Gleise 24188 und ein handliches, kabelloses Infrarot-Steuergerät. 4 x AA und 2 x AAA Batterien im Lieferumfang enthalten. Der Zug kann mit 2 verschiedenen Frequenzen betrieben werden und kann somit mit einem weiteren Batteriezug ergänzt werden. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungs- und dem gesamten C-Gleis-Programm.

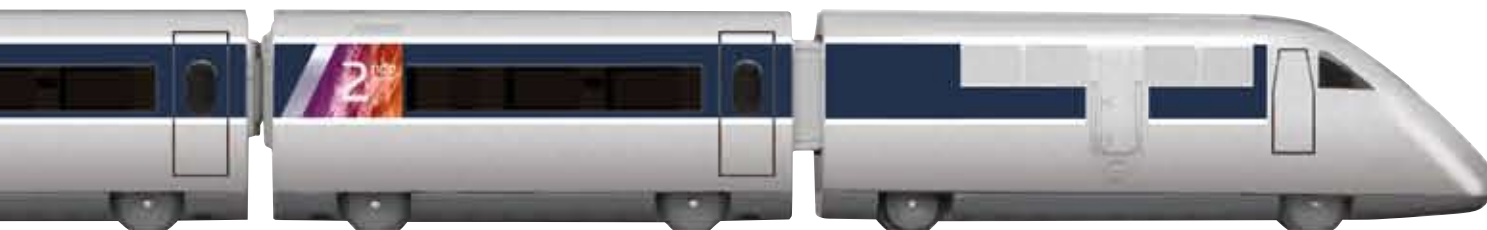
- Batteriebetriebener Zug mit Licht- und Sound-Funktionen.
- Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.
- Spielzug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.
- Trittfeste C-Gleise mit Clicksystem für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.
- Batterien sind im Lieferumfang enthalten.

Einmalige Serie.

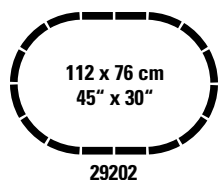




29201



Funktionen	Batteriezug
Spitzensignal	x
Bahnhofsansage	x
Signalhorn	x
Türen schließen	x



29202



Funktionen	Batteriezug
Spitzensignal	x
Bahnhofsansage	x
Signalhorn	x
Türen schließen	x



Startpackungen



29203 Startpackung „ICN“.

Vorbild: Einem ICN nachempfunder Hochgeschwindigkeitszug. Fünfteilige Zuggarnitur.

Modell: Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Festgekuppelte Einheit bestehend aus motorisiertem Triebkopf und einem Personenwagen mit integriertem Batteriefach. Der Zug verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal. Länge des Zuges 61 cm.

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 2 gerade Gleise 24172, 2 gerade Gleise 24188 und ein handliches, kabelloses Infrarot-Steuergerät. 4 x AA und 2 x AAA Batterien im Lieferumfang enthalten. Der Zug kann mit 2 verschiedenen Frequenzen betrieben werden und kann somit mit einem weiteren Batteriezug ergänzt werden. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm.

- Batteriebetriebener Zug mit Licht- und Sound-Funktionen.
- Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.
- Spielzug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.
- Trittfeste C-Gleise mit Clicksystem für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.
- Batterien sind im Lieferumfang enthalten.

Einmalige Serie.



29204 Startpackung „Amtrak Acela“.

Vorbild: Einem Amtrak Acela nachempfunder Hochgeschwindigkeitszug. Fünfteilige Zuggarnitur.

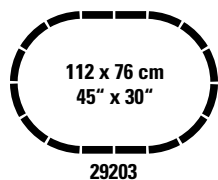
Modell: Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Festgekuppelte Einheit bestehend aus motorisiertem Triebkopf und einem Personenwagen mit integriertem Batteriefach. Der Zug verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal. Länge des Zuges 61 cm.

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 2 gerade Gleise 24172, 2 gerade Gleise 24188 und ein handliches, kabelloses Infrarot-Steuergerät. 4 x AA und 2 x AAA Batterien im Lieferumfang enthalten. Der Zug kann mit 2 verschiedenen Frequenzen betrieben werden und kann somit mit einem weiteren Batteriezug ergänzt werden. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm.

- Batteriebetriebener Zug mit Licht- und Sound-Funktionen.
- Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.
- Spielzug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.
- Trittfeste C-Gleise mit Clicksystem für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.
- Batterien sind im Lieferumfang enthalten.

Einmalige Serie.





112 x 76 cm
45" x 30"

29203



12x



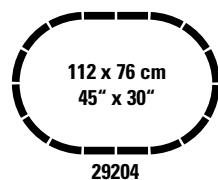
2x



2x



Funktionen	Batteriezug
Spitzensignal	x
Bahnhofsansage	x
Signalhorn	x
Türen schließen	x



112 x 76 cm
45" x 30"

29204



12x



2x



2x



Funktionen	Batteriezug
Spitzensignal	x
Bahnhofsansage	x
Signalhorn	x
Türen schließen	x

Startpackung „Mein ICE – Start“



29320 Startpackung „Mein ICE – Start“ 230 Volt.

Vorbild: InterCity Express Baureihe 402 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Dreiteilige Zuggarnitur: Triebkopf, Großraumwagen 1. Klasse und Steuerwagen 2. Klasse.
Modell: Triebkopf mit Digital-Decoder und seriell schaltbaren Geräuschfunktionen. Spezialmotor. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital am Triebkopf schaltbar (Steuerwagen immer an). Dachstromabnehmer mechanisch funktionsfähig.
Zuglänge 76,5 cm.

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 5 gerade Gleise 24188, 6 gerade Gleise 24172, 1 Basisstation. 1 Schaltnetzteil 230 V / 36 VA und ein kabelloses Infrarot-Steuergerät. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74492 nachgerüstet werden.

- Neues, digitales IR-Steuergerät zur Ansteuerung von bis zu 4 Zügen.
- Freie Beweglichkeit rund um die Anlage durch das kabellose IR-Steuergerät.
- Signalhorn und Bahnhofsansage digital schaltbar.
- Aufbaufreundliche C-Gleis-Anlage.

Zur Komplettierung des Zuges eignen sich die Ergänzungswagen 44320 und 44322.

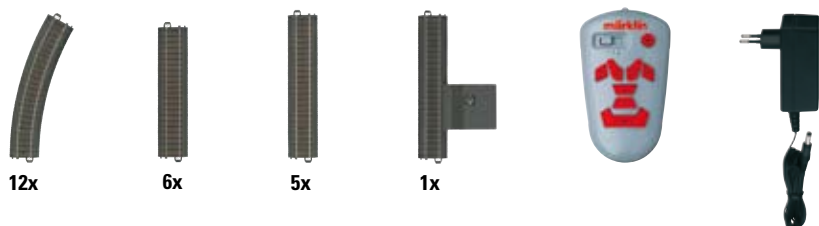


44320 ICE 2 – Bord Restaurant.

Vorbild: Speisewagen „Bord Restaurant“ (WR 807.0) zum Hochgeschwindigkeitszug ICE 2.
Modell: Wagen mit Inneneinrichtung und getönten Seitenfenstern.
Länge über Puffer 26,4 cm.
Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Das Bord Restaurant eignet sich zur Ergänzung der Startpackung 29320.





Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Bahnhofsansage	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



44322 ICE 2 – Großraumwagen.

Vorbild: Großraumwagen 2. Klasse (BR 806.3) zum Hochgeschwindigkeitszug ICE 2.

Modell: Wagen mit Inneneinrichtung und getönten Seitenfenstern.

Länge über Puffer 26,4 cm.
Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Der Großraumwagen eignet sich zur Ergänzung der Startpackung 29320.



Startpackung „Mein Start mit Märklin“



29162 Startpackung „Mein Start mit Märklin“. 230 Volt.

Vorbild: Diesel-Rangierlokomotive der Bauart Henschel DHG 500, Niederbordwagen Kklm 505 der Deutschen Bundesbahn (DB) und ein Kippwagen.

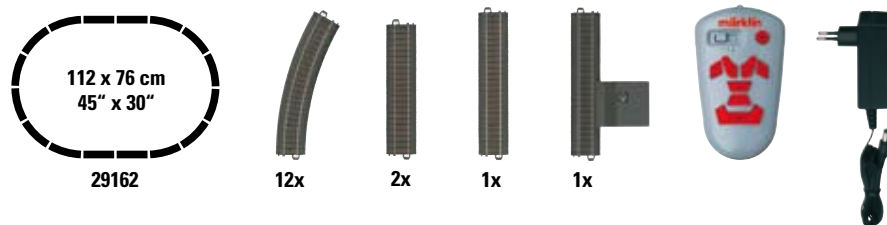
Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 1 Achse angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Kupplungshaken. 1 Niederbordwagen und 1 Kippwagen, jeweils mit Relex-Kupplungen.

Länge des Zuges 34,2 cm.

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 2 gerade Gleise 24172, 1 gerades Gleis 24188, 1 Basisstation, 1 Schaltnetzteil 230 V/18 VA und ein kabelloses Infrarot-Steuergerät. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm.

- Neues, digitales IR-Steuergerät zur Ansteuerung von bis zu 4 Zügen.
- Freie Beweglichkeit rund um die Anlage durch das kabellose IR-Steuergerät.
- Aufbaufreundliche C-Gleis-Anlage.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



Startpackung „Güterzug mit Baureihe 74“



29166 Startpackung „Güterzug mit Baureihe 74“.
230 Volt.

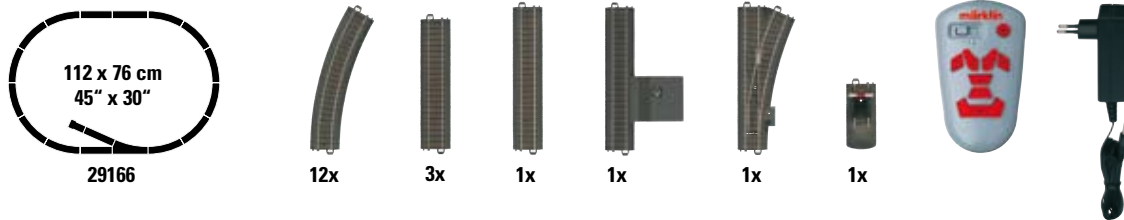
Vorbild: Tenderlokomotive Baureihe 74, ein Niederbordwagen X-05 und ein Kesselwagen „Shell“ der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder und Spezialmotor mit Schwungmasse. 3 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Viele angesetzte Einzelheiten. Niederbordwagen und Kesselwagen, jeweils mit Relex-Kupplungen. Länge des Zuges 34,9 cm.

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 3 gerade Gleise 24172, 1 gerades Gleis 24188, 1 Weiche rechts 24612, 1 Prellbock 24977, 1 Basisstation, 1 Schaltnetzteil 230 V/18 VA und ein kabelloses Infrarot-Steuergerät. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm.

- **Neues, digitales IR-Steuergerät zur Ansteuerung von bis zu 4 Zügen.**
- **Freie Beweglichkeit rund um die Anlage durch das kabellose IR-Steuergerät.**
- **Aufbaufreundliche C-Gleis-Anlage.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



Elektrolokomotive



36614 Elektrolokomotive.

Vorbild: Personenzuglokomotive der Baureihe 146.2 in fiktiver Märklin my world-Gestaltung. Gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm. Zweisystemlokomotive.

Modell: Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal kon-

ventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,7 cm.

- Ein echter Eyecatcher auf jeder Anlage – die farbenfrohe Märklin my world-Gestaltung zieht alle Blicke auf sich.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



I

44140 Güterwagen-Set.

Vorbild: 3 Güterwagen unterschiedlicher Bauarten der Königlich Württembergischen Staatseisenbahnen (K.W.St.E.). 1 offener Güterwagen mit Bordwänden Bauart Sml, 1 Weinfasswagen mit offenem Bremserhaus und 1 Bierwagen Bauart Litera H. Betriebszustand um 1909.

Modell: Niederbordwagen mit Schnittholz beladen. Bierwagen mit offenen Bühnen und 2 Eisluken auf dem Dach. Alle Wagen mit Relex-Kupplungen. Gesamtlänge über Puffer 33,6 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 700580.

Zur Ergänzung eignet sich die Tenderlokomotive 36140.

- Schnittholzbeladung aus echtem Holz gefertigt.



VI

44205 Bierwagen.

Vorbild: Privatwagen-Gestaltung der Hövels Hausbrauerei GmbH, Dortmund.

Modell: Relex-Kupplungen. Länge über Puffer 11,5 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.



VI

44206 Kühlwagen.

Vorbild: Privatwagen-Gestaltung der CFP Brands Süßwarenhandels GmbH & Co. KG, Bonn.

Modell: Relex-Kupplungen. Länge über Puffer 11,5 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.



Märklin H0 – das Original

Ein Kessel voller Bunt – so kommen die H0-Neuheiten des Jahres 2012 daher. Dampf-, Diesel- und Elektrotraktion, Lokomotiven und Triebwagen werden wieder die Herzen der großen und kleinen Modellbahner erfreuen. Wir sind stolz auf unsere neuen Konstruktionen und wollen Ihnen nun einige auf dieser Seite präsentieren:

Verewigt im Modell ist nun das zuverlässigste und allgegenwärtige Arbeitspferd aller deutschen Dampflok in der Bundesbahnzeit, die Baureihe 50. Im Betriebszustand Mitte der 1960er-Jahre mit Witte-Windleitblechen und dem obligatorischen DB-Keks wird sich diese hervorragend detaillierte Maschine in die Herzen aller Märklin Freunde dampfen.

Einem weiteren Arbeitstier – diesmal im Rangierdienst – setzen wir mit der Tenderdampflok der Baureihe 94.5-16 ein Denkmal. Schon als preußische T 16.1 machte dieser Fünfkuppler Furore und war bis Ende der 1960er-Jahre auf den Rangierbahnhöfen der Deutschen Bundesbahn unentbehrlich. So zeigt auch das Märklin Modell das Erscheinungsbild dieser Jahre.

Unter dem Thema „50 Jahre moderner Rheingold“ präsentiert die MHI exklusiv ein überaus interessantes Zugset. In den Rheingold-Farben Blau-Beige des Jahres 1962 zieht eine Kasten-E 10.12 die original für diesen „neuen“ Rheingold konzipierten Wagen, darunter auch der berühmte Buckelspeisewagen oder der mit einer Glaskuppel versehene Aussichtswagen.

Ein besonderes „Highlight“ bildet unser diesjähriges Insidermodell – im Übrigen das Wunschmodell Nr. 1 unserer Umfrage. Älteren Eisenbahnfreunden sicherlich noch als „Donald Duck“ bekannt, zogen schon Mitte der 1970er-Jahre die schnittigen Triebwagen der Baureihe 403 alle Blicke auf sich. Unsere Club-Mitglieder werden an der vollendeten Ausführung in Druckguss, mit Vollsound sowie mit Innenbeleuchtung – sogar mit beleuchteten Tischlampen – ihre helle Freude haben.

Mit der Baureihe 212 in der Ausführung der 1970er-Jahre kommen alle Diesellok-Fans auf ihre Kosten. Die „starke“ V 100 in Metall-

ausführung mit Vollsound und Telex-Kuppelung wird auch auf der Modellbahnanlage problemlos das „Mädchen für alles“ spielen.

Ein wirklich besonderes Exemplar stellt der als DB-Baureihe VT 75.9 bezeichnete Dieseltriebwagen dar. Für die DRG produzierte die Waggonfabrik Bautzen zwischen 1933 und 1935 drei Serien mit 30 dieser dieselmechanischen Leichttriebwagen, von denen die Deutsche Bundesbahn noch mehr als die Hälfte in ihren Bestand übernehmen konnte. Die durchaus robuste Ausführung dieser Leichttriebwagen gewährleistete ihren Einsatz bis Anfang der 1960er-Jahre. Das Märklin Modell wird mit seiner Druckguss-Ausführung diesen hohen Anforderungen ebenfalls genügen.

Zu Ehren des 175-jährigen Jubiläums der legendären „Lokfabrik Borsig“ eröffnet die preußische P 10 in Epoche-II-Ausführung eine fünfteilige Serie, die in jährlichem Abstand je eine Lokomotive in exquisiter Detaillierung und eine dekorative Vitrine beinhalten wird.

Die Wagensektion glänzt mit den Güterwagen der Bauart Gbs 256. Diese gedeckten Güterwagen mit Stahlblechwänden in Spundwandform sind in der Epoche IV angesiedelt und werden einzeln verpackt im Display angeboten. Insgesamt beinhaltet das Display zwölf gealterte und acht fabrikneue Wagen.

Liebhaber österreichischer Bahnen werden mit der Dampflok der BR 694 sowie der Diesellok der Baureihe 2048 auf ihre Kosten kommen. Gerade letztere verkörpert mit ihren Österreich-typischen Anpassungen die bekannte Detailverliebtheit der Märklin Konstrukteure. Modellbahner aus Frankreich werden sich an der neuen 150Z der SNCF erfreuen. Ein Schweizer „Schmankerl“ gibt es mit der limitierten Zugpackung „Krokodil gealtert“, welches ein braunes Krokodil in gealterter Ausführung sowie fünf Schweizer Wagen beinhaltet. Die US-amerikanische Dampflok „Big Boy“ mit Windleitblechen stellt eine richtig „große“ Besonderheit dar, welche in dieser Form bei der Union Pacific nur für kurze Zeit zum Einsatz kam.

Baugröße H0
Spurweite 16,5 mm
Maßstab 1:87



Digital-Startpackung „Regional-Express“



29478 Digital-Startpackung „Regional-Express“.
230 Volt.

Vorbild: Elektrolokomotive BR 146.2 und 2 Doppelstock-Nahverkehrswagen der Deutschen Bahn AG (DB AG). 1 Doppelstockwagen 1./2. Klasse DABza 756 und 1 Doppelstockwagen 2. Klasse DBza 751.

Modell: Lokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wech-

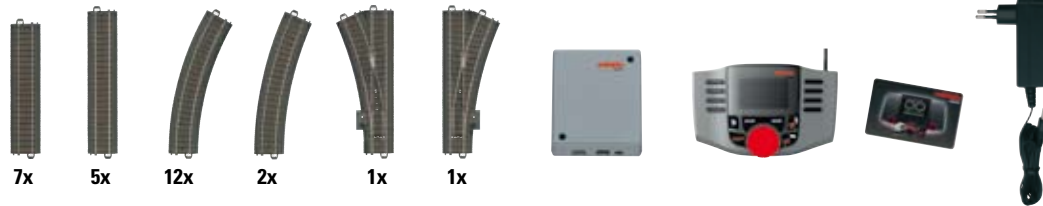
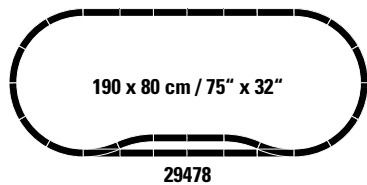
selndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Wagen mit getönten Seitenfenstern. Länge des Zuges 75,3 cm.

- **Mobile Station inklusive vorprogrammierter Lokkarte.**

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 5 gerade Gleise 24188, 7 gerade Gleise 24172, 2 gebogene Gleise 24224 und 1 Paar Weichen 24611 und 24612. Gleisanschlussbox, Schaltnetzteil 230 V/36 VA und Mobile Station mit Lokkarte. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm.

Zur stilgerechten Ergänzung eignet sich die Themen-Ergänzungspackung 78478.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

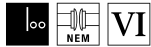


78478

29478

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Ergänzungspackung „Regional-Express“



78478 Themen-Ergänzungspackung „Regional-Express“.

Vorbild: 1 Doppelstock-Steuerwagen 2. Klasse DBbzfa 761 der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Ergänzung des Regional-Express durch Doppelstock-Steuerwagen und ein Omnibus-Modell „RegioBus“. Steuerwagen mit getönten Seitenfenstern und 2 roten Schlusslichtern am Führerstandsende.

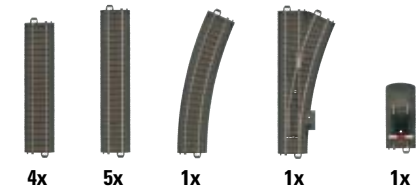
Inhalt: 5 gerade Gleise 24188, 4 gerade Gleise 24172, 1 gebogenes Gleis 24224, 1 Weiche rechts und 1 Prellbock 24977. 1 Omnibusmodell. Länge über Puffer 27,3 cm.

Ergänzungspackung passend zur Startpackung „Regional-Express“ 29478.

- **Vielfältige Spielmöglichkeiten durch die wirklichkeitsnahe Verknüpfung von Schienen- und Straßenverkehr.**
- **Gleismaterial zum Ausbau der C-Gleisanlage.**



78478



Digital-Startpackung „Nebenbahn“



29240 Digital-Startpackung „Nebenbahn“. 230 Volt.

29245 Digital-Startpackung „Nebenbahn“. 120 Volt.

Vorbild: Personenzug mit Güterbeförderung (PmG) der Deutschen Bundesbahn (DB). Schlepptender-Dampflokomotive Baureihe 24 mit Wagner-Windleitblechen, 1 Einheitswagen ABi „Donnerbüchse“ 1./2. Klasse, 2 Einheitswagen Bi „Donnerbüchse“ 2. Klasse und ein Rungenwagen der Austauschbauart Rr 20.

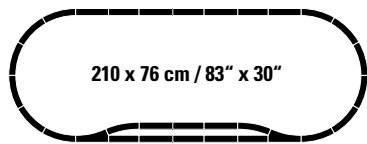
Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder und Spezialmotor. Kessel und Fahrwerk aus Metall gefertigt. Alle Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig

wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Kurzkupplungen im NEM-Normschacht. Rungenwagen beladen mit einem zeitgenössischen Lanz-Traktor. Alle Wagen mit kulissengeführten Kurzkupplungen. Länge des Zuges 81,3 cm.

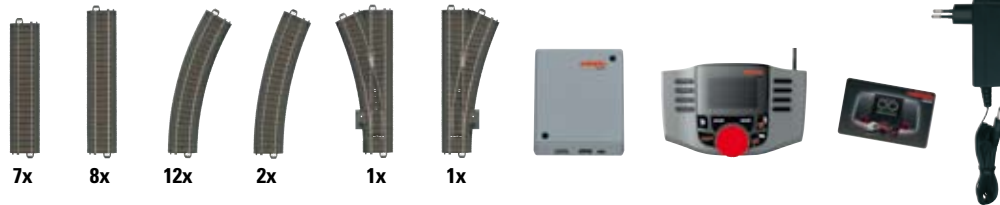
- **Mobile Station inklusive vorprogrammierter Lokkarte.**
- **Zeitgenössisches Traktormodell aus Metall gefertigt.**
- **Typischer Nebenbahnzug der Epoche III.**

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 8 gerade Gleise 24188, 7 gerade Gleise 24172, 2 gebogene Gleise 24224 und 1 Paar Weichen 24611 und 24612. Gleisanschlussbox, Schaltnetzteil und Mobile Station mit Lokkarte. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



29240



7x

8x

12x

2x

1x

1x





Digital-Startpackung „70er-Jahre“



29710 Digital-Startpackung „70er-Jahre“. 230 Volt.

Vorbild: Diesellokomotive Baureihe 216 und 4 verschiedene Güterwagen der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1975.

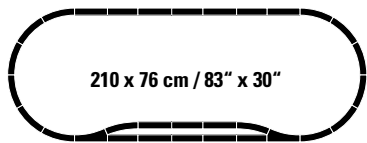
Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder und geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Kurzkupplungen. 1 offener Selbstentladewagen Fad 167, 1 Rungenwagen Kbs mit abnehmbaren Rungen, 1 ge-

deckter Selbstentladewagen Tdgs 930 und 1 Gaskesselwagen „Rommenhöller Kohlensäure“. Alle Wagen mit kulissengeführten Kurzkupplungen. Kunststoff-Bausatz. Länge des Zuges 69,9 cm.

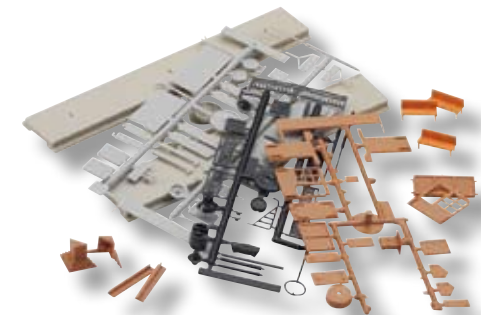
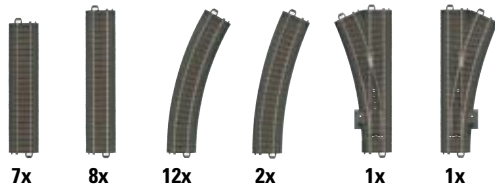
- **Mobile Station inklusive vorprogrammierter Lokkarte.**
- **Kunststoff-Bausatz beigelegt.**
- **Typische Zugzusammenstellung der 70er-Jahre.**

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 8 gerade Gleise 24188, 7 gerade Gleise 24172, 2 gebogene Gleise 24224 und 1 Paar Weichen 24611 und 24612. Gleisanschlussbox, Schaltnetzteil 230 V/36 VA und Mobile Station mit Lokkarte. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



29710



Gleis-Ergänzung „Bahnübergang“

III-VI

78071 Gleis-Ergänzungspackung „Bahnübergang“.

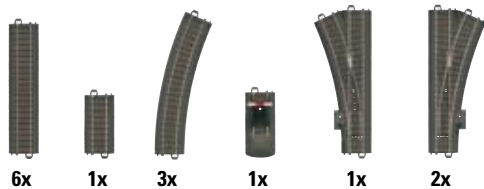
Vorbild: Moderner Bahnübergang und Bahnhofs-Gleisanlagen mit Abstellgleis.

Modell: Bahnübergang mit 2 elektromagnetisch betätigten Halbschranken und je 2 roten Warnlampen. Einfacher Einbau durch bereits vervollständigte Verkabelung.

- Viel Gleismaterial für ein Ausweichgleis, ein Abstellgleis und einen Straßenübergang.
- Automatischer Bahnübergang einfach zu installieren.

Inhalt: Gleis mit Straßenübergang und 2 Kontaktgleise je 94,2 mm. 6 gerade Gleise 24172, 1 gerades Gleis 24077, 2 Weichen rechts 24612, 1 Weiche links 24611, 3 gebogene Gleise 24224 und 1 Prellbock 24977.

Ergänzungspackung, ideal zur Kombination mit den aktuellen Startpackungen des Märklin my world und des Märklin H0-Sortiments geeignet. Auch freizügig verwendbar.



Mega-Digital-Startpackung „Epoche III“



29640 Mega-Digital-Startpackung „Epoche III“ 230 Volt.
Vorbild: Personenzug und Güterzug der Deutschen Bundesbahn (DB). Dampflokomotive mit Schlepptender Baureihe 03 und Dampflokomotive mit Kabinentender Baureihe 50. Reisezugwagen 1. Klasse A4üm-61 und 2 Reisezugwagen 2. Klasse B4üm-63. Güterzug mit 5 unterschiedlichen Güterwagen. Gedeckter Güterwagen Glt 23 mit hohen Stirnwandtüren, Schiebedachwagen Kmmks 51 mit Bremserbühne und Bremserhaus, offener Güterwagen Omm 37, Rungenwagen Rlms 58 sowie ein Bierkühlwagen Fürstenberg.

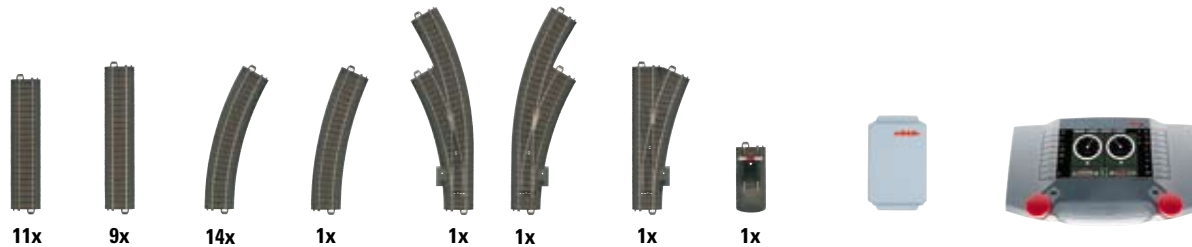
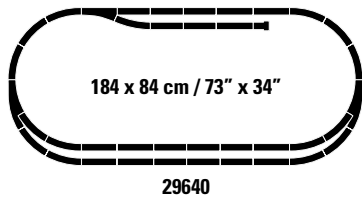
Modell: Beide Dampflokomotiven mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängiges Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar.
 Gesamtlänge des Personenzuges 112,3 cm.
 Gesamtlänge des Güterzuges 90,3 cm.

Inhalt: Große C-Gleis-Anlage mit 3 Weichen. Central Station. Schaltnetzteil 60 VA zur Stromversorgung von Zentraleinheit und Zubehör. Anschlussmaterial. Ausführliche Aufbau- und Betriebsanleitungen.

Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Decoder 74461 nachgerüstet werden.

Einmalige Serie.

- **Komplette Digital-Eisenbahn: 2 Züge, große Gleisanlage und Central Station.**



Digital Funktionen BR 03	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Triebwerksbeleuchtung		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Kohle schaufeln		x	x	x

Digital Funktionen BR 50	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Kohle schaufeln		x	x	x
Glocke		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Schüttelrost			x	x
Dampf ablassen			x	x



Güterzug der Königlich Bayerischen Staatsbahn



26731 Güterzug.

Vorbild: Tenderlokomotive Reihe D XII der Königlich Bayerischen Staatsbahn (K.Bay.Sts.B.), spätere DRG-Baureihe 73. Drei Privat-Güterwagen. 1 offener Güterwagen, 1 Bierwagen der Brauerei Eberl Bräu und ein Kolonialwarenwagen. Alle Wagen eingestellt bei der K.Bay.Sts.B., Zustand um 1908.

Modell: Tenderlokomotive mit Digital-Decoder mfx. Hochleistungsmotor im Kessel. 2 Achsen angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung digital schaltbar. Viele angesetzte Einzelheiten. Alle 3 Wagen mit kinematikgeführten Kurzkupplungen nach NEM. Gesamtlänge über Puffer 41,8 cm.

Einmalige Serie.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 21731.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

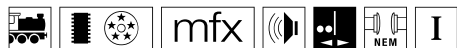


26731

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



Personenzuglokomotive T18



37077 Tenderlokomotive.

Vorbild: Schnelle Personenzuglokomotive Baureihe T18 der Königlich Preußischen Eisenbahn-Verwaltung (KPEV). Zustand um 1914, Epoche I.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschkfunktionen. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Zahlreiche angesetzte Details. Länge über Puffer 16,9 cm.

Einmalige Serie.

Das passende Set mit preußischen Abteilwagen finden Sie unter der Artikelnummer 42041.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Glocke		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Schüttelrost		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Luftpumpe			x	x



42041

37077

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Abteilwagen-Set



42041 Set mit 3 Abteilwagen-Paaren.

Vorbild: 3-achsige Abteilwagen-Paare preußischer Bauart der Königlich Preussischen Eisenbahn-Verwaltung (KPEV). Ein Wagen-Paar B3/B3 2 x 2. Klasse in grün, ein Wagen-Paar C3/C3 2 x 3. Klasse in braun und ein Wagen-Paar C3/C3 P 3. Klasse und 3. Klasse mit Gepäckabteil in rotbraun.

Modell: Abteilwagen-Paare fest gekuppelt. Wagen mit kinematischer Kurzkupplung und Inneneinrichtung. Jedes Wagen-Paar einzeln verpackt. Gesamtlänge über Puffer 80 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 3 x 700630.

Einmalige Serie.

Die passende Dampflokomotive der Bauart T18 finden Sie unter der Artikelnummer 37077.



Dampflokomotive Baureihe 96



37968 Schwere Güterzug-Tenderlokomotive.

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Baureihe 96 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Gelenklokomotive Bauart Mallet mit Verbundtriebwerk aus Hoch- und Niederdruck-Zylindergruppen.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Anfahr- und Bremsverzögerung digital schaltbar. Feinste Modellausführung mit zahlreichen angesetzten Details.
Länge über Puffer 20,3 cm.

Dieses Modell in Gleichstromausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22059.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Kohle schaufeln		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Injektor			x	x
Dampf/Druckluft ablassen			x	x
Schüttelrost			x	x



46097

37968

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Güterwagen-Set



46097 Güterwagen-Set.

Vorbild: 5 unterschiedliche Güterwagen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). 1 Kesselwagen bayerischer Bauart der BASF Ludwigshafen/Rhein, 1 gedeckter Güterwagen Gn (Verbandsbauart), 1 Geflügelwagen bayerischer Bauart, 1 Bierwagen bayerischer Bauart mit Werbebeschriftung „Pilsener-Bräu München“ und ein offener Güterwagen O bayerischer Bauart.

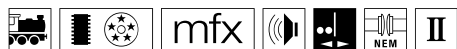
Modell: Filigrane Ausführung der Fahrwerke und Aufbauten. Bierwagen und Kesselwagen mit Bremserhaus. Geflügelwagen mit durchbrochenem Aufbau und Schiebetüren zum Öffnen.

Gesamtlänge über Puffer 45,8 cm.
Gleichstromradsatz Speichenrad 6 x 62301211,
Scheibenrad 2 x 32376004 und 2 x 700580.

Einmalige Serie.



Sammleredition „Borsig“



37938 Personenzug-Dampflokomotive mit Schlepp-tender.

Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive der preußischen Gattung P 10 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Ausführung ohne Windleitbleche und mit preußischem Tender 2'2'T31,5 ohne Kohle-kasten-Aufsatzbretter. Lokomotive 11.000 im Auslieferungsbuch der A. Borsig-Werke Berlin-Tegel. Auslieferung 1922.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Verstellbare, kulissengeführte Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Kolbenstangenschutzrohre liegen bei. Länge über Puffer 26,3 cm.

Repräsentative Sammlervitrine aus Holz und Glas, hinterlegt mit einem Relief des charakteristischen Borsig-Tors des Borsigschen Lokomotivwerkes Berlin-Tegel. Graviertes Metallschild inklusive der Fabriknummer am Vitrinensockel. Hochwertiger Auszug des Auslieferungsbuches beigelegt.

- „Borsig-Edition 1“.
- Repräsentative Sammlervitrine mit Relief für jedes Modell der Edition.
- Geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreiche Geräuschfunktionen.
- Auszug aus dem Borsigschen Auslieferungsbuch beigelegt.

Einmalige Serie (Modell 1 von 5).



175 Jahre Borsig – Lokomotivbaupionier Europas

Als August Borsig im Jahr 1837 in Berlin seine Maschinenbauanstalt und Eisengießerei eröffnete, ahnte wohl niemand, dass daraus einmal eine der größten Lokomotivfabriken der Welt werden sollte. Bereits im Jahre 1841 fertigte August Borsig, nach akribischer Untersuchung der in jener Zeit gebräuchlichen englischen und amerikanischen Loktypen, die Lokomotive BORSIG mit der Fabriknummer 1. Diese Lok überzeugte durch ein verbessertes Steuerungs- und Achssystem und gewann am 21. Juli 1841 eine Wettfahrt gegen eine englische Lokomotive mit 10 Minuten Vorsprung. Von diesem Tag an begann der Siegeszug des Borsigschen Lokomotivbaus, der im Jahre 1954 nach mehr als 16.000 fertiggestellten Lokomotiven endete. Während der Ära des Dampflokomotivbaus wuchs Borsig europaweit

zum größten und weltweit zum zweitgrößten Lokomotivlieferanten heran. Zu Ehren des 175-jährigen Jubiläums der Firma Borsig legt Märklin eine fünfteilige Sonderserie ausgesuchter H0-Modelle auf, die im Jahre 2016 zum 175-jährigen Jubiläum des Dampflokomotivbaus in Deutschland endet. In jährlichem Abstand wird jeweils eine Lokomotive in exquisiter Detaillierung und technischer Premium-Ausstattung als Einmalserie aufgelegt. Jedes der Modelle wird mit einer dekorativen Vitrine geliefert, deren Rückwand mit einem hochwertigen Relief des charakteristischen Borsig-Tors gestaltet ist. Neben dem Relief ist die Vitrine mit einem gravierten Metallschild am Sockel versehen, welches die Fabriknummer des Auslieferungsbuches zeigt. Zur Abrundung des Themas liegt jeder Lok ein auf hochwertigem Papier gedruckter Auszug aus dem Borsigschen Auslieferungsbuch bei.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflokom-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x



Dieseltriebwagen mit Beiwagen



37705 Dieseltriebwagen mit Beiwagen.

Vorbild: 2-teiliger Dieseltriebwagen bestehend aus Motorwagen Baureihe VT 75.9 und Beiwagen Baureihe VB 140, 2. Klasse, der Deutschen Bundesbahn (DB). Purpurrote Grundfarbgebung. Führerstände am Motorwagen mit Blendschirmen und je Führerstandsseite ein Typhon mit gebogenem Horn. Dachausführung des Motorwagens mit aufgesetzten Dachkühlern sowie Zu- und Abflussrohre und zusätzlichen Stellstangen. Motorwagen und Beiwagen mit Stangenpuffer. Betriebsnummern VT 75 902 und VB 140 042. Betriebszustand um 1959.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungrad im Motorwagen. Beide Achsen im Motorwagen angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung im Motorwagen und Beiwagen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter am Motorwagen, sowie Innenbeleuchtungen konventionell in Betrieb,

digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Rotes Schlusslicht am Motorwagen ist an der Seite 2 zum Beiwagen hin separat digital abschaltbar. Beiwagen vorbildgerecht ohne Spitzensignal. Zwischen den Fahrzeug-Einheiten Strom führende Kupplungsdeichsel-Verbindung mit Kulissenführungen. Inneneinrichtungen. Freier Durchblick im Motorwagen und Beiwagen. Am Motorwagen separat angesetzte Leiter. Länge über Puffer der zweiteiligen Garnitur 28,1 cm.

- **mfx-Decoder mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**
- **Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung im Motorwagen und Beiwagen mit warmweißen Leuchtdioden (LED).**
- **Weitgehende Ausführung der Aufbauten aus Metall.**
- **Viele angesetzte Details.**
- **Betriebsnummern: VT 75 902 und VB 140 042.**

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22675.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Glocke		x	x	x
Türenschießen		x	x	x
Schaffnerpfeif			x	x





Aufnahme Richard Schatz, Sammlung H.U. Diener

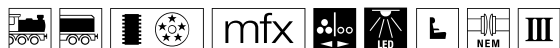
Dieseltriebwagen mit Beiwagen

Nach ersten Erfolgen mit 2-achsigen Leichtbatriebwagen für Nebenbahnen lieferten ab 1932 diverse Firmen weitere 2-achsige Fahrzeuge unterschiedlicher Bauart und Leistung an die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Die Waggonfabrik Bautzen produzierte zwischen 1933 und 1935 drei Serien dieselmechanischer Triebwagen, die sich nur unwesentlich voneinander unterschieden. Waren bei der ersten Lieferserie (VT 135 002-011) Untergestell und Wagenkasten noch genietet, kam bei der zweiten Lieferserie (VT 135 022-031) schon vermehrt die Schweißtechnik

zur Anwendung. Bei der dritten Lieferserie (VT 135 051-060) waren Untergestell und Wagenkasten dagegen vollständig geschweißt. Annähernd zeitgleich gelangten ebenfalls in drei Serien hierzu passende Beiwagen als VB 140 032-047, 097-122 sowie 230-249 zur Auslieferung. Die erste Triebwagenserie fuhr ursprünglich mit einem 120-PS-Daimler-Dieselmotor, später aber mit dem gleichen Motortyp wie die beiden anderen Lieferungen, einem Daimler-Motor mit 135 PS. Mit einer Ausnahme ragte bei allen Wagen der Motor noch in den Wagen-

kasten hinein und war durch eine klappbare Rückbank abgedeckt. Bei allen drei Serien verwendete man die bewährte mechanische Kraftübertragung mittels eines vierstufigen, druckgeschalteten Wechsel- und Wendetriebses der Firma TAG. Die DB übernahm nach Kriegsende noch Wagen aller drei Lieferserien und bezeichnete sie ab 1947 als Baureihe VT 75.9. Ab Mitte der 1950er-Jahre liefen alle VT 75.9 in der BD Regensburg und erhielten sogar noch neue 130-PS-Motoren des Deutz-Typs A 6 M 617, wie sie auch bei Kleinloks der Leistungsgruppe II

Verwendung fanden. Von den ursprünglich 16 bei der DB umgezeichneten Wagen zählten Anfang 1960 noch elf zum Bestand. Neun von ihnen strich die Bundesbahn im April und Mai 1960 aus ihren Listen. Die letzten beiden VT 75.9 wurden jedoch erst mit Verfügung vom 30. März 1962 beim Bw Schwandorf ausgemustert. Die DR führte nach Kriegsende dagegen nur noch einen Triebwagen in ihren Einsatzlisten: Der später zum Salonfahrzeug der Rbd Magdeburg umgebaute VT 135 054 (ab 1970: 186 257) gehört heute zum Museumsbestand und ist im Bw Staßfurt zu finden.



37706 Dieseltriebwagen mit Beiwagen.

Vorbild: 2-teiliger Dieseltriebwagen bestehend aus Motorwagen Baureihe VT 75.9 und Beiwagen Baureihe VB 140, 2. Klasse, der Deutschen Bundesbahn (DB). Purpurrote Grundfarbgebung. Führerstände am Motorwagen mit Blendschirmen und je Führerstandsseite ein Typhon mit geradem Horn. Dachausführung des Motorwagens mit aufgesetzten Dachkühlern sowie Zu- und Abflussrohre und zusätzlichen Stellstangen. Motorwagen und Beiwagen mit Stangenpuffer. Betriebsnummern VT 75 903 und VB 140 036. Betriebszustand um 1959.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Motorwagen. Beide Achsen im Motorwagen angetrieben. Haftreifen. Serien-

mäßig eingebaute Innenbeleuchtung im Motorwagen und Beiwagen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter am Motorwagen, sowie Innenbeleuchtungen konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Rotes Schlusslicht am Motorwagen ist an der Seite 2 zum Beiwagen hin separat digital abschaltbar. Beiwagen vorbildgerecht ohne Spitzensignal. Zwischen den Fahrzeug-Einheiten Strom führende Kupplungsdeichsel-Verbindung mit Kulissenführungen. Inneneinrichtungen. Freier Durchblick im Motorwagen und Beiwagen. Am Motorwagen separat angesetzte Leiter. Länge über Puffer der zweiteiligen Garnitur 28,1 cm.

- mfx-Decoder.
- Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung im Motorwagen und Beiwagen mit warmweißen Leuchtdioden (LED).
- Weitgehende Ausführung der Aufbauten aus Metall.
- Viele angesetzte Details.
- Betriebsnummern: VT 75 903 und VB 140 036.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x



Güterzug-Tenderlokomotive

Der bekannte preußische Lokdezernent Robert Garbe regte 1904 die Entwicklung einer fünffach gekuppelten Tenderlok an, deren Lauf- und Triebwerk zur besseren Kurvenläufigkeit nach dem Prinzip von Gölsdorf aufgebaut sein sollte. Dabei waren der erste, dritte und fünfte Kuppelradsatz mit Seitenspiel gelagert und der Antrieb erfolgte auf den vierten Kuppelradsatz. Schon 1905 lieferte die Berliner Maschinenbau AG (BMAG, vormals Schwarzkopff) zwei Prototypen nach diesem Prinzip. Schnell gingen weitere Maschinen der neuen Gattung T 16 in Betrieb. Auf Grund der nicht ganz befriedigenden Laufeigenschaften erfolgte ab Baujahr 1910 die Verlegung des Antriebs vom vierten auf den nun festgelagerten dritten Kuppelradsatz. 1913 kam es zu gründlichen Veränderungen mit dem Einbau eines vierreihigen Überhitzers, einer Steuerung mit Kuhnscher

Schleife anstatt der Hängeeisensteuerung sowie der Ausrüstung mit Abdampfvorwärmer, welcher zunächst in Längsrichtung auf und später neben dem Langkessel angebracht war. Mit dieser „verstärkten“ T 16 war der Übergang zur T 16.1 vollzogen. Die Beschaffung dieser T 16.1 erstreckte sich bis ins Jahr 1924, also noch weit bis in die Zeit der DRG. Gebaut wurden insgesamt 1.236 Maschinen für Preußen und die DRG, wobei ab 1921 neben der BMAG auch Hanomag, Henschel und Linke-Hofmann zum Zuge kamen. Grafenstaden lieferte 1915 noch sechs weitere T 16.1 für Elsaß-Lothringen. Reparationen nach Ende des Ersten Weltkriegs dezimierten den Bestand und so konnte die DRG die noch vorhandenen T 16.1 in 94 502-1380 und 94 1501-1740 umzeichnen. Die T 16.1 waren nicht nur leistungsfähige Maschinen für den Verschub- und Güterzugdienst.

Für den Betrieb auf Steilstrecken rüstete die DRG ab den 1920er-Jahren eine Anzahl von T 16.1 mit einer Riggerbach-Gegendruckbremse aus. Sie kamen dann teils in Thüringen, teils in West- und Süddeutschland zum Einsatz und lösten dort den Zahnradbetrieb mit seinen Zahnradlokomotiven ab. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs fanden zahlreiche Maschinen in Polen, Österreich, Jugoslawien, Ungarn, in der Tschechoslowakei und in der UdSSR eine neue Heimat. Die Mehrzahl der 94er verblieb jedoch in den Westzonen. Nach der Ausmusterung von kriegsbeschädigten Maschinen besaß die DB 1950 noch 679 T 16.1, während die DR nach Kriegsende noch 249 dieser Loks verbuchen konnte. Bei beiden deutschen Bahnverwaltungen blieben die 94er noch Jahrzehnte vor allem auf großen Rangierbahnhöfen unverzichtbar und so erhielten viele

Maschinen sogar eine Rangierfunk-Ausrüstung. Bei der DB erhielten 140 Loks 1968 noch die EDV-gerechte Baureihenbezeichnung 094. Erst die forcierte Auslieferung der schweren Rangierdieselloks der Baureihen 290/291 konnte die letzten Fünfkuppler verdrängen, so dass im Dezember 1974 die letzten T 16.1 den Dienst quittieren mussten. Nur wenig länger als bei der DB blieben die T 16.1 der DR im Einsatz. Die letzten Exemplare wurden 1975 ausgemustert. Mindestens zwölf T 16.1 entkamen dem Schneidbrenner. Beste Chancen auf eine weitere betriebsfähige Erhaltung haben die 94 1292 bei der Rennsteigbahn und die 94 1538, welche lange Jahre in Gönnern als Denkmal stand.



37160 Tenderlokomotive.

Vorbild: Güterzug-Tenderdampflok Baureihe 94.5-18 der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Läutewerk und Vorwärmer auf dem Kesselscheitel, Rangierfunkantenne und Puffertellerwarnanstrich. Betriebsnummer 94 1343. Betriebszustand um 1960.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschkfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel.

5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatzkontakt konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 14,6 cm.

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Lokomotive überwiegend in Metallausführung.**
- **Besonders filigrane Konstruktion mit vielen angesetzten Details.**
- **Hochleistungsantrieb mit Glockenanker im Kessel.**
- **Vielfältige Betriebs- und Sound-Funktionen schaltbar.**

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22159.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Glocke		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Injektor			x	x
Generatorgeräusch			x	x
Kabinenfunk			x	x
Ankuppelgeräusch			x	x

Güterzug-Tenderlokomotive

Der bekannte preußische Lokdezernent Robert Garbe regte 1904 die Entwicklung einer fünffach gekuppelten Tenderlok an, deren Lauf- und Triebwerk zur besseren Kurvenläufigkeit nach dem Prinzip von Gölsdorf aufgebaut sein sollte. Dabei waren der erste, dritte und fünfte Kuppelradsatz mit Seitenspiel gelagert und der Antrieb erfolgte auf den vierten Kuppelradsatz. Schon 1905 lieferte die Berliner Maschinenbau AG (BMAG, vormals Schwartzkopff) zwei Prototypen nach diesem Prinzip. Schnell gingen weitere Maschinen der neuen Gattung T 16 in Betrieb. Auf Grund der nicht ganz befriedigenden Laufeigenschaften erfolgte ab Baujahr 1910 die Verlegung des Antriebs vom vierten auf den nun festgelagerten dritten Kuppelradsatz. 1913 kam es zu gründlichen Veränderungen mit dem Einbau eines vierreihigen Überhitzers, einer Steuerung mit Kuhnischer

Schleife anstatt der Hängeeisensteuerung sowie der Ausrüstung mit Abdampfvorwärmer, welcher zunächst in Längsrichtung auf und später neben dem Langkessel angebracht war. Mit dieser „verstärkten“ T 16 war der Übergang zur T 16.1 vollzogen. Die Beschaffung dieser T 16.1 erstreckte sich bis ins Jahr 1924, also noch weit bis in die Zeit der DRG. Gebaut wurden insgesamt 1.236 Maschinen für Preußen und die DRG, wobei ab 1921 neben der BMAG auch Hanomag, Henschel und Linke-Hofmann zum Zuge kamen. Grafenstaden lieferte 1915 noch sechs weitere T 16.1 für Elsaß-Lothringen. Reparationen nach Ende des Ersten Weltkriegs dezimierten den Bestand und so konnte die DRG die noch vorhandenen T 16.1 in 94 502-1380 und 94 1501-1740 umzeichnen. Die T 16.1 waren nicht nur leistungsfähige Maschinen für den Verschub- und Güterzugdienst.

Für den Betrieb auf Steilstrecken rüstete die DRG ab den 1920er-Jahren eine Anzahl von T 16.1 mit einer Rigenbach-Gegendruckbremse aus. Sie kamen dann teils in Thüringen, teils in West- und Süddeutschland zum Einsatz und lösten dort den Zahnradbetrieb mit seinen Zahnradlokomotiven ab. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs fanden zahlreiche Maschinen in Polen, Österreich, Jugoslawien, Ungarn, in der Tschechoslowakei und in der UdSSR eine neue Heimat. Die Mehrzahl der 94er verblieb jedoch in den Westzonen. Nach der Ausmusterung von kriegsbeschädigten Maschinen besaß die DB 1950 noch 679 T 16.1, während die DR nach Kriegsende noch 249 dieser Loks verbuchen konnte. Bei beiden deutschen Bahnverwaltungen blieben die 94er noch Jahrzehnte vor allem auf großen Rangierbahnhöfen unverzichtbar und so erhielten viele

Maschinen sogar eine Rangierfunk-Ausrüstung. Bei der DB erhielten 140 Loks 1968 noch die EDV-gerechte Bau-reihenbezeichnung 094. Erst die forcierte Auslieferung der schweren Rangierdieselloks der Baureihen 290/291 konnte die letzten Fünfkuppler verdrängen, so dass im Dezember 1974 die letzten T 16.1 den Dienst quittieren mussten. Nur wenig länger als bei der DB blieben die T 16.1 der DR im Einsatz. Die letzten Exemplare wurden 1975 ausgemustert. Mindestens zwölf T 16.1 entkamen dem Schneidbrenner. Beste Chancen auf eine weitere betriebsfähige Erhaltung haben die 94 1292 bei der Rennsteigbahn und die 94 1538, welche lange Jahre in Gönnern als Denkmal stand.



37165 Tenderlokomotive.

Vorbild: Güterzug-Tenderdampflok Baureihe 94.5-18 der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Lätewerk und Vorwärmer auf dem Kesselscheitel, ohne Rangier-funkantenne. Betriebsnummer 94 713. Betriebszustand um 1961.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive

weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatzkontakt konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei.

Länge über Puffer 14,6 cm.

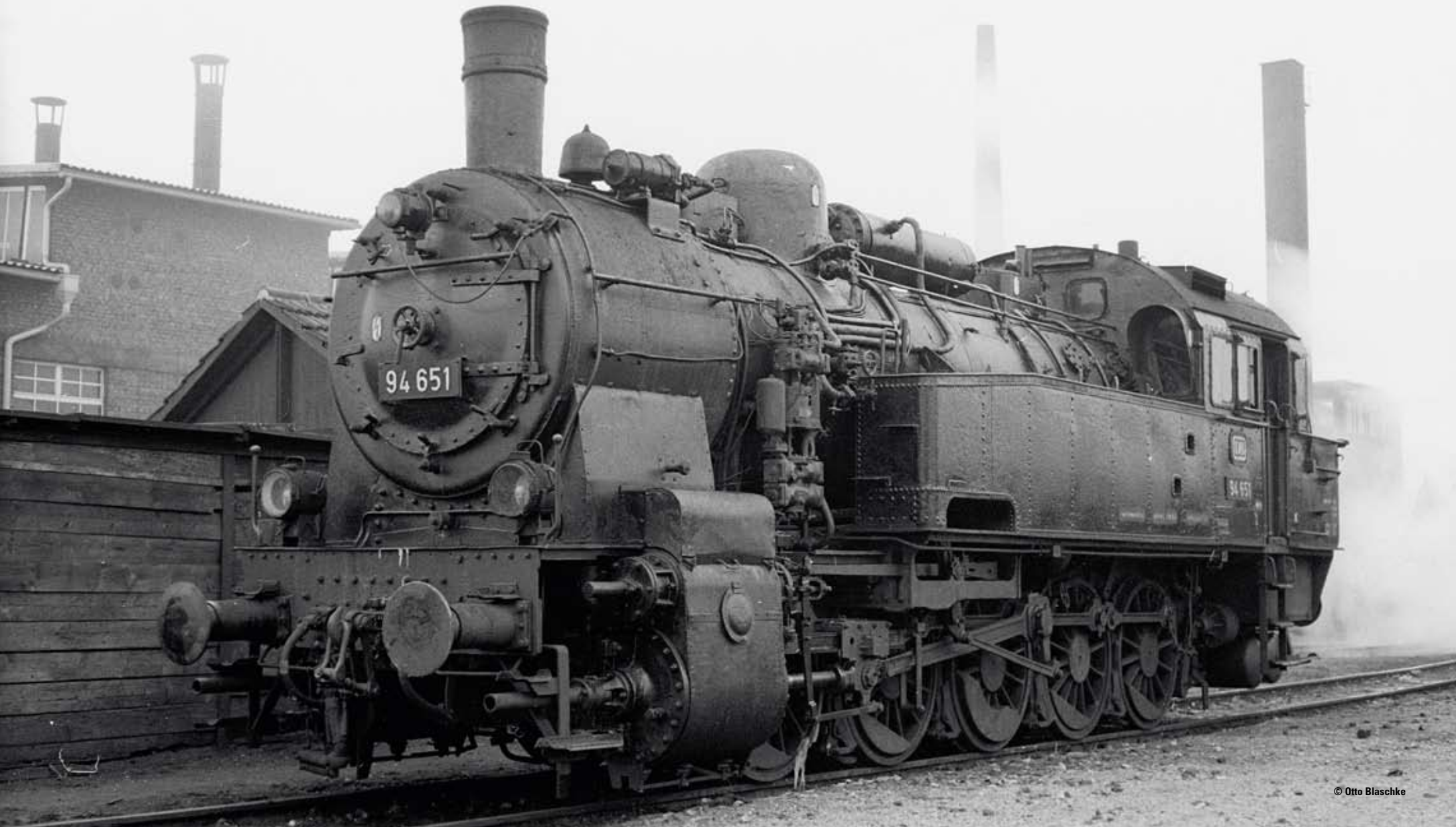
- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Lokomotive überwiegend in Metallausführung.**
- **Besonders filigrane Konstruktion mit vielen angesetzten Details.**
- **Hochleistungsantrieb mit Glockenanker im Kessel.**
- **Andere Betriebsnummer als bei 37160.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

Einmalige Serie.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22160.





© Otto Blaschke

Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 50

Als letzte sogenannte „Einheitsdampfloks“ entstanden kurz vor Beginn des Zweiten Weltkriegs die Maschinen der Baureihe 50. Im April 1937 beauftragte das Reichsverkehrs-Ministerium (RVM) das Reichsbahn-Zentralamt (RZA) mit dem Entwurf einer leistungsfähigen Güterzuglokomotive für Nebenbahnen unter anderem als Ersatz für die Eh2-Güterzugdampfloks der Reihe 57.10-40 (preußische G 10). Sie sollte in

der Ebene einen mittelschweren Güterzug ziehen, Gleisbögen mit 140 m Halbmesser befahren können und mit rund 15 t Radsatzfahrmasse auch auf Nebenbahnen mit leichtem Oberbau problemlos einsetzbar sein. Als Höchstgeschwindigkeit erschienen 80 km/h ausreichend. Da an vielen Endbahnhöfen entweder gar keine Drehscheiben waren oder die vorhandenen zu kurz, sollte die Maschine aber in beiden Richtungen gleich

schnell sein. Daher sah man für den Tender zum Schutz des Lokpersonals bei Rückwärtsfahrt eine Schutzwand vor. Das RZA plante zunächst eine 1'D-Lokomotive (Baureihe 46), weil man einer 1'E weder die geforderte hohe Rückwärtsgeschwindigkeit noch die erforderliche Zughakenleistung zutraute. Mit dieser Maschine waren aber die geforderten Radsatzlasten nicht zu erreichen und so blieb nur die Konstruktion eines Fünf-

kupplers mit Vorlauftragsatz. Somit lieferte Henschel von April bis Juli 1939 die ersten zwölf Lokomotiven mit Stahlfeuerbüchse, legiertem Stahl als Kesselbaustoff, einem Zweizylinder-Heißdampftriebwerk mit Wagner-Überhitzer sowie 16 bar Kesselüberdruck. Die so entstandene Baureihe 50 sollte alsbald die glücklichste Konstruktion der Deutschen Reichsbahn werden, denn die rund 1.600 PS starke und 80 km/h schnelle



37810 Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 50 der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Kohlen-Schlepptender als Einheits-Kastentender 2'2'T26 in der Ursprungsform. Mit Witte-Windleitblechen, Regelführerhaus, langem Umlauf vorne zur Rauchkammer schräg abfallend, DB-Reflexglaslampen und einseitigem Indusi. Betriebsnummer 50 1013. Betriebszustand um 1965.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Gelegter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien

warmweißen Leuchtdioden (LED). Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender und vorne an der Lok kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 26,4 cm.

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.**
- **Hochleistungsantrieb mit Glockenanker im Kessel.**
- **Vielfältige Betriebs- und Sound-Funktionen digital schaltbar.**

Ein zu dieser Güterzug-Dampflokomotive passendes Güterwagen-Set finden Sie unter der Artikelnummer 46080.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22780.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Glocke			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Injektor			x	x



46080

37810

Maschine entwickelte sich schnell zu einer universell einsetzbaren, robusten und zuverlässigen Lokomotive. Bedingt durch den Kriegsausbruch am 1. September 1939 stieg der Bedarf an Güterzuglokomotiven sprunghaft an und so folgten den zwölf Vorausloks im Lauf der nächsten Jahre weitere 3.152 Maschinen, an deren Bau nahezu alle europäischen Lokomotivschmiedereien beteiligt waren. Wie die Baureihe 44 wurde

auch die Baureihe 50 im Zuge des Zweiten Weltkriegs schrittweise vereinfacht, so dass ab 1942 Lokomotiven als 50 ÜK ausgeliefert wurden. Über 300 Maschinen waren schließlich so vereinfacht worden, dass sie, obwohl als BR 50 geplant, der Kriegslok-Baureihe 52 zugeordnet wurden. Trotz zahlreicher Kriegsverluste fanden sich nach 1945 allein bei den beiden deutschen Bahnen fast 3.000 Lokomotiven. Davon verfügte die DR



37811 Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 50 der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Kohlen-Schlepptender als Einheits-Kastentender 2'2'T26 in der Ursprungsform. Mit Wagner-Windleitblechen, Regelführerhaus, langem Umlauf vorne zur Rauchkammer schräg abfallend, Reichsbahn-Laternen und ohne Indusi. Betriebsnummer 50 1128. Betriebszustand um 1950.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung

mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender und vorne an der Lok kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 26,4 cm.

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.**
- **Hochleistungsantrieb mit Glockenanker im Kessel.**
- **Andere Betriebsnummer als bei 37810.**

nach Abgaben und Ausmusterungen über 317, die DB über mehr als 2.000 Maschinen. Die DB-Maschinen waren in der gesamten Bundesrepublik zu Hause. Sie erhielten Witte-Bleche, die Umlaufschürze entfiel bei den meisten Maschinen. Ab 1961 verpasste man im Zuge der Rationalisierung und Modernisierung von Verkehr und Betrieb den Tendern von 730 Loks Zugführerkabinen. Dabei verringerte sich allerdings

das Kohlefangvermögen auf 6,6 t. Durch das geringere Gewicht konnten die Maschinen jedoch noch vielseitiger eingesetzt werden und lösten auf vielen Nebenbahnen die dort eingesetzten Tenderloks ab. Mit der Einführung der Computernummern ab 1968 wurden aus der BR 50 die Baureihen 050-053. Sie zählten zu den letzten Dampfloks der Deutschen Bundesbahn und standen bis 1977 im Einsatz.

Einmalige Serie.

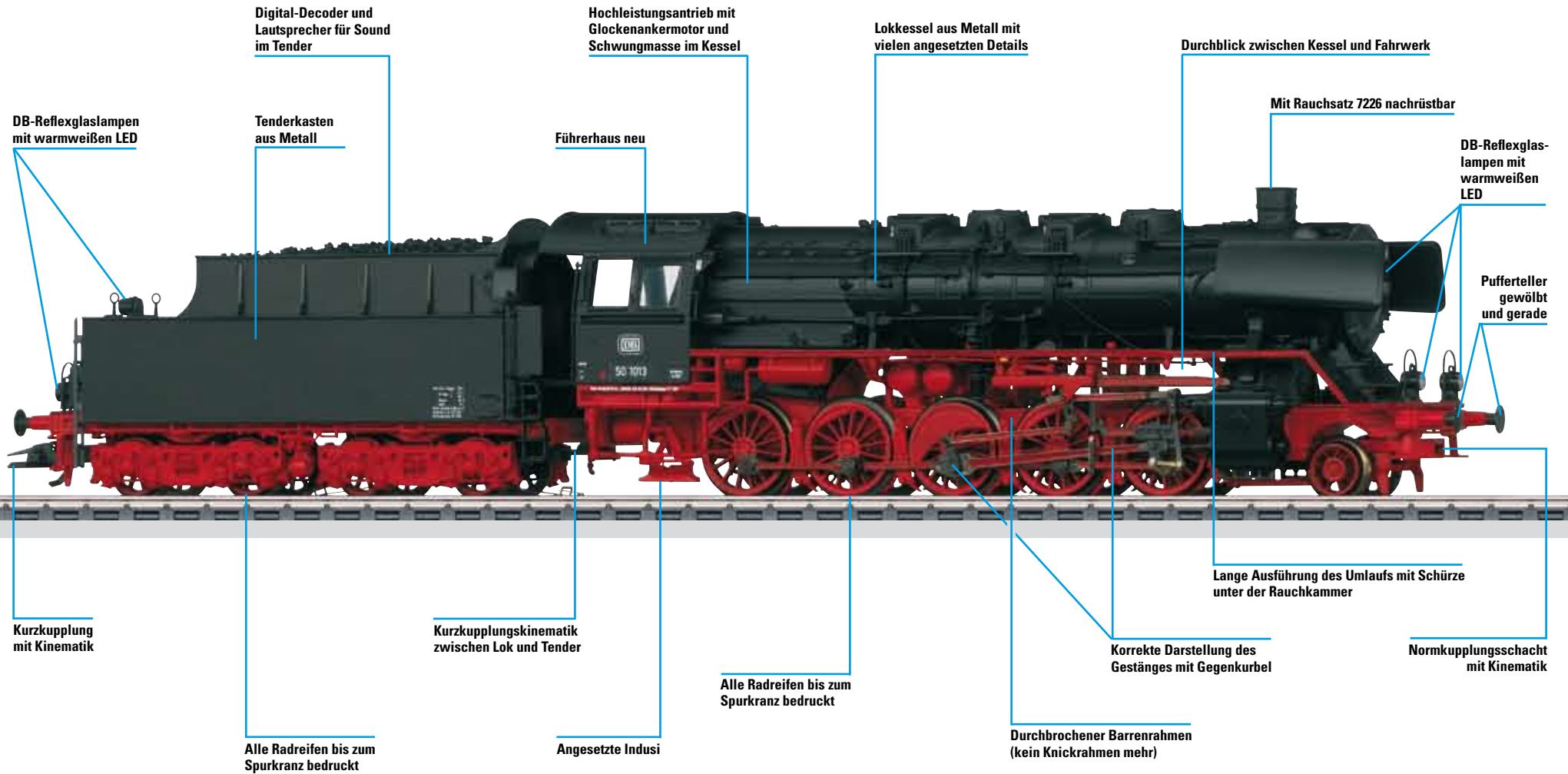
Ein zu dieser Güterzug-Dampflokomotive passendes Güterwagen-Set finden Sie unter der Artikelnummer 46080.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 22781.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 50





Güterwagen-Set



46080 Güterwagen-Set.

Vorbild: 6 Güterwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bundesbahn (DB). 1 gedeckter Güterwagen Gms 200 (ex Ghs „Oppeln“). 1 gedeckter Güterwagen Glt 23 (ex Glt „Dresden“). 1 Rungenwagen Rr 20 der Austauschbauart (ex Rr „Stuttgart“) mit Pressblechrungen. 1 4-achsiger Druckgas-Kesselwagen mit Sonnenschutzdach. Privatwagen der VTG, Vereinigte Tanklager und Transportmittel GmbH, Hamburg. 1 Wärmeschutzwagen mit hochgestelltem Brems-

stand. Privatwagen der Kühltransit AG, Hamburg. 1 4-achsiger Kesselwagen mit Bremserbühne. Privatwagen der Eva, Eisenbahn-Verkehrsmittel-Aktiengesellschaft, Düsseldorf. Alle Wagen im Betriebszustand ca. Mitte 1960er-Jahre, teilweise mit Übergangsbeschriftung zur Epoche IV.

Modell: Gedeckter Güterwagen „Oppeln“ mit Handbremse und Bremserbühne. Gedeckter Güterwagen „Dresden“ mit niedriger Stirnwandtür an einem Wagenende. Rungenwagen „Stuttgart“ mit beigelegten

Rungen. Druckgas-Kesselwagen mit Handbremsbühne. Wärmeschutzwagen ohne Bremserhaus, mit Handbremse und hochgestelltem Bremsstand. Kesselwagen mit Handbremse und Bremserbühne. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern, einzeln verpackt und gekennzeichnet.

Gesamtlänge über Puffer 78,8 cm.
Gleichstromratsatz je Güterwagen 2 x 700580 bzw. 4 x 700580 und 4 x 32376004 (Kesselwagen).

Zu diesem Güterwagen-Set passt ideal die Neukonstruktion der Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 50, die Sie unter der Artikelnummer 37810 finden.



46080

37810

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 01



39016 Schlepptender-Schnellzuglokomotive.

Vorbild: Dampflokomotive Baureihe 01 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1966 mit Altbaukessel und Witte-Windleitblechen.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben, Haftreifen. Tender aus Metall. Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig

wechselndes LED-Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht.

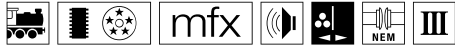
Befahrbarer Mindestradius 360 mm.
Länge über Puffer 27,5 cm.

- **Neue Betriebsnummer.**
- **Digital-Decoder mfx.**
- **Motor mit Glockenanker.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Feuerbüchsenflackern		x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x



Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 23



39232 Schlepptender-Personenzuglokomotive.

Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 23 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand nach 1960. Schwarze Ausführung der Kesselspannbänder.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzen-

signal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. An der Lok und am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Bremsschlauch-Attrappen und Kolbenstangenschutzrohre liegen bei. Länge über Puffer 24,5 cm.

- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **mfx-Decoder mit vielfältigen Betriebs- und Sound-Funktionen digital schaltbar.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Schüttelrost			x	x
Kohle schaufeln			x	x





Tages-Gliederzug „Senator“



39101 Diesel-Gliedertriebzug.

Vorbild: Tages-Gliederzug Baureihe VT 10.5 „Senator“ der Deutschen Bundesbahn (DB). 1 Triebkopf A, mit Maschinenraum, Gepäckraum und Abteilen. 1 Triebkopf B, mit Maschinenraum und Sitzplätze im Großraum, 1 Wagenglied e, mit Küche. 1 Wagenglied g, mit Sitzplätze im Großraum. Farbgebung weißaluminium/purpurrot. Betriebszustand um 1955.

Modell: 4-teilige Grundgarnitur. Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Triebkopf A. Beide Achsen im Drehgestell des Triebkopfes A angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal, rote Schlusslichter und Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Tischlampen digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Mehrpolige Strom führende Spezialkupplung und dicht schließende Übergangsblenden zwischen den Fahrzeugen. Schleiferumschaltung mit fahrtrichtungsabhängiger Stromversorgung über den jeweils vorderen

Triebkopf. An den Enden Nachbildung der abgedeckten Scharfenberg-Kupplung (ohne Funktion). Zuglänge über Kupplungen 69,1 cm.

- **Triebzug in Metallausführung.**
- **Vorbildgerechte Formkorrekturen im Bereich der Führerstände.**
- **Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator in einem Triebkopf.**
- **Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.**
- **Tischlampen digital schaltbar.**
- **Elektrische Verbindung durch den ganzen Zug.**
- **Schleiferumschaltung mit der Fahrtrichtung.**

Einmalige Serie.

Die 4-teilige Grundgarnitur des Tages-Gliederzuges 39101 kann mit dem Ergänzungswagen-Set 41101 zur vorbildgerechten 7-teiligen Einheit verlängert werden.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22809.



39101

41101

39101

41101

39101

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

VT 10.5 – „Senator“ für den Tag, „Komet“ für die Nacht.

Anfang der 50er-Jahre entwickelte die Deutsche Bundesbahn (DB) zwei Gliedertriebzüge für den Fernverkehr. Erstmals wurden die beiden Gliederzüge auf der Deutschen Verkehrsausstellung (DVA) in München 1953 vorgestellt: Der VT 10 501, gebaut von Linke-Hofmann-Busch als Tageszug „Senator“ für die DB und der von Wegmann gefertigte VT 10 551 als Nachtzug „Komet“ für die Deutsche Schlafwagen- und Speisewagen-gesellschaft (DSG). Abgesehen vom Einsatz und der Farbgebung wiesen die zwei Züge Bauartunterschiede auf. Während die Wagen des „Senator“ mit Einachs-laufwerken ausgestattet waren, hatte der „Komet“ Jakobs-Drehgestelle zwischen den Einheiten. Bei beiden Zügen wiesen die Endwagen jeweils ein 2-ach-siges Triebgestell auf. In den Motorwagen arbeiteten MAN-Dieselmotoren mit ursprünglich 118 kW, später mit 154 kW Leistung. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 120 km/h; eine geplante Erhöhung auf 160 km/h unterblieb. Die Kraftübertragung war hydraulisch mit-

tels Viergang-Getriebe. Der „Senator“ bot seinen Fahr-gästen 135 Sitze in der 1. Klasse, davon 24 Liegesitze. Mit Beginn des Sommerfahrplans 1954 nahmen die Züge den regulären Betrieb auf. Der Tageszug VT 10 501 als Ft 41/42 „Senator“ auf der Verbindung Frankfurt/Main – Hamburg, der Nachtzug als Ft 49/50 „Komet“ zwischen Hamburg und Basel (ab Sommer 1955 bis Zürich). Die Laufeigenschaften des Nachtzuges wurden positiv bewertet, über den Tageszug heißt es dagegen in DB-Unterlagen: „Alles in allem ist anscheinend... die Güterwagen-Charakteristik aus dem Fahrzeug nicht herauszubringen.“ Der „Senator“ war bis zum Juni 1956 im Fahrgasteinsatz, wurde anschließend mehrfach umgebaut und bei Versuchsfahrten erprobt. 1959 wurde die Ausmusterung verfügt und 1962 die Zerlegung angeordnet. Bis auf den Mittelwagen VT 10 551i des Nachtzuges, der von den Nürnberger Eisenbahnfreunden als Clubheim genutzt wird, wurden alle Fahrzeuge verschrottet. Die Erfahrungen mit den beiden Krucken-berg-Konstruktionen flossen in die Entwicklung des späteren TEE-Triebzuges VT 11.5 der DB ein.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Tischlampen	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Türenschießen		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x



Ergänzungs-Set „Senator“



41101 Ergänzungswagen-Set.

Vorbild: 3 Zwischenwagen zum Tages-Gliederzug Baureihe VT 10.5 „Senator“ der Deutschen Bundesbahn (DB). 2 Wagenglieder c+f, mit Sitzplätze im Großraum, ohne Einstieg. 1 Wagenglied d, mit Sitzplätze im Großraum, mit Einstieg. Betriebszustand um 1955.

Modell: Zur Verlängerung des Gliederzuges 39101 zur vorbildgerechten 7-teiligen Einheit. Mehrpolige Stromführende Spezialkupplungen und dicht schließende Übergangsbündeln zwischen den Fahrzeugen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung und beleuchtete Tischlampen über die Triebköpfe gespeist und gesteuert. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED).
Verlängerung des Zuges um 42 cm.

Einmalige Serie.

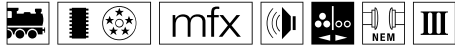
Das Ergänzungswagen-Set kann nur in Verbindung mit dem Gliederzug Artikelnummer 39101 eingesetzt werden und ergänzt den Tages-Gliederzug 39101 zur vorbildgerechten 7-teiligen Einheit.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 24809.





Diesellokomotive V 200.0



37805 Diesellokomotive.

Vorbild: Schwere dieselhydraulische Lokomotive Baureihe V 200.0 der Deutschen Bundesbahn (DB). Mehrzwecklokomotive in klassischer purpurroter Farbgebung mit markantem Schriftzug „Deutsche Bundesbahn“, im Betriebszustand um 1958.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und

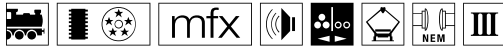
2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Seitlich und frontal angesetzte Griffstangen aus Metall. Kupplungen gegen geschlossene Frontschürzen austauschbar. Länge über Puffer 21 cm.

- **Schwere Metallausführung.**
- **mfx-Decoder mit umfangreichen Licht- und Geräuschfunktionen.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Spitzensignal hinten aus	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Druckluft ablassen		x	x	x



Elektrolokomotive Baureihe E 10.1



37107 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe E 10.1 der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit eckigem Lokkasten, 5 Stirnlampen, umlaufende Regenrinne und Hochleistungslüfter. Grundfarbgebung kobaltblau/schwarz. Betriebszustand um 1964.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und seriell schaltbaren Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen bzw. roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstand mit Inneneinrichtung, eingesetztes Stellrad. Angesetzte Dachlaufstege. Länge über Puffer 18,9 cm.

Die Baureihe E 10.1 ist die typische Lokomotive für einen vorbildgerechten Zug mit den Schnellzugwagen der Bauart UIC-X (m-Wagen), mit den Artikelnummern 43910, 43920, 43930, 43940 und 43950.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lüfter	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x



Zugpackung „Landwirtschaft“



26578 Zugpackung „Landwirtschaft“.

Vorbild: Diesellokomotive V 80 der Deutschen Bundesbahn (DB), 1 Rungenwagen Rlmms 58, 1 gedeckter Güterwagen Gmhs 53, 1 Rungenwagen Rlmms 56, 1 offener Güterwagen Om 12 mit Bremserbühne und 1 Güterzug-Gepäckwagen Pwgs 41. Betriebszustand um 1967/1968.

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder und Spezialmotor mit Schwungmasse. 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Ein Rungenwagen beladen mit einem abnehmbaren Traktormodell, weitere Güterwagen sind mit Stammholz und Heu beladen.

Gesamtlänge über Puffer 80,8 cm.

- Attraktive Zugzusammenstellung mit Beladungen rund um das Thema Landwirtschaft.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



26578

Diesellokomotive Baureihe 218



37767 Diesellokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Baureihe 218 der Deutschen Bundesbahn (DB). Dieselhydraulische Lokomotive mit elektrischer Zugheizung.

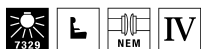
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Hochleistungsantrieb. Alle Achsen angetrieben, Haftreifen. Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Angesetzte Griffstangen seitlich und frontal aus Metall. Detaillierte Pufferbohle. Länge über Puffer 18,9 cm.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22217.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Schaffnerpfeif			x	x
Schienenstoß			x	x



„Umbauwagen“



00764 Display mit 16 „Umbauwagen“.

Vorbild: 16 verschiedene 4-achsige Personenwagen der Deutschen Bundesbahn (DB). Umbauwagen 1./2. Klasse AByg, Umbauwagen 2. Klasse Byg und Umbauwagen 2. Klasse mit Gepäckraum BDyg. Epoche IV, Ausführung um 1970.

Modell: Die 16 Wagen sind im attraktiven Display je 4-mal (AByg und BDyg) bzw. je 8-mal (Byg) mit verschiedenen Betriebsnummern enthalten. Umbauwagen 1./2. Klasse mit Drehgestellen der Bauart Minden-Deutz. Umbauwagen 2. Klasse und Umbauwagen 2. Klasse mit Gepäckabteil teilweise mit Drehgestellen ameri-

kanischer Bauart „Schwanenhalsdrehgestelle“ und teilweise mit preußischen Regeldrehgestellen ausgeführt. Jeder Wagen im gekennzeichneten Karton einzeln verpackt. Jedem Wagen liegt ein Schiebebildsatz mit verschiedenen Zugläufen bei.

Länge über Puffer je Wagen 22,4 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

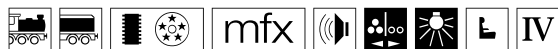
- **Erstmalige Ausführung der Umbauwagen mit preußischen Regeldrehgestellen bzw. Schwanenhalsdrehgestellen.**
- **Unterschiedliche Betriebsnummern und Beheimatungen.**
- **Beim Fachhändler im übersichtlichen Display einzeln erhältlich.**

Einmalige Serie.

Passende Zuglokomotive ist die Diesellokomotive BR 212, die unter der Artikelnummer 37005 im Märklin H0-Sortiment erhältlich ist.



Schienenbus mit Steuerwagen



39987 Schienenbus mit Steuerwagen.

Vorbild: BR 798 + 998 (Motorwagen und Steuerwagen) der Deutschen Bundesbahn (DB). In ursprungsfarbener Epoche-IV-Ausführung zu Beginn der 1970er-Jahre.

Modell: Mit mfx-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Zwischen den Fahrzeug-Einheiten Strom führende Kupplungsdeichsel-Verbindung mit

Kulissenführung. Inneneinrichtung. Wagen-Führerstände, Steuerwagen und der optional erhältliche Beiwagen mit freiem Durchblick. Spitzen- und Schlusslichter sowie Innenbeleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED). Spitzensignal und Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Länge der zweiteiligen Garnitur 32,2 cm.

- **Neue Betriebsnummer.**

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22987.

Zur Ergänzung der Garnitur aus Trieb- und Steuerwagen ist der passende Schienenbus-Beiwagen BR 998.0 – Artikelnummer 41987 erhältlich.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Spitzensignal hinten aus	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Türenschießen		x	x	x
Glocke		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x



41987 Schienenbus-Beiwagen.

Vorbild: Baureihe 998 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Beiwagen passend zu der aus Triebwagen und Steuerwagen bestehenden Schienenbus-Garnitur 39987. An beiden Enden in Kinematik geführte Schächte für Strom führende Steck-Kupplungsdeichseln. Eine Strom führende Kupplungsdeichsel liegt bei. Wagen-Innenraum mit freiem Durchblick. Inneneinrichtung.

Innenbeleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden (LED). Innenbeleuchtungs-Stromversorgung über Strom führende Kupplungsdeichsel vom Triebfahrzeug. Länge über Puffer 16 cm.

- **Neue Betriebsnummer.**
- **Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.**

Passend zu der Schienenbus-Garnitur 39987.



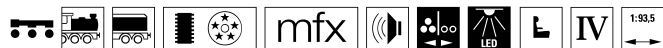


Insider-Modell 2012

Im Hinblick auf künftige Neubaustrecken der Bundesbahn wurde Ende der 60er-Jahre als Alternative zum lokbespannten Schnellzug ein elektrischer Triebzug geplant. Für den Triebzug der Baureihe 403, der den dieselgetriebenen Trans Europ Express BR 601 ablösen sollte, ließ sich die Bahn die Ausstattung einiges kosten, um Spitzentechnik mit Komfort zu verknüpfen. Drei schnittige Schienenflitzer kamen nacheinander

ab 1974 zum Einsatz. Der TEE-Komfortstatus war dabei natürlich Pflicht: Im 403 gab es ausschließlich Erste-Klasse-Sitzplätze in Abteilen und Großräumen, eine Klimaanlage gehörte ebenso zur Ausstattung wie Schwenkschiebetüren, ein Speiseraum und eine Küche. Absolutes Highlight: ein Zugsekretariat sowie eine Telefonzelle. Der Zug sollte jedoch nicht nur mit Ausstattung punkten, sondern auch schneller und

geräuscharmer sein als die BR 601. Die Konstrukteure standen vor der Herausforderung, die Wagenkästen in einer extremen Leichtbauweise zu konzipieren – im Gegensatz zum klassischen Wagenbau mit Stahl entstanden das Untergestell, das Kastengerippe, die Dach-, Seiten- und Stirnwandbleche zum größten Teil aus Aluminiumlegierungen. Das zahlte sich aus: Mit nur 16 t Achslast und dank Allachsantrieb beschleunigte der Schnelltriebzug in 100 Sekunden von null auf 200 km/h. Der Zug fuhr in der Regel meist mit 160 km/h und bestand aus je zwei Triebköpfen (BR 403), einem Mittelwagen mit Großraum (BR 404.0) sowie einem Mittelwagen mit Speiseraum und Küche (BR 404.1). Als „Allroundtalent“ war der 403 auch für den Betrieb in Österreich und in der Schweiz geeignet. Auf den Dächern der Endtriebwagen konnte ein für den



37778 Elektro-Schnelltriebwagen.

Vorbild: Elektro-Schnelltriebwagen Baureihe 403, 1. Klasse, der Deutschen Bundesbahn (DB). 4-teilige Einheit. 1 Endtriebwagen BR 403 001-1, Avüm, mit Abteilen. 1 Mitteltriebwagen BR 404 101-8, ARüm, mit Küche, Speise- und Großraum. 1 Großraum-Mitteltriebwagen BR 404 001-0, Apüm. 1 Endtriebwagen BR 403 002-9, Avüm, mit Abteilen. InterCity-Farbgebung kieselgrau/schwarzbraun. Betriebszustand 1973.

Modell: 4-teilige Einheit. Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. 2 geregelte Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse im Großraum-Mittelwagen. Jeweils beide Achsen in beiden Drehgestellen über je einen Motor angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuch-

tung, Führerstandsbeleuchtung und beleuchtete Tischlampen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal, rote Schlusslichter, Innenbeleuchtung und Führerstandsbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital gemeinsam schaltbar. Beleuchtete Tischlampen separat digital schaltbar, wechselnd ein- und ausgeschaltet über Zufallsgenerator. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Kulissengeführte mehrpolige Stromführende Spezialkupplung zwischen den Fahrzeugen. Schleiferumschaltung mit fahrtrichtungsabhängiger Stromversorgung über den jeweils vorderen Endtriebwagen. Viele angesetzte Details. Detaillierte Ausführung der Dachausrüstung. Pantographen nur mechanisch, nicht elektrisch funktionsfähig. An beiden Enden Nach-

bildung der Scharfenberg-Kupplung (ohne Funktion). Gleisbogen befahrbar ab Mindestradius 360 mm. Zuglänge über Kupplung 118 cm.

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Schwere Metallausführung.**
- **Viele angesetzte Details.**
- **2 Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse im Großraum-Mittelwagen.**
- **mfx-Decoder mit umfangreichen Sound- und Licht-Funktionen.**
- **Serienmäßig eingebaute Führerstandsbeleuchtung mit LED.**
- **Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung und Tischbeleuchtung mit LED.**

Der Elektro-Schnelltriebwagen 37778 wird im Jahr 2012 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22778 exklusiv für Trix-Club-Mitglieder.



Verkehr in der Schweiz benötigter Stromabnehmer mit schmalen Schleifstück aufgebaut werden. Die Brems-technik bestand aus elektrischer Widerstandsbremse, Druckluft-Scheibenbremsen und Magnetschienenbremsen, denn der ET 403 sollte in weniger als 1.700 m von der Höchstgeschwindigkeit zum Stehen kommen. Die Züge wurden für drei Jahre im Regelverkehr eingesetzt, aber auch im Sonderverkehr der Bundes-

bahn. Hauptroute war die IC-Linie 4 München – Nürnberg – Bremen. Als prestigeträchtige Vorzeigeobjekte wurden die Triebzüge von der DB gerne auf Messen und Sonderschauen präsentiert. Als „Lufthansa Airport Express“ startete der Triebzug ab 1982 bis 1993 in einer Sonderlackierung seine zweite Karriere im Planeinsatz. Die gewiefte Kombination aus modernster Technik und futuristischem Äußeren verhalf dem Intercity zu seinem

Image. Der 403 prägte zudem zukunftsweisend die dritte Generation der heutigen ICE-Triebzüge.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Tischlampen	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Türenschießen		x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Rangierpfeif			x	x



Rangierlokomotive Baureihe 260



37615 Diesellokomotive.

Vorbild: Rangierlokomotive Baureihe 260 der Deutschen Bundesbahn (DB). Dieselhydraulischer Antrieb mit Blindwelle.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und Telex-Kupplungen. 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Spitzensignal

konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Bühnengeländer aus Metall. Länge über Puffer 12 cm.

- **Telex-Kupplungen zum ferngesteuerten Abkuppeln der Wagen.**
- **Doppel-A-Licht schaltbar.**

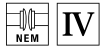
Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rangier-Doppel-A-Licht	x	x	x	x
Telex-Kupplung vorn	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



46195

37615

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



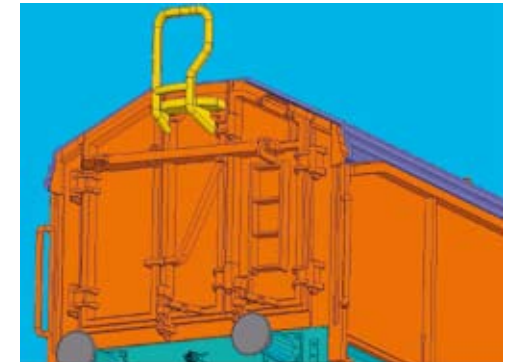
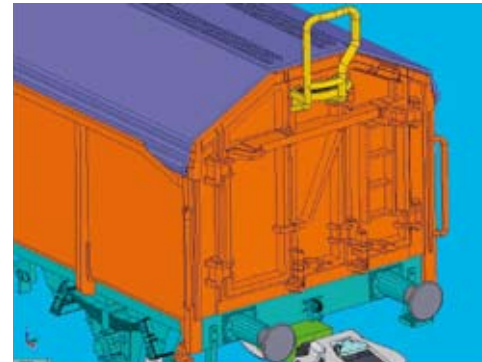
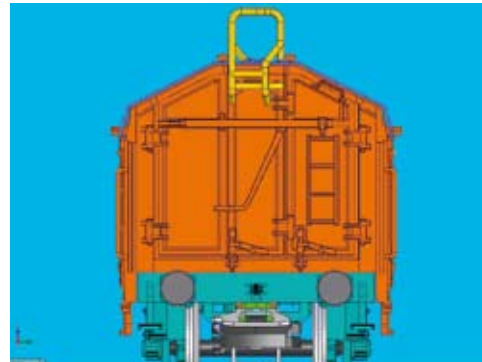
46195 Set mit 3 Schiebedachwagen Tcs 850.

Vorbild: 3 Schiebedachwagen der Bauart Tcs 850 (ex Kmmfks 52) der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit dreiteiligen Falttüren an den Stirnseiten.

Modell: Bei allen Wagen sind die Dächer zu öffnen. Wagen einzeln verpackt. Länge über Puffer je Wagen 11,5 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 700580.

- Vorbildgerechte Formänderungen an den Stirnseiten.

Einmalige Serie.



Diesellokomotive Baureihe 212

Die Dieselloks der Baureihe V 100 wurden in den 1950er-Jahren zunächst als Ersatz für die Dampflokbauereihen 64 und 86 entwickelt und waren für den leichten Dienst auf Haupt- und den gemischten Einsatz auf Nebenbahnen vorgesehen. Als Vorbild diente die V 80, jedoch sollte die neue Lok deutlich kostengünstiger sein. In Zusammenarbeit mit dem BZA München wurde MaK in Kiel mit der Entwicklung beauftragt. Im Spätherbst 1958 lieferte MaK fünf Vorauslokomotiven V 100 001-005 (später V 100 1001-1005, ab 1968: 211 001-005) mit 1.100-PS-Motoren sowie die V 100 006 (später V 100 2001, ab 1968: 212 001), die einen 1.350-PS-Motor erhalten hatte. 1961/62 erfolgte dann die Bestellung von 20 Vorausloks der Baureihe V 100.20 mit dem stärkeren 1.350-PS-

Motor als „leichte Hauptbahnlokomotive“. Zwischen 1963 und 1966 lieferte die deutsche Industrie zwei Serien mit insgesamt 360 Exemplaren dieser stärkeren Variante. Für den Einsatz auf der Steilstrecke Rastatt – Freudenstadt wurden 1965 aus der letzten Serie zehn Maschinen (V 100 2332-2341) abgezweigt und mit hydrodynamischer Bremse ausgerüstet. Charakteristisch für die V 100 war ihre eckige, kantige Form, die sich deutlich an die V 60 anlehnte. Die Motorleistung wurde über eine elastische Kupplung und Gelenkwelle auf das hydraulische Voith-Getriebe übertragen, welches mittels eines Stufengetriebes die Fahrt im Streckengang (Vmax 100 km/h) oder im Rangiergang (Vmax 65 km/h) zuließ. Eine Neukonstruktion waren die Drehgestelle als geschweißte Rohrkonstruktion,

an denen über Silentblocs die Radsatzlenker befestigt waren. Die Maschinenanlage im vorderen längeren Vorbau war von außen über eine haubenförmige Schiebetür gut zugänglich. Universell einsetzbar liefen diese Maschinen vor leichten und mittelschweren Personen-, Eil- und Güterzügen auf Haupt- und Nebenbahnen. 1968 erhielten die V 100.20 die computergerechte Baureihenbezeichnung 212, die Steilstreckenloks liefen als Baureihe 213. Ab Mitte der 1990er-Jahre ging ihr Einsatz deutlich zurück, die Abstellung der letzten Loks bei der Güterverkehrssparte der DB AG (railion) erfolgte im Dezember 2004. Ausgemusterte Loks wanderten größtenteils nicht auf den Schrott, sondern konnten meist über Lokhändler verkauft werden. Viele werden heute bei Gleisbau-

firmen in Frankreich und Italien eingesetzt. Aber auch deutsche Privatbahnen und ausländische Staatsbahnen waren und sind noch dankbare Abnehmer der V 100.20 (212). Selbst die DB verzichtet noch nicht ganz auf die bewährten Maschinen. Zwölf remotorisierte Exemplare laufen heute bei der DB Fahrzeugdienste GmbH und sechs 212/213 sind bei der DB Bahnbaugruppe GmbH zu finden. Fünfzehn Stück stehen umgebaut als Baureihe 714 der DB Netz Notfalltechnik zur Verfügung und dienen als Zugloks für Rettungszüge, welche vor allem für einen Notfalleinsatz auf Neubaustrecken gedacht sind.



37000 Diesellokomotive.

Vorbild: Diesellokomotive BR 212 der Deutschen Bundesbahn (DB). Purpurrote Ausführung der Epoche IV. Betriebszustand um 1978.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse zentral eingebaut. Alle 4 Achsen über Kardan angetrieben. Telex-Kupplung vorne und

hinten separat schaltbar. Haftreifen. Fahrrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED). Detaillierte Pufferbohle. Ansteckbare Bremschläuche liegen bei. Länge über Puffer 14,1 cm.

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Aufbau und Fahrwerk aus Metall.**
- **Digital-Decoder mfx.**
- **Umfangreiche Geräuschfunktionen.**
- **Telex-Kupplung.**



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung vorn	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn hoch	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Signalhorn tief		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Bremsquietschen aus			x	x

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22820.



37005 Diesellokomotive.

Vorbild: Diesellokomotive BR 212 der Deutschen Bundesbahn (DB). Purpurrote Ausführung der Epoche IV. Betriebszustand um 1970.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse zentral eingebaut. Alle 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital

schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED). Detaillierte Pufferbohle. Ansteckbare Brems-schläuche liegen bei. Länge über Puffer 14,1 cm.

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Aufbau und Fahrwerk aus Metall.**
- **Digital-Decoder mfx.**
- **Andere Betriebsnummer als 37000.**

Einmalige Serie.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22821.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x



Güterwagen mit Schlusslichtern



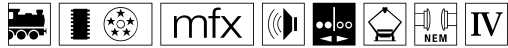
00767 Display mit 12 Güterwagen „Rote Schlusslichter“.
Vorbild: 4 Kühlwagen der Bauart lbdlps 383 (ex Tnfs 38) in neutraler Gestaltung, 4 Kühlwagen der Bauart lbdlps 383 in Gestaltung der Badischen Staatsbrauerei Rothaus AG. 4 offene Güterwagen der Bauart Eaos mit Kohleeinsatz. Alle Wagen im Betriebszustand um 1979.
Modell: Alle Wagen verfügen serienmäßig über eingebaute rote LED-Schlusslichter. Stromaufnahme über Mittelschleifer. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Jeder Wagen in gekennzeichnetem Karton einzeln verpackt.
Befahrbarer Mindestradius für die Kühlwagen 360 mm.
Länge über Puffer je Kühlwagen 13,9 cm.
Gleichstromradsatz je Kühlwagen 2 x 700580.
Länge über Puffer je Eaos 16,1 cm.
Gleichstromradsatz je Eaos 4 x 700580.

- Alle Wagen mit serienmäßig eingebauten roten LED-Schlusslichtern.
- Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.
- Beim Fachhändler im übersichtlichen Display einzeln erhältlich.

Einmalige Serie.



Elektrolokomotive Baureihe 194



37228 Schwere Güterzug-Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe 194 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung in tannengrüner Farbgebung, Betriebszustand Mitte der 1960er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Fahrtrichtungsabhängiges Zweilicht-

Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden. Angesetzte Griffstangen.

Länge über Puffer 21 cm.

- **Mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x



„Spundbandwagen“



00779 Display mit 20 Güterwagen „Spundwandwagen“.
Vorbild: Verschiedene Güterwagen mit Stahlblechwänden in Spundwandform der Bauart Gbs 256 (Glimms 64) der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung ohne Sprengwerk. Ein Teil der Wagen im Neubauzustand um 1966, ein Teil der Wagen im Betriebszustand um 1977.

Modell: Die 2-achsigen Spundwandwagen sind im attraktiven Display je 8 mal im Neubauzustand und je 12 mal im Betriebszustand mit Alterungsspuren enthalten. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Jeder Wagen in gekennzeichnetem Karton einzeln verpackt.

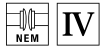
Länge über Puffer je Wagen 16,2 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 700580.

- Neukonstruktion der Spundwandwagen der Bauart Gbs 256.
- Beim Fachhändler im übersichtlichen Display einzeln erhältlich.
- Unterschiedliche Betriebsnummern für lange Züge.

Einmalige Serie.



Norddeutsche Bierwagen



48774 Bierwagen-Set.

Vorbild: 3 unterschiedliche Privat-Bierwagen der Brauereien „Jever“, „Holsten“ und „Flensburger Pils“. Alle Wagen eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Zustand um 1971, Epoche IV.

Modell: Unterschiedliche Ausführungen der Stirnseiten. 1 Wagen mit hochgestelltem Bremserstand, 2 Wagen mit abgebautem Bremserstand. Kupplungsaufnahme nach NEM und Kinematik für Kurzkupplung. Gesamtlänge über Puffer 30,3 cm. Gleichstromradsatz 6 x 700270.



Mehrzwecklokomotive Baureihe 143



37436 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Baureihe 143 der Deutschen Bahn AG (DB AG), Zustand 2010.

Modell: Lokomotive in aktueller verkehrsroter Grundfarbgebung mit eckigen Puffern und eckigen Dachkanten. Mit mfx-Decoder und geregelter Hoch-

leistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Führerstände mit Inneneinrichtung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Länge über Puffer 19,1 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1	x	x	x	x



Schnellzuglokomotive Baureihe 101



37370 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnellzuglokomotive Baureihe 101 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Aktueller Betriebszustand.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen.

2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Bewegliche Imitation der Drehgestell-Anlenkung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote

Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Fernscheinwerfer separat schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Länge über Puffer 21,9 cm.

- **Metallausführung.**
- **mfx-Decoder mit umfangreichen Licht- und Geräuschfunktionen.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn tief	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Signalhorn hoch		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Bahnhofsansage			x	x
Schaffnerpfeiff			x	x
Kompressor			x	x
Druckluft ablassen			x	x



Nahverkehrs-Dieseltriebwagen



37736 Nahverkehrs-Dieseltriebwagen.

Vorbild: Nahverkehrs-Dieseltriebwagen Baureihe 648.2 (LINT 41) der Deutschen Bahn AG (DB AG). Ausführung mit Tiefeinstiegen. Einsatz im Verkehrsbereich Braunschweig – Harz – Göttingen, mit Zugziel-Anzeige „RB Herzberg“. Aktueller Betriebszustand 2011.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Hochleistungsmotor mit Glockenanker und Schwungmasse im Jakobs-Drehgestell angeordnet. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Spitzensignal und Innenbeleuchtungen mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Zugzielanzeige vorbildgerecht mit gelben LED. Spitzen-

signal, Zugzielanzeige, Innenbeleuchtung und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Detaillierte Ausführung von Fahrwerk und Aufbau, freier Durchblick, Inneneinrichtung, geschlossener Faltenbalg und Kulissenführung am Jakobs-Drehgestell zwischen den Fahrzeughälften. An den Enden Darstellung der Mittelpufferkupplungen. Gesamtlänge 48,1 cm.

- **Mit serienmäßig eingebauter Innenbeleuchtung.**
- **mfx-Decoder mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**
- **Beleuchtete Zugzielanzeigen.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Türenschießen			x	x
Schaffnerpiff			x	x



ICE 3



ICE 3



37788 Triebwagenzug.

Vorbild: Hochgeschwindigkeitszug ICE 3. Baureihe 403 der Deutschen Bahn AG (DB AG). 1 Endwagen 403.0, 1. Klasse. 1 Trafowagen 403.1, 1. Klasse. 1 Speisewagen „BordBistro“ 403.3. 1 Trafowagen 403.6, 2. Klasse. 1 Endwagen 403.5, 2. Klasse. Der Zug trägt den Namen „Offenbach“, aktuelle Ausführung 2011.

Modell: 5-teilige Ausführung. Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb und Fernscheinwerfer. 2 Achsen angetrieben, Haftreifen. Führerstände der Endwagen mit Inneneinrichtung. Fahrtrichtungsabhängige Stromversorgung über den jeweils vorderen Endwagen. Spezial-Kurzkupplungen mit Kulissenführung. Innenbeleuchtung

wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Pantographen sind nur mechanisch, nicht elektrisch funktionsfähig. Spitzensignal und Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar.
Länge des Zuges 142,2 cm.

- Digital-Decoder mfx.
- Umfangreiche Geräuschfunktionen.
- Aktuelle Ausführung 2011.

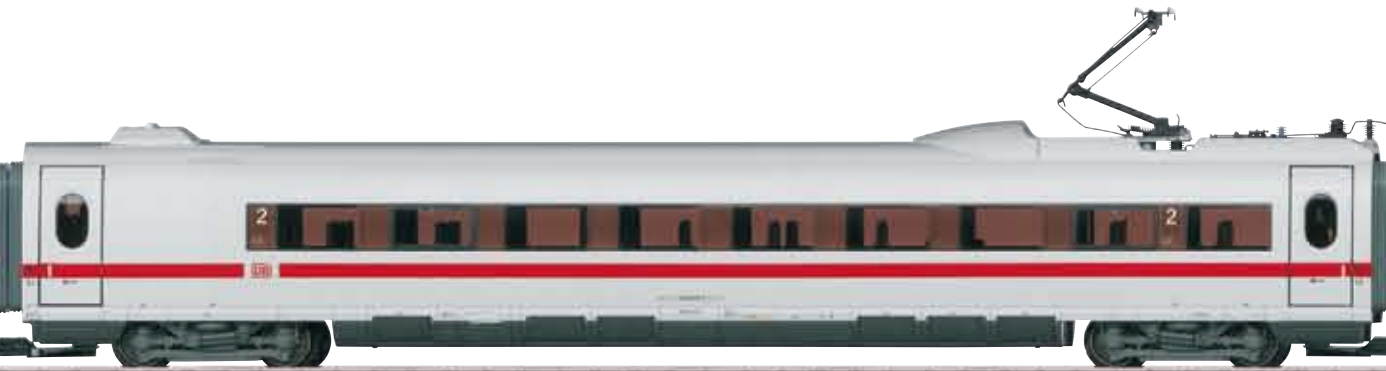


37788

43735

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Die Grundgarnitur 37788 ist mit dem Ergänzungswagen-Set 43735 auf eine 8-teilige Einheit erweiterbar.



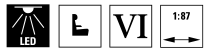
37788

43735

37788

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht	x	x	x	x
Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Schaffnerpfeiff		x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Bahnhofsansage – E		x	x	x
Türenschießen			x	x

ICE 3-Ergänzungswagen



43735 Ergänzungswagen-Set.

Vorbild: 2 x Stromrichterwagen 2. Klasse und 1 x Mittelwagen 2. Klasse. Ergänzungswagen für den ICE 3 der Deutschen Bahn AG. Zustand 2011, Epoche VI.

Modell: 3 Zwischenwagen als Ergänzung zum Modell 37788. Spezial-Kurzkupplungen mit Kulissenführung. Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Gesamtlänge 83,7 cm.

- Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung mit warmweißen LED.

Die Grundgarnitur 37788 ist mit dem Ergänzungswagen-Set 43735 auf eine 8-teilige Einheit erweiterbar.



Rangierlokomotive Baureihe 294



37905 Diesellokomotive.

Vorbild: Schwere Rangierlokomotive Baureihe 294 der Deutschen Bahn AG (DB AG) mit Eigentumskeinen der Railion DB Logistics. Verkehrsrote Ausführung. Zusätzlich längsseitige Geländer und neue Lüfteranlage. Aktueller Betriebszustand ca. 2008/2009.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardanwellen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechseldes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED).

Führerstand mit Relief-Inneneinrichtung. Angesetzte Griffstangen und Geländer aus Metall. Zusätzliche Trittstufen unter den Führerstand für größere Gleisradien ansteckbar.

Länge über Puffer 16,4 cm.

- **Jetzt mit Diesellok-Sound.**
- **Modell vorwiegend aus Metall.**
- **Zusätzliche Geländer.**
- **Alle Achsen angetrieben.**
- **Telex-Kupplungen zum ferngesteuerten Abkuppeln von Wagen.**
- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22294.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x

Neu aufgelegt!



Schiebeplanenwagen-Set „VTG“



47203 Set mit 5 Schiebeplanenwagen.

Vorbild: Güterwagen der Bauart Shimmns der VTG AG, Hamburg. Aktueller Betriebszustand.

Modell: 5 Wagen mit geschlossener Plane. Alle Wagen mit Drehgestellen der Bauart Y 25 geschweißt. Jeder Wagen einzeln verpackt.
Länge über Puffer je 13,8 cm.
Gesamtlänge über Puffer 69 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



26472 Historischer Personenzug.

Vorbild: Historischer Personenzug der Schweizer-Nord-Bahn (SNB), bestehend aus 1 Dampflokomotive Reihe D 1/3, Lok-Nr. 2, mit dem Lok-Namen „Aare“, 1 Gepäckwagen F mit der Wagen-Betriebsnummer 92, 2 Personenwagen 3. Klasse C mit den Wagen-Betriebsnummern 34 und 63, 1 Personenwagen 2. Klasse B mit der Wagen-Betriebsnummer 25. Betriebszustand Anfang 1850er-Jahre.

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder mfx. Miniatur-Hochleistungsmotor im Stehkessel der Lokomotive. 1 Achse angetrieben. Haftreifen. Dreilicht-Spitzensignal an der Vorderseite der Lokomotive, leuchtet bei Vorwärtsfahrt. Im konventionellen Betrieb ist das Spitzenlicht vorne funktionsfähig. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden (LED). Detaillierter Führerstand. Zahlreiche angesetzte Einzelheiten. Alle Fahrzeuge vorbildgerecht mit Steifkupplungen ohne Puffer. Kupplungsstangen liegen bei. Detaillierte Einstiegsbühnen. Nachbildung der Bremsanlagen. Gesamtlänge des Zuges 45 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



26472

Schweiz



26591 Zugpackung „Schweiz“ gealtert.

Vorbild: Güterzug der Schweizer Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Elektrolokomotive Serie Ce 6/8 III. Dunkelbraune Grundfarbgebung. Gedeckter Güterwagen J3, Weinfasswagen mit Bremserhaus, Dreh-schemelwagen-Paar Typ O mit Holzstammeladung, gedeckter Güterwagen G10 mit Bremserhaus, Säuretopfwagen mit Bremserhaus.

Modell: Elektrolokomotive Ce 6/8 III mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängiger Schweizer Lichtwechsel

konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Kurven-gängiges Gelenkfahrwerk. 3-teiliges Metallgehäuse der Lok mit ausschwenkbaren Vorbauten. Wagen hoch-detailliert mit kinematischer Kurzkupplung. Gesamter Zug mit authentischen Gebrauchsspuren. Gesamtlänge des Zuges 93,3 cm.

Einmalige Serie.

- **Kompletter Zug mit authentischen Gebrauchsspuren.**
- **Letztmalige Auflage des Krokodils mit Hochleis-tungsantrieb Softdrive Sinus.**
- **Limitiert auf weltweit 2.000 Stück.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Ankuppelgeräusch		x	x	x
Bahnhofsansage – CH		x	x	x
Dampf/Druckluft ablassen			x	x
Lüfter			x	x
Luftpresser			x	x
Panto-Geräusch			x	x





© K. Eckert



Schweiz



36829 Diesellokomotive.

Vorbild: Traktor Tm 34 „Mandarinli“ der Südostbahn (SOB). Ausführung mit geschlossenem Führerhaus und zusätzlichen Luftkesseln.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. 2 Achsen angetrieben. Mit Gleishaftmagneten zur Zugkraftverbesserung. Telex-Kupplung digital schaltbar. Separat angesetzte Metallgriffstangen. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 digital schaltbar. Länge über Puffer 7,4 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Telex-Kupplung vorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x



Die roten Pfeile erlebten in ihrer aktiven Zeit mehrere Umbauten, technische Erneuerungen sowie die mehrmalige Umbenennung der Bauart; als RBe 2/4 wurde der erste 1966 ausgemustert und verschrottet. Bis 1974 hielten sich 2 Fahrzeuge im Bestand der SBB, von denen eines an die OeBB verkauft wurde und noch mehrere Jahre in ungewohnt, blauer Lackierung unterwegs war. Ein Triebwagen existiert bis heute als historisches Fahrzeug und erinnert an die Zeit der Roten Pfeile im Dienst des Schweizer Kreuzes.



37867 Elektrischer Schnelltriebwagen.

Vorbild: Elektrischer Schnelltriebwagen „Blauer Pfeil“, Serie RBe 2/4 der Oensingen-Balsthal-Bahn (OeBB) in azurblauer Grundfarbgebung. Betriebsnummer 202. Betriebszustand Mitte bis Ende der 1970er-Jahre.
Modell: Mit mfx-Decoder und schaltbarem Lokpffiff. Geregelter Hochleistungsantrieb. Spezialmotor mit Schwungmasse und Kardanwelle zum Treibgestell. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Schweizer Lichtwechsel Dreilicht-Spitzensignal und 1 weißes Schlusslicht konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Zusätzlich kann auf ein rotes Schlusslicht umgeschaltet werden. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.

Spitzensignal und Innenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Scherenstromabnehmer mit schmalen Schleifstück.
 Gesamtlänge über Puffer 25,7 cm.

- **Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.**
- **Spitzensignal und Innenbeleuchtung mit warmweißen LED.**
- **Auf rotes Schlusslicht umschaltbar.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Schlusslicht	x	x	x	x
Lokpffiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



Schweiz



26579 Zugpackung „Makies“.

Vorbild: Diesel-Rangierlokomotive Em 3/3, Typ Henschel DHG 500, der Makies AG, Gettnau. 3 Selbstladewagen Bauart Falls. Privatwagen der Makies AG, Gettnau, eingestellt bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS).

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 1 Achse angetrieben, Haftreifen. Fahrtrich-

tungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Kupplungshaken. Wagen mit angesetzten Details. Gesamtlänge über Puffer 52 cm.

Einmalige Serie.

- Lokomotive mit Digital-Decoder.
- Detaillierte, preiswerte Zugpackung – bestens für Einsteiger geeignet.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x





37324 Elektrolokomotive.

Vorbild: Elektrolokomotive Serie Re 6/6 f der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Ausführung in grüner Grundfarbgebung. Lok-Betriebsnummer 11675, mit Stadtwappen „Gelterkinden“. Umbauversion mit eckigen Stirnlampen unten, UIC-Steckdosen, schrägen stirnseitigen Griffstangen, zusätzlichen Trittlechen und Aufstiegstritte und Funkantennen. Betriebszustand um 2006.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungs-

abhängiger Schweizer Lichtwechsel (Dreilicht-Spitzensignal/1 weißes Schlusslicht) konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Angesetzte Aufstiegsgriffstangen aus Metall. Kuppelungen gegen detaillierte Frontschürzen austauschbar. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Länge über Puffer 22,2 cm.

- **Fahrwerk und Aufbau in schwerer Metallausführung.**
- **Umfangreiche Soundfunktionen digital schaltbar.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Rangierpiff		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Hauptschalter			x	x
Kompressor			x	x



Schweiz



37462 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnelle Mehrzwecklokomotive Serie Re 460 der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Neutrale feuerrote Grundfarbgebung. Lok-Name: „Dreiländereck“, Lok-Betriebsnummer: 460 054-0. Aktueller Betriebszustand 2011.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils

separat digital abschaltbar. Fernscheinwerfer digital schaltbar. Wechsel zwischen Schweizer Lichtwechsel und Lichtwechsel weiß/rot. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstände mit Inneneinrichtung. Länge über Puffer 21,3 cm.

- **Europäischer und Schweizer Lichtwechsel.**
- **mfx-Decoder mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**

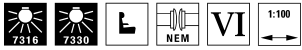
Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Fahrgeräusch		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Fernlicht			x	x



43671

37462

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



43671 Euro-City-Schnellzugwagen-Set.

Vorbild: 6 verschiedene Euro-City-Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). 1 Euro-City-Großraumwagen Bauart Apm 1. Klasse, 1 Euro-City-Panoramawagen Bauart Apm 1. Klasse, 4 Euro-City-Großraumwagen Bauart Bpm 2. Klasse. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Verstellbare Puffer. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 bzw. Strom führende trennbare Kurzkupplungen 72020/72021. Alle Wagen einzeln verpackt mit zusätzlicher Umverpackung. Gesamtlänge über Puffer 161 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.



Schweiz



© T. Estler

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



36607 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrsystem-Elektrolokomotive Baureihe E 186 der Railpool GmbH München, vermietet an die SBB Cargo. Gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm.

Modell: Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. 4 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,7 cm.

Einmalige Serie.

Passende Wagen zur Zugbildung sind unter 47416 und 47417 im Märklin H0-Sortiment erhältlich.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

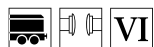


47417

47416

36607

Schweiz



47416 Set mit 5 Niederflurwagen „Rollende Landstraße“. Einmalige Serie.

Vorbild: Spezialwagen Bauart Saadkms mit 8 kleinen Radsätzen zum Transport von ganzen Lastzügen. Wagen der RAlpin AG Olten, Schweiz. Aktueller Betriebszustand 2011. Alle Wagen sind beladen mit Lastzügen unterschiedlicher internationaler Speditionen.

Modelle: 5 Zwischenwagen mit freier Durchfahrt und spezieller rastbarer Niederflur-Kupplung. Haltekeile für LKW liegen den Wagen bei. Alle Wagen mit verschiedenen Betriebsnummern. 5 Lastzug-Modelle nach verschiedenen Vorbildern. Jeweils Wagen + LKW einzeln verpackt.

Länge je Wagen 21,4 cm.

Gleichstromradsatz je Wagen 8 x 432950.

Den passenden Endwagen mit schwenk- und abnehmbaren Pufferbohlen und Adaptern zur normalen Kurzkupplung erhalten Sie unter der Artikelnummer 47417. Die passende Zuglokomotive finden Sie unter der Artikelnummer 36607.



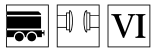
47417



47416



36607



47417 Niederflurendwagen „Rollende Landstraße“.

Vorbild: Spezialwagen Bauart Saadkms mit 8 kleinen Radsätzen zum Transport von ganzen Lastzügen. Wagen der RALpin AG Olten, Schweiz. Betriebszustand 2011.

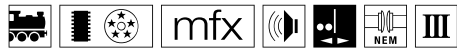
Modelle: Endwagen mit schwenk- und abnehmbaren Pufferbohlen und Adaptern zur normalen Kurzkupplung. Haltekeile für LKW liegen den Wagen bei. LKW-Modell. Länge über Puffer 23,2 cm. Gleichstromradsatz 8 x 432950.

Passend zu diesem Endwagen finden Sie das 5-teilige Niederflurwagen-Set „Rollende Landstraße“ unter der Artikelnummer 47416. Die passende Zuglokomotive finden Sie unter der Artikelnummer 36607.

Einmalige Serie.



Österreich



37053 Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Reihe 659 der Österreichischen Bundesbahnen (BBÖ/ÖBB). Frühere deutsche Baureihe 59, zuvor Württemberger Reihe K. Ausführung in Epoche III, um 1955.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Hochleistungsmotor mit Glockenanker im Kessel eingebaut. Kurvengängiges Rahmenfahrwerk mit seitlich verschiebbaren Achsen. 6 Treib- und Kuppelachsen angetrieben. 4 Haftreifen. Frei stehende Laternen mit integrierten wartungsfreien Leuchtdioden. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Eingerichtet für nachrüstbaren Rauchsatz 7226. Rauchsatzkontakt sowie Anfahr- und Bremsverzögerung digital schaltbar. Verstellbare Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Tender mit erhöhtem Kohlaufsatz. Detaillierter Führerstand. Figuren Lokführer und Heizer liegen bei. Länge über Puffer 23,5 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Kohle schaufeln		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Glocke		x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Injektor			x	x
Druckluft ablassen			x	x
Schüttelrost			x	x



48800

37053

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



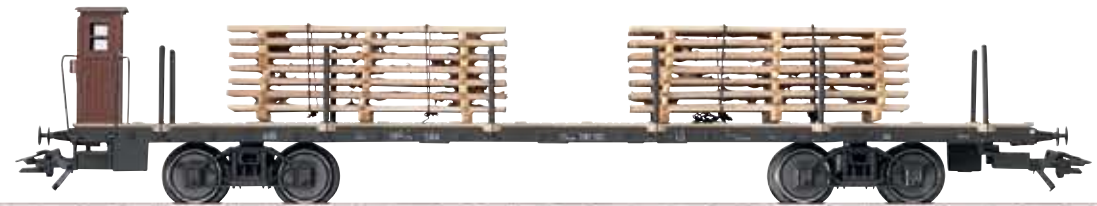
48800 Güterwagen-Set.

Vorbild: 5 ältere Güterwagen der Österreichischen Bundesbahnen (BBÖ/ÖBB). 1 gedeckter Güterwagen, 1 Niederbordwagen, 1 Rungenwagen, 1 Kesselwagen und 1 Begleitwagen. Typische Zusammenstellung aus dem früheren Güterverkehr am Semmering. Zustand Epoche III.

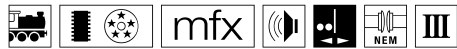
Modell: Gedeckter Wagen mit Schiebetüren. Niederbordwagen beladen mit einem Traktor-Modell.

Rungenwagen mit Schnittholz-Beladung. 4-achsiger Kesselwagen mit Bremserhaus. Begleitwagen mit durchgehendem Dach. Alle Wagen mit Kupplungsaufnahme nach NEM und Kinematik für Kurzkupplung. Gesamtlänge des Sets 67,4 cm.

Einmalige Serie.



Österreich



37161 Tenderlokomotive.

Vorbild: Güterzug-Tenderdampflok Baureihe 694 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB), ohne Läutewerk und ohne Vorwärmer auf dem Kesselscheitel. Betriebsnummer 694 561. Betriebszustand um 1952.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatzkontakt konventionell in Be-

trieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 14,6 cm.

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Lokomotive überwiegend in Metallausführung.**
- **Besonders filigrane Konstruktion mit vielen ange-setzten Details.**
- **Hochleistungsantrieb mit Glockenanker im Kessel.**
- **Vielfältige Betriebs- und Sound-Funktionen schaltbar.**

Einmalige Serie.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22161.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Injektor			x	x
Generatorgeräusch			x	x
Ankuppelgeräusch			x	x



37001 Diesellokomotive.

Vorbild: Diesellokomotive Reihe 2048 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Ehemalige BR 211 der DB. Verkehrsrote Ausführung der Epoche V. Betriebszustand um 1992.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse zentral eingebaut. Alle 4 Achsen über Kardan angetrieben. Telex-Kupplung vorne und hinten separat schaltbar. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und

2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED). Detaillierte Pufferbohle. Ansteckbare Bremschläuche liegen bei. Länge über Puffer 13,9 cm.

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Aufbau und Fahrwerk aus Metall.**
- **Digital-Decoder mfx.**
- **Umfangreiche Geräuschfunktionen.**
- **Telex-Kupplung.**

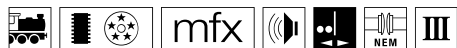
Einmalige Serie.

Lieferbar 2013.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung vorn	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn hoch	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Signalhorn tief		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x



Frankreich



37813 Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive Serie 150 Z (ex Baureihe 50) der Französischen Staatsbahnen (SNCF), mit Kohlen-Schlepptender als Einheits-Kastentender 2'2'T26 in der Ursprungsform. Mit Wagner-Windleitblechen, Regelführerhaus, langem Umlauf vorne zur Rauchkammer schräg abfallend, Reichsbahn-Laternen und ohne Indusi. Betriebsnummer 150 Z 095. Betriebszustand Ende 1940er-/Anfang 1950er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen

angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender und vorne an der Lok kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 26,4 cm.

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.**
- **Hochleistungsantrieb mit Glockenanker im Kessel.**
- **Vielfältige Betriebs- und Sound-Funktionen digital schaltbar.**

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflokom-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Glocke			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Injektor			x	x

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22783.



36745 Tenderlokomotive.

Vorbild: Tender-Dampflokomotive Serie 130TB der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Ehemalige Reihe T 12 der Königlich Preußischen Staatseisenbahnen (KPEV). Lok-Betriebsnummer 130.TB.712.

Modell: Mit Digital-Decoder und Spezialmotor mit Schwungmasse. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-

Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Viele angesetzte Einzelheiten. Länge über Puffer 12,7 cm.

Einmalige Serie.

Lieferbar 2013.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

Den Zweiten Weltkrieg überstanden 13 Triebwagen. Neun blieben in den Westzonen, davon wurden aber sieben Stück im Laufe des Jahres 1949 ausgemustert. 1950 führte die Deutsche Bundesbahn noch zwei Wagen in ihren Listen: den DT 1 (ex Nr. 1000) und den DT 8 (ex 1007). Letzterer hielt sich zäh und fuhr sogar noch bis Ende 1953 im Pendelverkehr auf der badischen Strecke Müllheim – Neuenburg. Er wurde am 2. Januar 1954 abgestellt und am 3. März 1954 ausgemustert. Die Triebwagen DT 2, 3 und 9 (ex 1001, 1002 und DW 15) verblieben nach 1945 bei der SNCF. Die ersten beiden Fahrzeuge führen dort noch bis 1956 unter der Bezeichnung XDR 10.102 und 10.103 in Mulhouse als Personaltriebwagen. Der ehemalige DT 6 (ex 1005) kam 1949 nach Verstaatlichung der Oderbruchbahn als DT 151 in den Bestand der DR, blieb aber abgestellt und wurde im November 1957 in Frankfurt/Oder verschrottet. Ein in der Schweiz gelieferter Kittel-Triebwagen wird dort betriebsfähig erhalten.



37258 Dampftriebwagen.

Vorbild: Dampftriebwagen XDR 10103, Bauart „Kittel“ der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Flaschengrüne Grundfarbgebung. Betriebszustand um 1949/1950.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Miniaturmotor. Fahrgestell aus Metalldruckguss. 2 Achsen angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kupplungsaufnahme nach NEM. Viele angesetzte Einzelheiten. Vollständiger Durchblick durch den Führerstand, Nachbildung des Kessels. Länge über Puffer 13 cm.

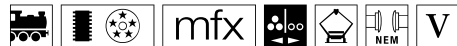
- Vorbildgerechte Formänderungen auf dem Dach und den Lagerblenden der hinteren Achse.

Einmalige Serie.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 22258.

Lieferbar 2013.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



37337 Elektrolokomotive.

Vorbild: Serie BB 12 000 der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Ausführung in grüner Grundfarbgebung mit separaten Schlusslichtern. Zustand Epoche V.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und geregeltm Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen LED. Dachstromabnehmer auf frei stehendem Rahmen gelagert. Zahlreiche angesetzte Griffstangen. Bremsschläuche und Kupplungsnachbildungen an der Pufferbohle ansteckbar. Länge über Puffer 17,5 cm.

- Neue Frontbeleuchtung.

Einmalige Serie.

Lieferbar 2013.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x



Frankreich



39405 TEE-Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnellzuglokomotive Serie CC 40100 der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Viersystem-Lokomotive für ganz Frankreich, Benelux und Deutschland. Zweite Bauserie, Betriebszustand um 1995. Einsatz im internationalen TEE-Verkehr, Zuglok des TEE RUBENS.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Wartungsfreier Motor in kompakter Bauform mit Schwungmasse zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben, Haftreifen. Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Eingesetzte Griffstangen aus Metall.

Angesetzte Trittstufen. Detaillierte Dachausrüstung, unterschiedliche Dachstromabnehmer. Führerstände mit Inneneinrichtung, vorne mit Lokführerfigur. Ansteckbare Zurüstteile zur Pufferbohle. Länge über Puffer 25,3 cm.



41876 TEE-Schnellzugwagen-Set PBA „RUBENS“.

Vorbild: INOX-Wagen (aus rostfreiem Stahl) für den Trans Europ Express zwischen Paris, Brüssel und Amsterdam (TEE PBA). 2 Großraumwagen 2. Klasse B 9 1/2u der SNCF und SNCB. 1 Abteilwagen B8u 2. Klasse der SNCF. Barwagen 1. Klasse A3rtu und Generatorwagen 1. Klasse A2Dtux der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Zustand um 1995. Einsatz im TEE-Zug „RUBENS“ Paris – Brüssel.

Modell: Maßstäbliche Nachbildung aller Dimensionen ohne Einschränkungen. Befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm (bei freiem Lichtraum). Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle nach Bauart Y 24. Speziallackierung zur Darstellung der INOX-Oberfläche. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73405

und Innenbeleuchtung 73400/73401 (2 x je Wagen). Alle Wagen einzeln verpackt. Gesamtlänge über Puffer 142,3 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.

Die TEE-Wagen sind maßstäblich gestaltet ohne Zugstände an das Lichtraumprofil. Die Modelle fahren im Gleisbogen ab 360 mm Radius, ein entsprechender Abstand für Oberleitungsmasten, Brückengeländer oder Signale muss aber eingehalten werden.

Die passenden Lokomotive für den TEE „RUBENS“ finden Sie unter 39405 Serie CC40100 (SNCF).



41876

39405

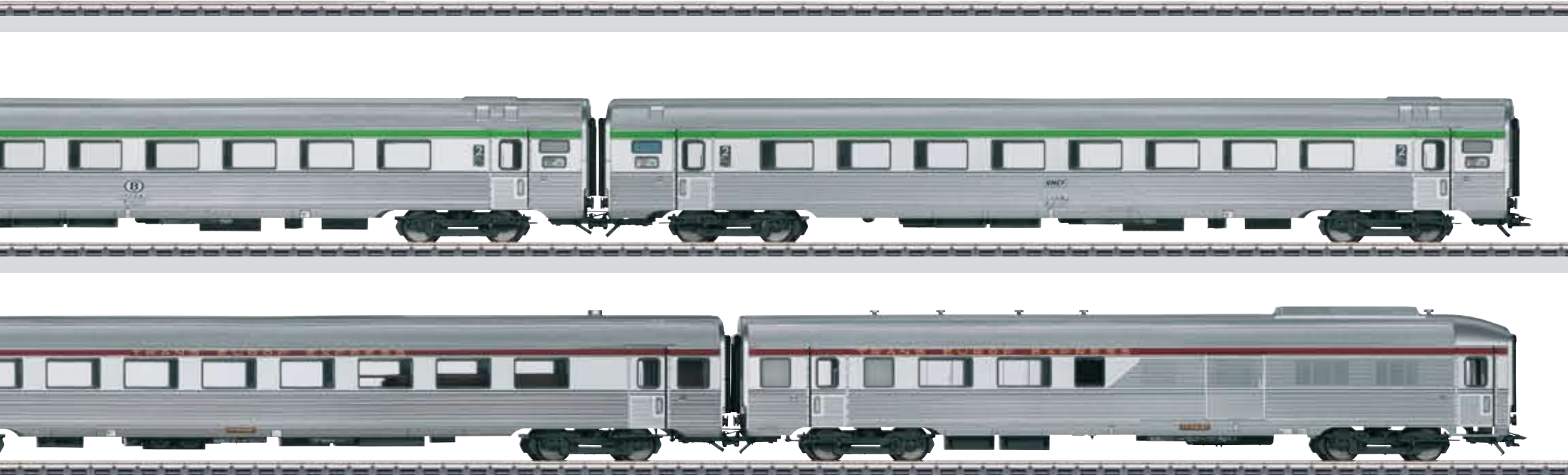
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Einmalige Serie.

Das passende Wagen-Set für die Nachbildung des TEE
RUBENS finden Sie unter der Artikelnummer 41876.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Glocke		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Bahnhofsansage – F			x	x
Signalton 1			x	x
Schienenstoß			x	x
Lüfterantrieb			x	x
Schaffnerpfeiff			x	x
Panto-Geräusch			x	x
Ankuppelgeräusch			x	x



Frankreich



37260 Elektrolokomotive.

Vorbild: Serie 115000 der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Mit einem Einholm-Dachstromabnehmer. Farbgestaltung und Design in der Ausführung „en voyage“. Betriebsnummer 115053 mit dem Wappen „Trouville Sur Mer“. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und schaltbarem Signalhorn. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Länge über Puffer 21 cm.

Einmalige Serie.

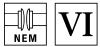
Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x



47035

37260

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



47035 Schiebeplanenwagen-Set.

Vorbild: 3 vierachsige Schiebeplanenwagen Bauart Rils und Rilns der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Europäische Standardbauart mit 19,90 m Länge. Rotbraune Grundfarbgebung. Unterschiedliche Planenfarben. Ausführung mit rechteckigen Puffern. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Drehgestelle Bauart Y 25 geschweißt. Metall-einlage für gute Laufeigenschaften. Spezifische Ausführung des Unterbodens. Viele angesetzte Einzelheiten. Darstellung mit geschlossener Plane. Unterschiedliche Betriebsnummern. Alle Wagen einzeln verpackt, mit zusätzlicher Umverpackung.

Länge über Puffer je Wagen 22,9 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.



Frankreich



48434 Erzwagen-Set.

Vorbild: 5 Erzwagen (Mineraliers) der Societé de Gérance de Wagons de Grande Capacité (SGW), eingestellt bei den Franösischen Staatsbahnen (SNCF). Bauart Fad.

Modell: Wagen mit verschiedenen Betriebsnummern, einzeln verpackt und gekennzeichnet. Gesamtlänge über Puffer 63,8 cm. Gleichstromradsatz 20 x 700580.

Einmalige Serie.

Lieferbar 2013.



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



36616 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive TRAXX 2 E F140 MS (E 186) der Euro Cargo Rail SAS, Paris, zugelassen in Deutschland. Zweisystemlokomotive mit 4 Pantographen. Gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm.

Modell: Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. 4 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,7 cm.

Einmalige Serie.

Lieferbar 2013.

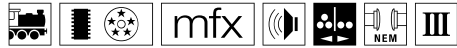
Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



48434

36616

Luxemburg



37154 Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive Serie 5600 (ex Baureihe 52) der Luxemburgischen Staatsbahnen (CFL). Ausführung mit Wannentender, geschlossenem Führerhaus und Witte-Windleitblechen. Zustand 1950er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Motor im Kessel der Lokomotive. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal an der Lok-Vorderseite und 2 weiße Schlusslichter am Tender konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Rauchsatz 7226 nachrüstbar. Kolbenstangen-Schutzrohre ansteckbar.
Länge über Puffer 26,7 cm.

Einmalige Serie.

Dieses Modell in Gleichstromausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22253.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflokom-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



43541 Nahverkehrswagen-Set.

Vorbild: 4 verschiedene Nahverkehrswagen Serie M2 der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS). 1 Nahverkehrswagen M2 A5B5, 1./2. Klasse. 2 Nahverkehrswagen M2 B11, 2. Klasse. 1 Nahverkehrswagen mit Steuerabteil und Gepäckraum M2 B8DS, 2. Klasse. Grüne Grundfarbgebung, mit Kennzeichnung für die Zulassung in Wendezügen.

Modell: Separat eingesetzte, abgestufte Fensterrahmen. Alle Wagen vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021. Unterschiedliche Betriebsnummern. Führerstand des Steuerwagens mit Inneneinrichtung. Steuerwagen mit fahrtrichtungsabhängig wechselndem Spitzensignal mit wartungsfreien weißen und roten Leuchtdioden (LED). Alle Wagen einzeln verpackt, mit zusätzlicher Umverpackung.

Gesamtlänge über Puffer 110,6 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.

Passende Zuglokomotive ist die Elektrolokomotive Serie 25, die unter der Artikelnummer 37230 im Märklin H0-Sortiment erhältlich ist.



Belgien



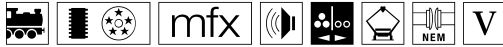
40690 Personenwagen-Set „Tin Plate“.

Vorbild: 6 vierachsige Personenwagen 1.3, 2. Klasse, als Liegewagen der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS). Saphirblaue Grundfarbgebung. Varianten mit dunkelblauen und hellblauen Einstiegstüren. Betriebszustand Mitte 1980er-Jahre.

Modell: Alle Wagen mit Relex-Kupplungen und unterschiedlichen Betriebsnummern, Gummiwulst-Übergänge und SIG-Drehgestelle. Jeder Wagen in gekennzeichnetem Karton einzeln verpackt, in Anlehnung an die historische Verpackungsgestaltung der damaligen Zeit. Zusätzliche Umverpackung. Länge über Puffer je Wagen 24 cm.

Einmalige Serie.





39406 TEE-Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnellzuglokomotive Serie 18 der Belgischen Staatsbahnen (SNCB). Viersystem-Lokomotive für ganz Frankreich, Benelux und Deutschland. Zweite Bauserie, Betriebszustand um 1985. Einsatz im internationalen TEE-Verkehr.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Wartungsfreier Motor in kompakter Bauform mit Schwungmasse zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben, Haftreifen. Beleuchtung

mit warmweißen Leuchtdioden konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Eingesetzte Griffstangen aus Metall. Angesetzte Trittstufen. Detaillierte Dachausrüstung, unterschiedliche Dachstromabnehmer. Führerstände mit Inneneinrichtung, vorne mit Lokführerfigur. Ansteckbare Zurrüsteile zur Pufferbohle. Länge über Puffer 25,3 cm.

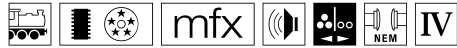
- **Vorbildgerechte Formänderung an der Stirnbeleuchtung.**

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Glocke		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Bahnhofsansage – F			x	x
Signalton 1			x	x
Schienenstoß			x	x
Lüfterantrieb			x	x
Schaffnerpfeif			x	x
Panto-Geräusch			x	x
Ankuppelgeräusch			x	x

Belgien



37678 Diesellokomotive.

Vorbild: Diesellokomotive Serie 55 der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS).

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb.

3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar.

Länge über Puffer 22,6 cm.

Einmalige Serie.

Zur Zugbildung eignen sich die Erzwagen „Mineraliers“, die unter der Artikelnummer 00768 im Märklin H0-Sortiment erhältlich sind.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Druckluft ablassen		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x



00768

37678

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



00768 Display mit 12 Erzwagen „Mineraliers“.

Vorbild: 12 Erzwagen „Mineraliers“ der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS). Bauart Fals. Epoche IV/V.

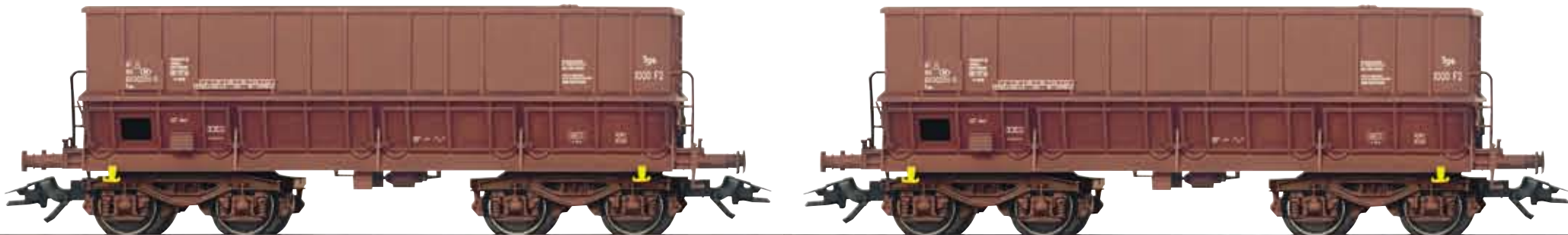
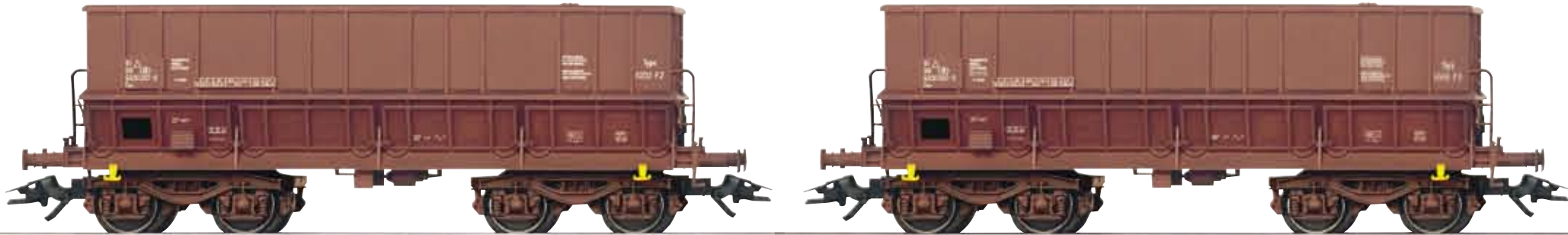
Modell: Die 12 Wagen sind in einem attraktiven Display enthalten. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Erzwagen mit 1 Endbühne und Drehgestellen der Bauart Y 25 geschweißt. Jeder Wagen im gekennzeichneten Karton einzeln verpackt.

Länge über Puffer je Wagen 12,6 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

- **Beim Fachhändler im übersichtlichen Display einzeln erhältlich.**

Einmalige Serie.

Passende Zuglokomotive ist die Diesellokomotive Serie 55, die unter der Artikelnummer 37678 im Märklin H0-Sortiment erhältlich ist.



Belgien



43542 Nahverkehrswagen-Set.

Vorbild: 4 verschiedene Nahverkehrswagen Serie M2 der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS).
1 Nahverkehrswagen M2 A5B5, 1./2. Klasse. 2 Nahverkehrswagen M2 B11, 2. Klasse. 1 Nahverkehrswagen mit Steuerabteil und Gepäckraum M2 B8DS, 2. Klasse. Purpurrote Grundfarbgebung, mit Kennzeichnung für die Zulassung in Wendezügen.

Modell: Separat eingesetzte, abgestufte Fensterrahmen. Alle Wagen vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021. Unterschiedliche Betriebsnummern. Führerstand des Steuerwagens mit Inneneinrichtung. Steuerwagen mit fahrtrichtungsabhängig wechselndem Spitzensignal mit wartungsfreien weißen und roten Leuchtdioden (LED). Alle Wagen einzeln verpackt, mit zusätzlicher Umverpackung.

Gesamtlänge über Puffer 110,6 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.





© Leen Dortwegt

Niederlande



37269 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Serie 1700 der Niederländischen Eisenbahnen (NS) in gelber Grundfarbgebung. Lok-Betriebsnummer 1773 mit dem Wappen „ENKHUIZEN“. Betriebszustand 1990er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Mehrton-Signalthorn. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden (LED). Imitation der automatischen Kupplung liegt bei und kann auf einer Lok-Seite gegen die Kurzkupplung getauscht werden. Länge über Puffer 21 cm.

Einmalige Serie.

Die Serie 1700 ist die ideale Lokomotive für einen vorbildgerechten Zug mit den neukonstruierten Doppelstockwagen aus dem Set 43598.

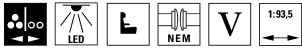
Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x



37269

43598

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



43598 Doppelstockwagen-Set.

Vorbild: 4 Doppelstockwagen unterschiedlicher Bauarten der Niederländischen Eisenbahnen (NS).
1 Doppelstock-Mittelwagen DDM2/3-ABv, 1./2. Klasse.
2 Doppelstock-Mittelwagen DDM2/3-Bv, 2. Klasse und
1 Doppelstock-Steuerwagen DDM2/3-Bvk, 2. Klasse.
Gelbe Grundfarbgebung. Betriebszustand Mitte 1990er-Jahre.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestaltete Unterböden und Schürzen. Alle Wagen vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende trennbare Kurzkupplungen 72020/72021 sowie zum Einbau einer LED-Innenbeleuchtung 73400/73401 (3x) mit Schleifer 73406. Steuerwagen-Führerstand mit Inneneinrichtung. Steuerwagen-fahrtrichtungsabhängigem Lichtwechsel von Dreilicht-Spitzenignal auf 2 rote Schlusslichter. Steuerwagen-Spitzenignal mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Detaillierte Pufferbohle mit angesetztem Frontspoiler und Imitation der automatischen Kupplung. Alle Wagen einzeln verpackt, zusätzliche Umverpackung.
Gesamtlänge über Puffer 113,6 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

- **Komplette Neukonstruktion der niederländischen Doppelstockwagen.**
- **Innenbeleuchtung nachrüstbar.**

Einmalige Serie.

Passende Zuglokomotive ist die Elektrolokomotive Serie 1773, die unter der Artikelnummer 37269 im Märklin H0-Sortiment erhältlich ist.

Dieses Doppelstockwagen-Set finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23459.



Dänemark



46457 Druckgas-Kesselwagen-Set.

Vorbild: 3 vierachsige Druckgas-Kesselwagen mit Sonnenschutzdach. Privatwagen der Firma Dansk Flaskegas Co, Kopenhagen, eingestellt bei den Dänischen Staatsbahnen (DSB). Betriebszustand der 1950er-Jahre.

Modell: Alle Wagen mit detaillierten Fahrgestellen und durchbrochenen Rahmen. Außenlangträger mit nach außen offenem U-Profil. Drehgestelle nach Bauart Minden-Dorstfeld. Kessel mit Sonnenschutzdach. Angesetzte Bremserbühnen. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung. Gesamtlänge über Puffer 44,2 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.



48370 Schiebewandwagen-Set.

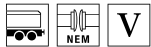
Vorbild: 2 Schiebewandwagen Bauart Hbis der Dänischen Staatsbahnen (DSB). Mit Werbeaufdruck „Albani“. Betriebszustand um 1983.

Modell: Beide Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Wagen-Nummer 225 0 562-0 und 225 0 564-6. Gesamtlänge über Puffer 32,6 cm. Gleichstromradsätze je Wagen 2 x 700580.

Einmalige Serie.

Im Vorbild existieren 3 Schiebewandwagen in dieser Gestaltung. Wagen mit den Betriebsnummern 225 0 562-0 und 225 0 564-6 befinden sich im Set 48370. Ein Wagen mit der Betriebsnummer 225 0 566-1 ist unter der Artikelnummer 94357 erhältlich.





47083 Container-Tragwagen-Set.

Vorbild: 2 vierachsige Container-Tragwagen Bauart Sgnss für den kombinierten Ladungsverkehr. Privatwagen der AAE, eingestellt bei den Dänischen Staatsbahnen (DSB). Beladen mit jeweils 2 LKW-Wechselpritschen der Spedition Skandinavisk Fjerntransport.

Modell: Drehgestelle Typ Y 25. Vorbildgerecht durchbrochener Tragwagen-Boden aus Metall mit markanten fischbauchartigen Außenlangträgern. Jeder Tragwagen ist beladen mit jeweils 2 LKW-Wechselpritschen. Standfüße für Wechselpritschen liegen separat bei. Alle Wagen und Ladungen mit verschiedenen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung.
Gesamtlänge über Puffer 46 cm.

Einmalige Serie.



Schweden



37418 Elektrolokomotive.

Vorbild: Reihe Rc 3 der Schwedischen Staatsbahnen (SJ). Ausführung in oranger Grundfarbgebung mit weißem Streifen und neuem SJ-Logo der 1970er-Jahre. Rote Scherenstromabnehmer, Schneepflug in alter Bauart. Betriebszustand um 1975.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrrichtungsabhängig wechselndes Vierlicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Länge über Puffer 18 cm.

Einmalige Serie.

Ein zu dieser Elektrolokomotive passendes Personenwagen-Set finden Sie unter der Artikelnummer 43785.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Bahnofsansage	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Kompressor			x	x
Druckluft ablassen			x	x



43785

37418

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



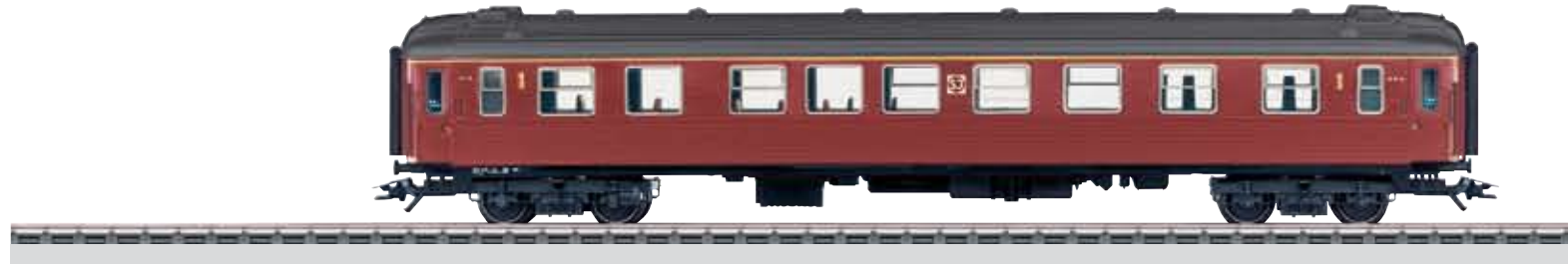
43785 Reisezugwagen-Set.

Vorbild: 4 verschiedene Reisezugwagen unterschiedlicher Bauarten der Schwedischen Staatsbahnen (SJ). 1 Personenwagen Bauart A2, 1. Klasse. 1 Personenwagen Bauart AB3, 1./2. Klasse. 1 Personenwagen Bauart B5B, 2. Klasse. 1 Personenwagen Bauart B1, 2. Klasse. Braune Grundfarbgebung. Ausführung mit neuerem SJ-Logo. Betriebszustand um 1975.

Modell: Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz mit geführter Kupplungsaufnahme. Gesamtlänge über Puffer 98,5 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.

Zum Reisezugwagen-Set 43785 passt ideal die Elektrolokomotive der Reihe Rc 3, mit der Artikelnummer 37418.



Schweden



36338 Rangierlokomotive.

Vorbild: Elektro-Rangierlokomotive Reihe Ue der Schwedischen Staatsbahnen (SJ) in blau-grauer Grundfarbgebung. Betriebszustand 1990er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Miniaturmotor mit Schwungmasse. 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Zweilicht-Spitzensignal vorne und hinten, sowie zusätzlich rotes Licht an Lok-Seite B konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Weitere Lichtsignal-Funktionen digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Dachausrüstung. Angesetzte Metallgriffstangen. Bremschläuche und Vorbildkupplungen an der Pufferbohle ansteckbar. Zusätzlicher Schienenräumer ansteckbar. Länge über Puffer 11,2 cm.

Einmalige Serie.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22387.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion 1	x	x	x	x
Lichtfunktion 2	x	x	x	x
Lichtfunktion 3	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x





36339 Rangierlokomotive.

Vorbild: Elektro-Rangierlokomotive Reihe E1 10 der Norwegischen Staatsbahnen (NSB) in grüner Grundfarbgebung.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Miniaturmotor mit Schwungmasse. 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Zweilicht-Spitzensignal vorne und hinten, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Angesetzte Dachausrüstung. Angesetzte Metallgriffstangen. Bremschläuche und Vorbildkupplungen an der Pufferbohle ansteckbar. Länge über Puffer 11,2 cm.

Einmalige Serie.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22389.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



Polen



36426 Schwere Diesellokomotive.

Vorbild: Schwere Diesellokomotive Baureihe 232 „Ludmilla“ der PCC Rail Szczakowa S. A., Polen.

Modell: Lokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder mfx, Spezialmotor mit Schwungmasse und schaltbaren Geräuschfunktionen. 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden.

Länge über Puffer 23,9 cm.

- Lokomotive in Metallausführung.
- mfx-Decoder mit schaltbaren Geräuschfunktionen.
- Ausführung mit runden Puffern.

Einmalige Serie.

Passende Güterwagen sind unter der Artikelnummer 46263 erhältlich.

Dieses Modell in Gleichstromausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22066.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



46263

36426

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



46263 Selbstentladewagen-Set.

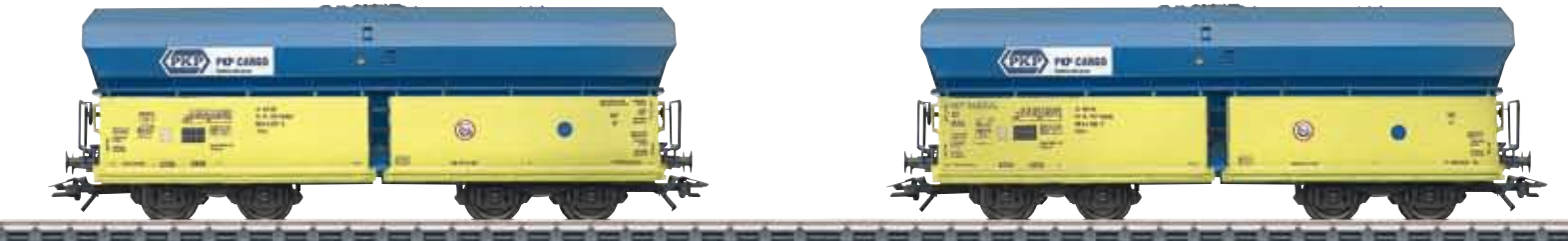
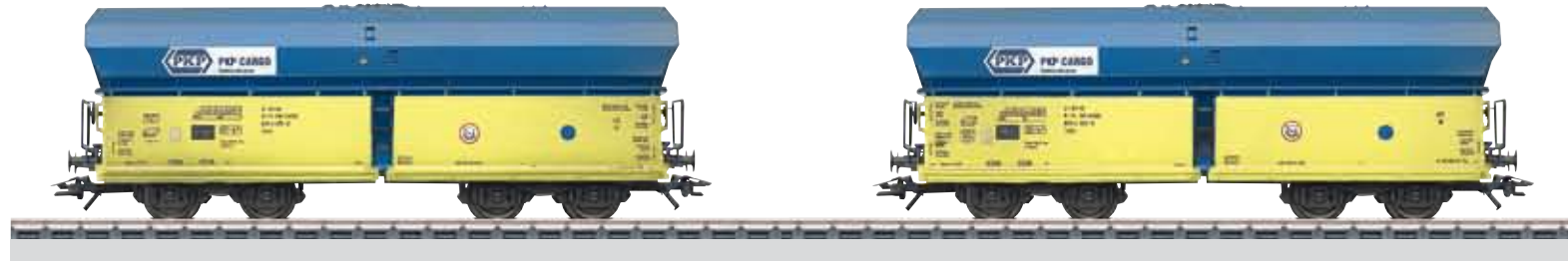
Vorbild: 5 offene Selbstentladewagen Falns der Polnischen Staatsbahn (PKP). Ausführung in blau-gelber Farbgebung. Die Wagen werden überwiegend in Ganzzügen für den Kohletransport nach Deutschland eingesetzt.

Modell: 5 Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Endbühnen aus Metall. Leicht gealterte Ausführung der Wagenkästen. Beladen mit echter Kohle in maßstäblicher Körnung. Alle Wagen einzeln verpackt. Länge über Puffer 66,5 cm. Gleichstromradsatz 20 x 700580.



Einmalige Serie.

Passende Zuglokomotive ist die Diesellokomotive BR 232 der PCC Rail, die unter der Artikelnummer 36426 im Märklin H0-Sortiment erhältlich ist.



USA



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



USA

Die als „Big Boy“ bekannte Baureihe 4000 der Union Pacific Railroad (UP) ist sicherlich eine der populärsten unter den Dampfriesen Amerikas, wenn nicht sogar weltweit. Diese Gelenkloks der Bauart (2'D)D2'h4 entstanden ab 1941 bei ALCO aus der Fortführung des „Challenger“-Konzepts, überaus erfolgreiche UP-Gelenkdampfloks der Bauart (2'C)C2'h4. Die Konzeption der „Big Boys“ resultierte aus den üblichen Forderungen wie bei allen anderen amerikanischen Großlokbauarten. Weniger Lokomotiven sollten schwerere Zuglasten mit höheren Geschwindigkeiten befördern. Im Grunde genommen beschaffte die UP die 25 Maschinen nur für eine einzige Strecke: Von Cheyenne/Wyoming 830 km westwärts durch die Ausläufer der Rocky Mountains über den Sherman Hill bis Ogden/Utah. Vor dem nach General William T. Sherman benannten Pass liegt von Cheyenne aus eine rund 50 Kilometer lange Steigung mit einer Maximalneigung von 1,5 Prozent. In der Gegenrichtung forderte die 105 km lange Steigung

von 1,14 % durch das Wasatch-Gebirge der Rocky Mountains ihren Tribut. So entstand eine gigantische Maschine mit der Dienstmasse von 548 t (inkl. Tender). Zur gleichmäßigen Verteilung des Gewichts versuchte man sich mit der bis dahin noch nie gebauten Radsatzfolge (2'D)D2'. Mit einer Rostfläche von fast 14 m² und 229 m² Überhitzerfläche brachten es die Big Boys auf eine Dauerleistung von 6.290 PS am Zughaken. Bei Versuchen wurden sogar Kesselleistungen von über 10.000 PSi bzw. 8.200 PSe gemessen. Als Aufgabengebiet für die „Big Boys“ stand schneller Güterverkehr im Lastenheft. Sie waren in der Lage, ohne Hilfe 4.000-Tonnen-Züge über die Gebirgspässe zu schleppen. Die neue Lok besaß eine Konstruktionsgeschwindigkeit von 128 km/h, die sie mit nur 1,7 Meter hohen Treibrädern erreichte. Damit gehörte sie auch zu den schnellsten Gelenkdampflokomotiven. Allerdings durften die Maschinen mit diesem Tempo im Regeldienst nicht durch den mittleren Westen donnern.

Lokführer bestätigten aber, dass der Geschwindigkeitsmesser bei Verspätungen oft mehr als die erlaubten 112 km/h anzeigte. Der Sage nach erhielten die Giganten den Spitznamen „Big Boy“ von einem jungen Arbeiter, welcher den Namen kurz vor der Präsentation auf die Rauchkammer kritzelte. Den Offiziellen von ALCO und UP gefiel dies so gut, dass „Big Boy“ sogar in deren Werbung Einzug hielt. Im Durchschnitt nahmen die Maschinen 47.200 Liter Wasser und 22 Tonnen Kohle pro Stunde zu sich. Natürlich wäre ein Heizer überfordert gewesen, hätte er mit einer Schaufel einen dieser gefräßigen Riesen füttern müssen. Für den Transport der Kohle sorgte der Stoker. Dieser förderte mit Schnecken in einem Rohr die Kohle aus dem Tender und spritzte ihn mit Dampfdruck in die Feuerbüchse. Der Heizer regelte durch Steuerung des Dampfdrucks nur die Verteilung im Brennraum. Im Herbst 1945 beschloss die UP, eine „Big Boy“ versuchsweise mit Windleitblechen auszurüsten, um

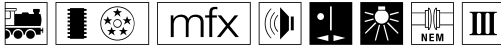
die Ableitung des Dampfes zu verbessern. Im Depot von Green River/Wyoming erhielt die „Big Boy“ 4019 Anfang Dezember 1945 daher Windleitbleche. Die Tests konnten am 20. Januar 1946 schon abgeschlossen werden und die „großen Ohren“ wurden in Green River wieder entfernt. Die Versuche hatten ergeben, dass bei den niedrigeren Geschwindigkeiten im Güterverkehr und mit dem zwischenzeitlich verbesserten Bläser der Führerstand hinausgeschleudert wurde. Die Big-Boy-Ära war im Juli 1959 endgültig vorbei und das Feuer in allen Maschinen erloschen. Die Hoffnung vieler Eisenbahnfans, die 1960 als Reserveloks betriebsfähig abgestellten 4003 und 4019 noch einmal über den Sherman Hill donnern zu sehen, erfüllte sich leider nicht mehr. Immerhin acht der Dampflok Giganten blieben erhalten, allerdings nicht betriebsfähig.



45656

45655

45654



37994 Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Reihe 4000 „Big Boy“ der Union Pacific Railroad (UP). Ausführung der Lokomotive mit der Betriebsnummer 4019 im Zustand mit Windleitblechen. Im Winter 1944/45 wurden dem Big Boy 4019 versuchsweise Windleitbleche angebracht.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb, Hochleistungsmotor. 8 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Boxpok-Räder. Mittlere Kuppelachsen gefedert. Stirnlampe, Tender und Nummerntafeln mit wartungsfreien warmweißen LED beleuchtet. 2 Rauchsätze (Seuthe Nr. 11) nachrüstbar, Kontakte ständig

betriebsbereit. Spitzensignal, Nummerntafeln- und Führerstandsbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Leistungsfähiger Lautsprecher im Tender, Lautstärke einstellbar. Stirnseitig Kupplungshaken im Schienenräumer einsteckbar. Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Dampfleitungen schwenkbar mit den Zylindern geführt. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Viele angesetzte Einzelheiten. Figuren Lokführer und Heizer für den Führerstand liegen bei. Länge über Kupplungen 46,5 cm. Lieferung in Holzkassette.

- **Spektakuläre Ausführung mit Windleitblechen.**
- **Detaillierte Formänderungen an Lok und Tender.**

Hinweise zum Betrieb: Die Lokomotive kann auf Bogengleisen ab Radius 360 mm eingesetzt werden, wir empfehlen jedoch größere Radien. Bedingt durch den Überhang des langen Kessels, müssen Signale, Oberleitungsmasten, Brückengeländer, Tunnelportale u. ä. einen ausreichenden Abstand zum Gleisbogen einhalten. Für das hohe Gewicht der Lokomotive muss das Gleis stabil befestigt sein. Drehscheibe und Schiebebühne können nur in Durchfahrtsstellung befahren werden.

Diesen Artikel finden Sie in Gleichstromausführung im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 22115.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Glocke		x	x	x
Signalton		x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Injektor			x	x
Hilfsbläser			x	x
Ankuppelgeräusch			x	x
Schienenstoß			x	x
Betriebsgeräusch 2			x	x
Kabinenfunk			x	x



45653

37994

Products bearing "Union Pacific" are made under trademark license from the Union Pacific Railroad Company.

USA



45653 Set mit 5 Box Cars.

Vorbild: Fünf Single-Door Box Cars unterschiedlicher US-Bahngesellschaften: Union Pacific, Western Pacific, New York Central, New Haven sowie St. Paul, Minneapolis & Omaha Railway. Standardbauart 40 Fuß. Zustand Epoche III.

Modell: Rahmen und Boden aus Metall. Detaillierte Drehgestelle mit Spezialradsätzen. Schiebetüren zum Öffnen. Dachlaufstege, Aufstiegsleitern und weitere Details separat angesetzt. Kupplungen austauschbar. Alle Wagen einzeln verpackt.

Länge über Kupplungen je Wagen 15,5 cm.
Gleichstromradsätze je Wagen 4 x 32 0552 (NEM),
4 x 32 0389 (RP 25).

Einmalige Serie.



45654 Set mit 5 Hopper Cars.

Vorbild: 5 Trichterwagen (Hopper Car) Bauart 40 Fuß unterschiedlicher US-Bahngesellschaften: Pennsylvania Railroad (PRR), Western Maryland, Peabody Coal Company, Texas & Pacific und Reading. Ausführung mit 3 Entladetrichern. Zustand Epoche III.

Modell: Rahmen aus Metall. Detaillierte Drehgestelle mit Spezialradsätzen. Aufstiegsleitern und weitere Details separat angesetzt. Unterschiedliche Betriebsnummern. Kupplungen austauschbar. Alle Wagen einzeln verpackt.

Länge über Kupplungen je Wagen 16 cm.
Gleichstromradsätze je Wagen 4 x 32 0552 (NEM),
4 x 32 0389 (RP 25).

Einmalige Serie.



Das Wagen-Set passt ideal zu der Dampflokomotive
„Big Boy“ unter der Artikelnummer 37994.

Union Pacific und Western Pacific are made under trade-
mark licence from the Union Pacific Railroad Company.



Das Wagen-Set passt ideal zu der Dampflokomotive
„Big Boy“ unter der Artikelnummer 37994.



USA



45655 Set mit 5 Stock Cars.

Vorbild: 5 Viehwagen (Stock Car) Typ S-40-12 unterschiedlicher US-Bahngesellschaften: Santa Fe, Great Northern, Missouri-Kansas-Texas Railroad, Rock Island sowie Southern Pacific T&NO. Zustand Epoche III.

Modell: Wagenboden aus Metall. Detaillierte Drehgestelle mit Spezialradsätzen. Schiebetüren zum Öffnen. Dachlaufstege, Aufstiegsleitern, Bremsanlage und weitere Details separat angesetzt. Kupplungen austauschbar. Alle Wagen einzeln verpackt. Länge über Kupplungen je Wagen 15,5 cm. Gleichstromradsätze je Wagen 4 x 32 0552 (NEM), 4 x 32 0389 (RP 25).

Einmalige Serie.

Das Wagen-Set passt ideal zu der Dampflokomotive „Big Boy“ unter der Artikelnummer 37994.



Southern Pacific are made under trademark licence from the Union Pacific Railroad Company.



45656 Set mit 3 Tank Cars.

Vorbild: 3 Tank Cars amerikanischer Bauart. Alle 3 Wagen in unterschiedlicher Gestaltung der SUNOCO, Sun Oil Company. Zustand Epoche III.

Modell: Detailliertes Metallfahrgestell mit durchbrochenem Rahmen und angesetzten Details. Detaillierte Drehgestelle mit Spezialradsätzen. Unterschiedliche Anschriften und Betriebsnummern. Kupplungen austauschbar. Wagen einzeln verpackt. Länge über Kupplungen je Wagen 14 cm. Gleichstromradsätze je Wagen 4 x 32 0552 (NEM), 4 x 32 0389 (RP 25).

Einmalige Serie.

Das Wagen-Set passt ideal zu der Dampflokomotive „Big Boy“ unter der Artikelnummer 37994.



Sunoco Oil are made under trademark licence from the Sunoco Inc.

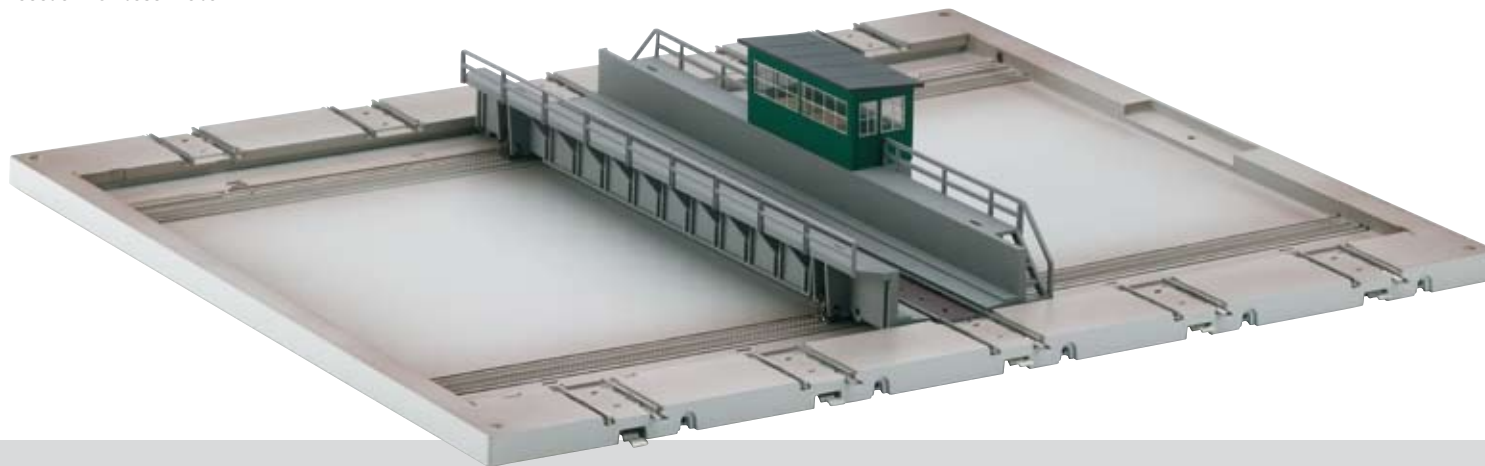


© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

72941 Ferngesteuerte Schiebebühne.

Schiebebühne in neuer realistischer Farbgebung. Grundplatte mit 2 Zufahrtsgleisen und 8 Abstellgleisen. Gleisanschlüsse für Märklin Metallgleise. Mit den entsprechenden Übergangsgleisen natürlich auch für C-Gleise und Kunststoffgleise verwendbar. Bühne mit Motorantrieb für Vor- und Rückwärtslauf im Maschinenhaus. Steuergerät und Verbindungskabel zur Fernsteuerung. Bühne hält automatisch an den Gleisanschlüssen an. Fahrstromversorgung der Abstellgleise über die Plattform. Zusätzliche Anschlüsse für die Oberleitung. Größe des Sockels 360 x 420 mm. Bühnenlänge 288 mm.

Die Schiebebühne kann alternativ durch einen Decoder k 84 über Märklin Digital gesteuert werden. Der Anschluss der Schiebebühne ist in der Anleitung zum Decoder k 84 beschrieben.



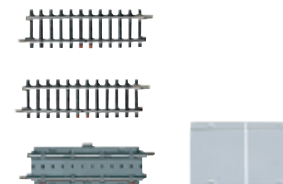
Die Schranken der vollautomatischen Bahnübergänge schließen sich, sobald ein ankommender Zug die Kontaktstrecke erreicht, und öffnen sich erst wieder, wenn der letzte Wagen die Kontaktstrecke verlassen hat. Die Kontaktstrecke lässt sich beliebig verlängern. Bei Kunststoffgleisen kann jedes gerade und gebogene Gleis eingesetzt werden, bei C-Gleisen wird noch eine vorbereitete elektrische Verbindung aufgetrennt. Bei den nicht mehr lieferbaren Metallgleisen sind nur die Kontaktgleise 5115, 5116 und 5145 geeignet.

7592 Vollautomatischer Bahnübergang.

Mit Halbschranke. Für Kunststoffgleise. 2 elektromagnetisch betätigte Schranken mit je 2 Warnkreuzen und 2 roten Warnlampen, die bei geschlossener Schranke aufleuchten. Kontaktgleis-Satz: 3 gerade Gleise je 90 mm. Größe jedes Sockels 137 x 95 mm.

7593 Zusatzgarnitur.

Zum Bahnübergang 7592. Für Kunststoffgleise. Wird für jedes weitere Parallelgleis benötigt. Kontaktgleis-Satz: 3 gerade Gleise je 90 mm. Straßenstück verschiebbar für Gleiszwischenräume von 33 bis 68 mm (Gleisabstand 64 bis 99 mm).





60065 Schaltnetzteil 50 VA, 120 Volt.

Schaltnetzteil zum Anschluss bzw. zur Versorgung der Central Station 60213-60215 und des Boosters 60174. Eingang 120 V/60 Hz / Ausgang 19 V/50 W Gleichspannung. Tischnetzteil mit Spielzeugzulassung im Kunststoffgehäuse. Befestigungslaschen. Abmessung 116 x 72 x 65 mm. Anschluss: 4-poliger Mini-DIN-Hochstrom-Stecker.

Das Schaltnetzteil 60065 ist für Verwendung in trockenen Räumen bestimmt.



66365 Schaltnetzteil 30 VA, 120 Volt.

Schaltnetzteil zum Anschluss bzw. zur Versorgung der Gleisbox 60112/60113. Eingang 120 V/60 Hz / Ausgang 18 V/30 W Gleichspannung. Steckernetzteil mit Spielzeugzulassung im Kunststoffgehäuse. Abmessung 80 x 50 x 75 mm. Anschluss: Hohlbuchse 5,5/2,5 mm, Pluspol innen.

Das Schaltnetzteil 66365 ist für Verwendung in trockenen Räumen bestimmt.



74041 FCC-Entstörset 2 A.

Zur Funkentstörung. Platine mit Flachsteckern für C-Gleise und Anschlusskabeln rot und braun. Wird je einmal im konventionellen und digitalen Stromkreis benötigt. Ausgelegt für einen maximalen Verbraucherstrom von 2 A. Empfohlen für die Mobilestation und analoge Fahrzeuge.

74044 FCC-Entstörset 5 A.

Zur Funkentstörung. Platine mit Schraubklemmen. Wird je einmal im konventionellen und digitalen Stromkreis benötigt. Ausgelegt für einen maximalen Verbraucherstrom von 5 A. Empfohlen für die Central Station und analoge Fahrzeuge bis 5 A Ausgangsstrom.

Das FCC-Entstörset wird nur in den USA benötigt!

ohne Abbildung



60200 Anschlussadapter zu Schaltnetzteilen.

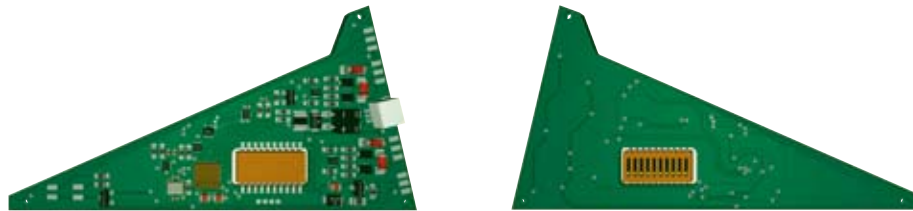
Anschlussadapter z.B. zum Anschluss von Verbrauchern wie Leuchten an ein Schaltnetzteil mit 4-poligem Mini-DIN-Hochstrom-Stecker.



60940 märklin SoundDecoder mSD-Spezial.

Zum Umrüsten von Märklin Lokomotiven mit vorhandener 21-poliger Schnittstelle, welche mit einem Decoder, der unverstärkte Ausgänge besitzt, ausgestattet sind.

Der märklin SoundDecoder-Spezial unterstützt die Digitalformate mfx, MM1, MM2 und DCC. Sounddateien zum Aufspielen mittels der CS 60213-60215 stehen auf www.maerklin.de zur Verfügung.



74465 Einbau-Digital-Decoder.

Nachrüstbar für die C-Gleis-Dreiwegweiche (24630) mit Elektroantrieb. Digitalformate Motorola und DCC. Anschluss über Steckkontakte, für Märklin und Trix C-Gleis-Dreiwegweichen. Adresse mit Codierschalter einstellbar (Motorola Format 1 bis 320 / DCC Format 1 bis 511), wahlweise auch am Programmiergleis einstellbar. Weichenlaterne anschließbar und schaltbar (Lötkenntnisse erforderlich).

Zum Elektroantrieb der Weichen kann gleichzeitig oder nachträglich ein Digital-Decoder eingesetzt werden. Der Decoder wird einfach mit Steckkontakten angeschlossen und kann für jede Weiche individuell adressiert werden. Die Digital-Stromversorgung kann direkt vom Fahrstromkontakt der Weiche entnommen werden. Auf diese Weise erhält man eine fertige Digital-Weiche, die auch auf mobilen Anlagen sofort funktionsbereit ist.



75491 Elektromagnetischer Weichenantrieb.

Verbesserte Ausführung des Weichenantriebs 7549. Passend zu den Weichen 2265 und 2266 (neue Ausführung), 22715 und 22716 der doppelten Kreuzungsweiche 2275 sowie zum KOMBI-Ausbauprogramm. Automatische Endabschaltung. Automatische Rückmeldung möglich mit Stellpult 72710. Unterflurmontage mit Zurüstsatz 7548.



74461 Einbau-Digital-Decoder.

Nachrüstbar bei allen C-Gleis-Weichen mit Elektroantrieb. Digitalformate Motorola und DCC. Anschluss über Steckkontakte, für Märklin und Trix C-Gleis-Weichen. Adresse mit Codierschalter einstellbar (Motorola Format 1 bis 320 / DCC Format 1 bis 511), wahlweise auch am Programmiergleis einstellbar. Weichenlaterne anschließbar und schaltbar (Lötkenntnisse erforderlich).

Zum Elektroantrieb der Weichen kann gleichzeitig oder nachträglich ein Digital-Decoder eingesetzt werden. Der Decoder wird einfach mit Steckkontakten angeschlossen und kann für jede Weiche individuell adressiert werden. Die Digital-Stromversorgung kann direkt vom Fahrstromkontakt der Weiche entnommen werden. Auf diese Weise erhält man eine fertige Digital-Weiche, die auch auf mobilen Anlagen sofort funktionsbereit ist.

Hinweis: Bei der Dreiwegweiche 24630 mit 2 Elektroantrieben 74490 wird der Digital-Decoder 74465 installiert.

Mini-Club – vom Feinsten



Mit unserer einmaligen Jubiläumspackung „40 Jahre Mini-Club“ wollen wir die Anfänge der Mini-Club noch einmal aufleben lassen. Drei Lokomotiven in Sonderausführung erinnern an die ersten Modelle von damals: Enthalten sind eine Schleptenderdampflok der Baureihe 03, eine Tenderlok der Baureihe 89 sowie eine Rangierdiesellok der Baureihe V 60. Als Besonderheit sind alle Räder und Gestängeteile der Lokomotiven wie früher silbern vernickelt. Zusätzlich haben wir noch ein exklusives, in goldener Farbe lackiertes und aus Metall gegossenes Standmodell der Mini-Club Baureihe 89 beigefügt. Das Tüpfelchen auf dem „i“ bilden ein kleines Büchlein über die Geschichte der Mini-Club sowie ein nummeriertes Echtheitszertifikat.

Dem „Erztransport“ gewidmet ist unser neues Güterwagen-Set, welches fünf offene Selbstentladewagen 00tz 43 der Deutschen Bundesbahn zum Vorbild hat. Diese Groß-

raumwagen verfügen über eine seitliche Selbstentladung mittels Schwerkraft. Die markante Aufschrift „Erz IId“ kennzeichnet ihn als Drehgestellwagen mit etwas niedrigerem Oberkasten – besonders geeignet für den Erzverkehr.

„Pendeln im Takt“ auf nicht elektrifizierten Strecken können unsere Mini-Club-Liebhaber nun mit dem vierteiligen Doppelstockwagen-Set „metronom“ und einer Diesellok der Baureihe 246. Die hochmodernen Doppelstockzüge mit ihrem auffälligen Design in den Farben Gelb, Weiß und Blau der metronom Eisenbahngesellschaft mbH mit Sitz in Uelzen fahren seit Dezember 2007 auch auf der zum Teil nicht elektrifizierten Strecke zwischen Hamburg und Cuxhafen. Die Baureihe 246 entstand als dieselgetriebene Ausführung der erfolgreichen elektrischen TRAXX-Lokomotiven von Bombardier. Als Variante für Reisezüge erhielt sie die

Typbezeichnung P 160 DE, ist 160 km/h schnell und kann Reisezugwagen über die Zugsammelschiene mit Strom versorgen. Sieben dieser blau/gelb/weiß lackierten Lokomotiven sind vor Regionalzügen des „metronom“ im Einsatz.

Die bunten 1970er-Jahre werden wieder lebendig mit dem exklusiven Popwagen-Set der DB, das nur einmalig aufgelegt wird. Die fünfteilige Wagenserie besteht aus drei blau/hellgrauen Abteilwagen der 2. Klasse, einem blutorange/hellgrauen Abteilwagen der 1. Klasse sowie einem grün/hellgrauen Schnellzug-Gepäckwagen. Alle Wagen präsentieren sich in aufwendiger und feiner Farbgebung und in akkurater Beschriftung. Nach dem Motto „Neue Farben braucht die Bahn“ ließ das neu eingerichtete DB-Design-Center um 1970 in einem Großversuch rund 150 Schnellzugwagen umlackieren. Der Streifen unterhalb der Fenster blieb dabei

stets kieselgrau. Beim Fensterband wurde mit verschiedenen Farbtönen experimentiert, von denen die meisten trefflich in die Flower-Power-Zeit passten, so etwa „Blutorange“ und „Blaulila“. Die „Pop-Wagen“ waren geboren.

Alle Märklin Insider dürfen sich auf das Modell einer Schnellzug-Schleptenderlokomotive der Baureihe 001 freuen. Diese Einheitslok präsentiert sich im DB-Outfit mit geschweißtem Tender und Witte-Windleitblechen. Als fein detaillierte Neukonstruktion besitzt die Maschine einen Lokaufbau aus Metall mit Bremsimitationen, Indusi, Schienenräumer und vielen weiteren Details am Lokunterteil. Freistehende Stirnlampen, eine fein detaillierte Steuerung und Gestänge sowie vergrößerte Pufferteller tragen weiter zum überaus gelungenen Gesamteindruck dieser viel bestaunten Lok bei.

Baugröße Z
Spurweite 6,5 mm
Maßstab 1:220

mini-club

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



Startpackung „Güterzug“, Jubiläumspackung 40 Jahre Mini-Club



81864 Startpackung 230 Volt.

Güterzug mit großer Gleisanlage, Bahnhofsbausatz und Steckernetzgerät mit passendem stufenlosem Fahrregler.

Vorbild: 1 Güterzuglokomotive mit Wannentender Baureihe 50 der Deutschen Bundesbahn (DB). 1 vierachsiger Kesselwagen, 1 gedeckter Güterwagen, 1 Niederbordwagen mit Wagendecke, 1 zweiachsiger Kesselwagen und 1 Güterzugbegleitwagen.

Modell: Lokomotive mit 5-poligem Motor. Alle Treibachsen angetrieben. Lokgehäuse aus Metall. Niederbordwagen mit abnehmbarer Wagendecke. Türen am Güterzugbegleitwagen zum Öffnen. Fein detaillierter 4-achsiger Kesselwagen mit angesetztem Bremserhaus. Alle Fahrzeuge in Sonderausführung, einzeln nicht erhältlich. Beiliegender Bausatz des Bahnhofs „Finkendorf“. 20 gerade Gleise, 12 gebogene Gleise, 1 doppelte Kreuzungsweiche, 3 elektromagnetische Weichen,

3 Prellböcke, Aufgleisungshilfe, Stellpult, Verteilerplatte, Kabel und 230 V/8 VA-Steckernetzgerät mit passendem stufenlosem Fahrregler. Gleisplanbroschüre. Zuglänge ca. 350 mm. Erweiterung mit SET-Packungen 8192 und 8193 oder nach eigenen Entwürfen.



81972 Jubiläumspackung „40 Jahre Mini-Club“.

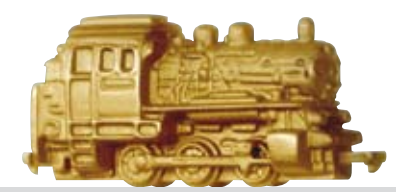
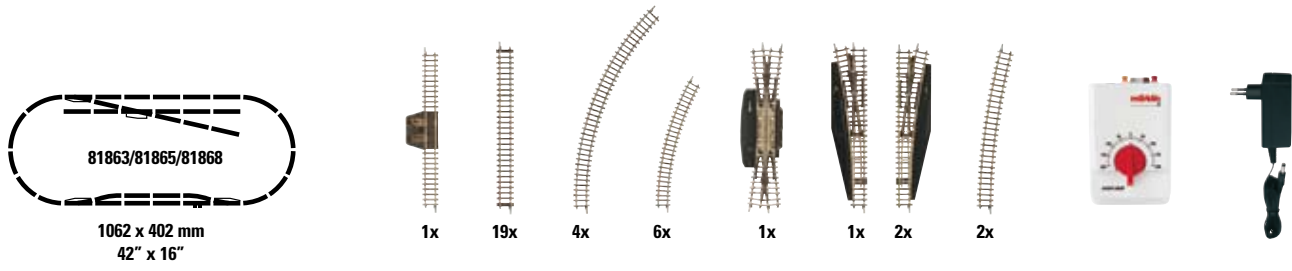
Vorbild: 1 Dampflokomotive BR 89, 1 Dampflokomotive BR 03 mit Schleptender und 1 Diesellokomotive V 60 der DB Epoche III.

Modell: Packung als Hommage an die Anfänge der Mini-Club. Alle Lokomotiven mit 5-poligem Motor. Alle Räder und Gestängeteile der Lokomotiven silber vernickelt. Bei der Dampflokomotive BR 03 alle Treibachsen angetrieben. Bei der Dampflokomotive BR 89 und der Diesellokomotive V 60 alle Achsen angetrieben. Mit beigefügtem, exklusiv in goldener Farbe lackiertem und aus Metall gegossenem Standmodell der Mini-Club BR 89. Booklet über die Geschichte der Mini-Club. Nummeriertes Echtheitszertifikat.

- Einmalige Serie nur im Jubiläumsjahr.
- Echtheitszertifikat.
- Hommage an die ersten Modelle aus den Anfängen der Mini-Club.

- Alle Lokomotiven in Sonderausführung.
- Jedes Set wird mit einem individuell nummerierten Echtheitszertifikat ausgeliefert.





Güterverkehr

II

86580 Wagen-Set Güterwagen Epoche II.

Vorbild: 1 Kesselwagen der ABC Brennstoffhandels-GmbH eingestellt bei der DR, 1 Niederbordwagen Typ Xt Erfurt der DR und 1 Rungenwagen R Stuttgart der DR beladen mit 2 Schienenlanz.

Modell: 1 Rungenwagen mit Bremserhaus und separat beigelegten Rungen. Rungenwagen beladen mit 2 St. Schienenlanz. Die Schienenlanz ausgeführt als rollfähige Modelle mit hinterem Kupplungshaken, fein detailliert, teilweise hergestellt aus Metall und fixiert in einem hölzernen Ladegestell. 1 Niederbordwagen mit Bremserbühne, Ladefläche anthrazitgrau lackiert. 1 zweiachsiger Kesselwagen der ABC Brennstoffhandels-GmbH mit Bremserhaus. Gesamtlänge über Puffer ca. 135 mm.



III

87112 Schnellzugwagen.

Vorbild: Abteilwagen 2. Klasse B4üm-54 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Vorbildgerechte Farbgebung und Bedruckung. Länge über Puffer 120 mm.



III

87101 Schnellzugwagen.

Vorbild: Abteilwagen 1. Klasse A4üm-54 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Vorbildgerechte Farbgebung und Bedruckung. Länge über Puffer 120 mm.



III

87131 Schnellzug-Speisewagen.

Vorbild: Speisewagen WR4üm-64 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Vorbildgerechte Farbgebung und Bedruckung. Länge über Puffer 120 mm.



III

87121 Schnellzug-Gepäckwagen.

Vorbild: Gepäckwagen D4üm-60 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Vorbildgerechte Farbgebung und Bedruckung. Länge über Puffer 120 mm.



Güterverkehr



88843 Schwere Güterzuglokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Baureihe 50 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Mit 5-poligem Mini-Club-Motor. Alle Treibachsen angetrieben. Lok ist ausgerüstet mit Wagner Windleitblechen und Zweilicht-Spitzensignal. Vorlaufgrad als Vollscheibenrad ausgeführt. Neues Treibrad mit größerer Schwungmasse. Puffertellerwarnanstrich. Länge über Puffer 109 mm.

- **Zweilicht-Spitzensignal.**
- **Wagner-Windleitbleche.**



88973 Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Baureihe 44 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit Kohlefeuerung und Witte-Windleitblechen. Einsatz wie für schwere Güterzüge also u.a. für lange Erz- und Kohlezüge.

Modell: Antrieb auf alle Kuppelachsen. Dunkle Radkränze und Gestänge. Puffertellerwarnanstrich. Länge über Puffer 112 mm.

- **5-poliger-Motor.**
- **Lokaufbau aus Metall.**
- **Lokomotive optisch verbessert.**



III

82800 Güterwagenseit „Erztransport“.

Vorbild: Offener Selbstentladewagen 00tz 43 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Neukonstruktion des Selbstentladewagens 00tz. Wagenaufbau aus Kunststoff, vorbildgerecht beschriftet.
Länge über Puffer ca. 235 mm.

• **Neukonstruktion.**



 III

82702 Schwerlastwagen mit Beladung.

Vorbild: Schwerlastwagen SSym 46 der Deutschen Bundesbahn (DB). Sechssachsige Bauart mit ebener Ladefläche.

Modell: Flachwagen mit einsteckbaren Rungen. Wagen mit authentischen Ausbesserungsflecken. Beladen mit der Nachbildung eines Klimaanlagegehäuses mit Alterungsspuren.
Länge über Puffer 60 mm.

Einmalige Serie.



   IV

88436 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe 243 der Deutschen Reichsbahn. Achsfolge Bo'Bo', Baujahr ab 1984. Einsatz: Reise- und Güterzüge.

Modell: Ausgerüstet mit 5-poligem Motor. Beide Drehgestelle angetrieben. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden.
Länge über Puffer 76 mm.



Schnellzugwagen-Set

IV

87401 Schnellzugwagen-Set.

Vorbild: Wagen-Set, sogenannte Popwagen.

1. Klasse-Schnellzug-Wagen der Gattung Aüm 203 der Deutschen Bundesbahn (DB), 2. Klasse Schnellzug-Abteilwagen Büm 234 der DB und Schnellzug-Gepäckwagen Düm 902 der DB.

Modell: 5-teiliges Wagen-Set, bestehend aus einem 1. Klasse-Wagen, drei 2. Klasse-Wagen und einem Gepäckwagen. Alle Wagen in aufwendiger und feiner Farbgebung und Beschriftung.

Gesamtlänge über Puffer ca. 611 mm.

Einmalige Serie.

Alle Wagen in Sonderausführung, einzeln nicht erhältlich.



mini-club

87401

88010

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



88010 Schnellzug-Schleptenderlokomotive.

Vorbild: Baureihe 001 der Deutschen Bundesbahn (DB). Einheitslokomotive mit geschweißtem Tender und Witte-Windleitblechen.

Modell: Neukonstruktion, fein detailliert. Lokaufbau aus Metall. Nachbildung der Bremsimitationen, Indusi, Schienenräumer etc. am Lokunterteil, Freistehende

Stirnlampen. Fein detaillierte Steuerung und Gestänge. Vergrößerte Pufferteller. Verkürzter Abstand Lok zum Tender. Lokomotive mit 5-poligem Motor. Alle 3 Kuppelachsen angetrieben. Spitzenbeleuchtung durch warmweiße LED. Tender mit Speichenräder. Länge über Puffer ca. 112 mm.

- Fahrwerk und Aufbau der Lokomotive aus Metall.
- Fein detailliertes Gestänge/Steuerung.
- Nachbildung der Bremsinrichtung, Indusi etc.
- 5-poliger Motor.
- Fenstereinsätze am Führerhaus.
- LED-Spitzenignal.



Die Dampflokomotive 88010 wird in einer einmaligen Serie ausschließlich für Insider-Mitglieder gefertigt.



Wagen-Sets



86211 Wagen-Set Roheisenwagen.

Vorbild: Roheisen-Pfannenwagen. Industriebauart, eingesetzt in vielen Werksanlagen der Stahlherzeugung ab der Epoche III.

Modell: 2 Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Spezialdrehgestelle in kurzer Bauart. Bewegliche Lademulden. Gesamtlänge über Puffer 95 mm.



86212 Wagen-Set Schlackewagen.

Vorbild: Schlackewagen. Industriebauart, eingesetzt in vielen Werksanlagen der Stahlherzeugung ab der Epoche III.

Modell: 2 Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Spezialdrehgestelle in kurzer Bauart. Bewegliche Lademulden. Gesamtlänge über Puffer 95 mm.



metronom



Pendeln im Takt – „metronom“ heißen die Doppelstockzüge der metronom Eisenbahngesellschaft mbH mit Sitz in Uelzen. Die hochmodernen Fahrzeuge sind schon aus der Ferne durch ihr auffällig geschwungenes Design in den Farben Gelb, Weiß und Blau zu erkennen. Seit Dezember 2003 verbindet der „metronom“ als Regionalschnellbahn die Städte Hamburg und Bremen sowie Hamburg und Uelzen. Der Zugname „metronom“ symbolisiert gemeinsam mit dem Logo des schwingenden Pendels das Fahrplankonzept von Abfahrten im Stundentakt. Musiker kennen ein Metronom als Taktgeber. Deshalb lautet der Slogan der „metronom“ Züge „Pendeln im Takt“.

88370 Diesellokomotive.
Vorbild: Diesellokomotive BR 246 – Diesel TRAXX. 2006 stellte die Firma Bombardier auf der Innotrans die Baureihe 246 vor. Es handelt sich um eine direkt aus den elektrischen Loktypen der TRAXX Familie abgeleitete dieselelektrische Lokomotive. Die 160 km/h schnelle, 82 t schwere Lok hat eine Nennleistung von 2.200 kW und ist für den Personenverkehr vorgesehen. Das Land Niedersachsen bestellte 11 Maschinen, die wiederum an die metronom Eisenbahngesellschaft vermietet wurden. Die Lokomotiven haben die attraktive blau-gelb-weiße Lackierung der metronom-Züge und stehen gemeinsam mit den modernen Doppelstockwagen für einen modernen, pünktlichen und zuverlässigen Taktverkehr.

Modell: Lokomotive mit 5-poligem Motor. Beide Drehgestelle angetrieben. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden. Länge über Puffer ca. 87 mm.

Das zur Lok 88370 perfekt passende Wagen-Set ist 87299.

- Neukonstruktion.
- Korrekte Farbgebung und Bedruckung.
- Beleuchtung mit wartungsfreien LED.
- 5-poliger-Motor.



87299 Wagenpackung Doppelstockwagen „metronom“.
Vorbild: 2 Doppelstockwagen DBpza 2. Klasse, ein Doppelstockwagen DABpza 1./2. Klasse und ein Doppelstock-Steuervagen DABpbzka 1./2. Klasse der LNVG Niedersachsen, in Ausführung der metronom Eisenbahngesellschaft mbH, Uelzen.

Modell: 3 Doppelstockwagen und 1 Doppelstock-Steuervagen in korrekter feiner Farbgebung und in der aktuellen Gestaltung der „metronom“ Eisenbahngesellschaft mbH. Räder schwarz vernickelt. Länge über Puffer ca. 492 mm.

Die zu 87299 passende Lokomotive ist die Dieseltraxx-Lok BR 246 mit der Artikelnummer 88370.

- Moderne Regionalschnellbahn-Fahrzeuge.



88370

87299



Güterverkehr



88193 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnelle Güterzuglokomotive Baureihe 189 der Deutschen Bahn AG/Railion (DB AG). Mehrsystemlokomotive mit 4 Dachstromabnehmern aus der EuroSprinter Familie von Siemens.

Modell: Antrieb auf beide Drehgestelle. Spitzensignal und Schlusslichter mit LED. Radkränze dunkel vernickelt. Innere 2 Dachstromabnehmer elektrisch funktionsfähig. Länge über Puffer 87 mm.

- **Alle Achsen angetrieben.**
- **Beleuchtung.**



Von 1979 bis 1985 wurden vom Flachwagentyp Res 687 über 4.300 Stück gebaut. Als auffälliges Unterscheidungsmerkmal erhielten diese Flachwagen Y 25 Drehgestelle. 500 dieser Flachwagen wurden dann ab 1989 zu Schiebeplanenwagen mit Textilplanenhaube (Typ Rils 652) umgebaut.



82422 Wagen-Set Güterverkehr.

Vorbild: 2 vierachsige Flachwagen Res 687 und 1 vierachsiger Schiebeplanenwagen Rils 652 der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Feine vorbildgerechte Farbgebung und Beschriftung. Oberseite des Wagenaufbaus und Stirnborde der Rungenwagen vorbildgerecht lackiert.

Fahrzeughöden an allen Fahrzeugen aus Metall. Modelle einzeln nicht erhältlich. Gesamtlänge 276 mm.



Schweiz



88591 Elektrolokomotive.

Vorbild: Universallokomotive Baureihe Re 4/4 II der schweizerischen Bundesbahnen (SBB) in roter Farbgebung.

Modell: Fein detaillierte, komplette Neukonstruktion. Ausgerüstet mit 5-poligem Mini-Club-Motor. Alle Achsen angetrieben. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden, (3 x weiß vorn, 1 x weiß rechts hinten, schweizer Lichtwechsel). Bewegliche Schienenräumer an beiden Drehgestellen. Stromaufnahme umschaltbar von Ober- auf Unterleitung. Länge über Puffer ca. 75 mm.

- **Neukonstruktion.**
- **Bewegliche Schienenräumer.**
- **LED-Beleuchtung.**

Das passende Wagen-Set ist 87662.



82422

88193

Schweiz

V

87662 Wagen-Set SBB „Eurocity“.

Vorbild: „Eurocity“-Wagen-Set 4-teilig bestehend aus 2 Großraumwagen Bmp 2. Klasse, 1 Abteilwagen UIC Z1 Am 1. Klasse und 1 Panoramawagen Apm 1. Klasse.

Modell: Aufwendige vorbildgerechte Farbgebung und Bedruckung. Alle Wagen mit individuellen Betriebsnummern. Dunkle Radsätze. Zuglänge über Puffer 480 mm.

Das passende Wagen-Set zur 88591.



USA



88492 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schwere Mehrzwecklokomotive Reihe GG-1 der Pennsylvania Railroad. (PRR). Achsfolge 4-6-6-4. Sonderausführung „Loewy“ Design in Tuscan Red.
Modell: Beide Treibgestelle schwenkbar gelagert und mit allen Treibachsen angetrieben. Kupplungen mit den Laufstellen schwenkbar. Große Dachstromabnehmer

mit erhöhter Auslenkung. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Befahrbarer Mindestradius 195 mm.
Länge über Kupplungen 115 mm.

Einmalige Serie im Jahr 2012.



87662

88591

Märklin 1 – wahre Größe

Ganz im Zeichen des modernen „Rheingold“ und der Einheits-Elektrolokomotiven stehen in diesem Jahr die Neuheiten der großen Märklin Spur. Es gilt, „50 Jahre moderner Rheingold“ zu feiern. 1962 präsentierte die Deutsche Bundesbahn ihr neues Spitzenangebot, einen Fernschnellzug „Rheingold“ für den Verkehr zwischen Amsterdam und Basel mit funkelnagelneuen Wagen, neuer Lok und einem eleganten, zweifarbigen Anstrich mit kobaltblauer Brüstung und beigefarbenem Fensterband.

Die Großbahner von Märklin dürfen über die Elektrolok des „neuen Rheingold“, die E 10.12 mit Kastenaufbau und abgeändertem Getriebe für 160 km/h im Betriebszustand des Jahres 1962 staunen. Obligatorisch ist ihr weitgehender Aufbau aus Metall. Die komplette Neukonstruktion weist eine Fülle von Details auf: Führerstandstüren zum

Öffnen, Inneneinrichtung des Führerstands sowie im Führerstand 1 eine Lokführerfigur, Griffstangen aus Metall, fein detaillierte Lok- und DB-Schilder, Scheibenwischer, Pfeife, Pufferbohlen mit Federpuffern und angesetzten Bremsleitungen und noch vieles mehr.

Fast noch beeindruckender sind jedoch die beiden als einmalige Serie aufgelegten Wagen-Sets, mit denen sich der Paradezug des Jahres 1962 komplett nachstellen lässt. Im ersten Wagen-Set präsentieren wir zwei Abteilwagen der 1. Klasse sowie den wunderschönen Aussichtswagen. Dieser stellte damals ein Novum auf deutschen Schienen dar. Aus seiner erhöhten und voll verglasten Aussichtskanzel genossen die Fahrgäste einen freien Blick auf die herrliche Landschaft. Nicht zu übersehen prangt unter der Aussichtskanzel der Schriftzug „Rheingold“.

Das zweite Wagenset besteht aus einem sogenannten Buckel-Speisewagen, einem weiteren Abteilwagen sowie einem Großraumwagen, beide 1. Klasse. Der Buckel-speisewagen hat einen doppelstöckigen Wirtschaftstrakt, um mehr Plätze im Speiseraum unterbringen zu können. Bei den Märklin Modellen wurden die goldbedampften Scheiben nicht vergessen, die in den Wagen des ganz großen Vorbilds für angenehme Temperaturen sorgten.

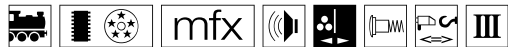
Die Einheitslokomotiven der Baureihen 110 und 140 sind mit zwei weiteren neuen Modellen im Programm vertreten. Eine blaue 110 mit eckigem Lokkasten, fünf Stirnlampen, umlaufender Regenrinne und Hochleistungslüfter zeigt sich im Betriebszustand um 1974. Hinzu gesellt sich ein grünes Modell der Baureihe 140 im Betriebszustand um 1972. Das 1954 von der DB festgelegte

Einheits-Typenprogramm für Elektrolokomotiven wird nun auch für die „große Märklin“ realisiert. Zur Beförderung vor Schnell- und Eilzügen kann zukünftig die Baureihe 110 zum Einsatz kommen. Leichte bis mittelschwere Güterzüge sind nun eine Domäne der 140. Sie ist mit der 110 nahezu baugleich, es wurde lediglich die Getriebeübersetzung geändert und auf den serienmäßigen Einbau einer elektrischen Bremse verzichtet.

Baugröße 1
Spurweite 45 mm
Maßstab 1:32



Digital-Startpackung „Güterzug“

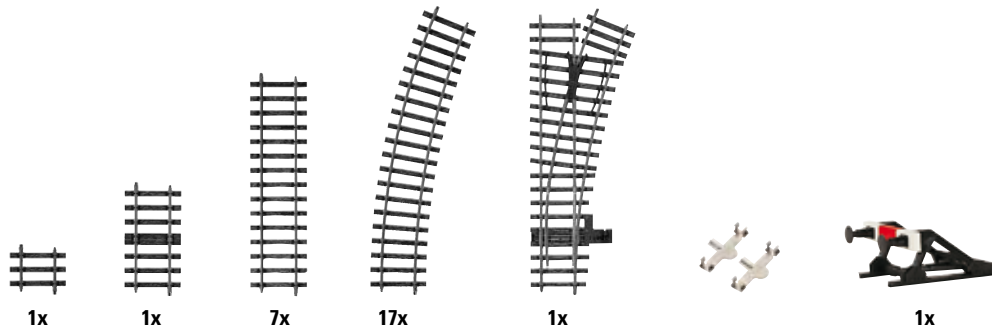
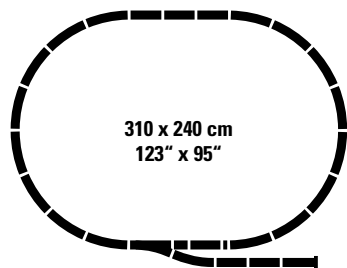


55028 Digital-Startpackung „Güterzug“.

Vorbild: Nebenbahn-Güterzug der Deutschen Bundesbahn (DB): Tenderlokomotive Baureihe 89.70-75, Niederbordwagen X 05, Hochbordwagen Omm 55, gedeckter Wagen Gmms 44.

Modell: Lokomotive mit Aufbau und Fahrgestell vorwiegend aus Metall. Digital-Decoder mfx mit geregelter Hochleistungsantrieb, Raucheinsatz und umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital möglich. 3 Achsen angetrieben, Haftreifen. Stirnbeleuchtung und Raucheinsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Länge der Lok über Puffer 26,8 cm. Gedeckter Wagen mit Schiebetüren. Länge der Wagen zusammen 90 cm.

Inhalt: 7 gerade Gleise 5903, je 1 gerades Gleis 5916 und 5917. 17 gebogene Gleise 5935, 1 Weiche rechts 5977 (ohne zusätzliches Ausgleisstück) sowie 1 Prellbock. Schaltnetzteil 230 V/36 VA. Digital-Steuergerät Mobile Station 60653. Digital Anschlussbox 60112. Anschlussmaterial und Gleishalteklammern. Platzbedarf der Gleisanlage ca. 310 x 240 cm.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Kohle schaufeln		x	x	x
Generatorgeräusch		x	x	x





Diesellokomotive V 100



55728 Diesellokomotive.

Vorbild: Dieselhydraulische Mehrwecklokomotive Baureihe V 100.20 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Alle Achsen angetrieben. Haftreifen. Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Türen zum Öffnen. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 38,4 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Ankuppelgeräusch		x	x	x



58357

58208

55728

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



58208 Offener Güterwagen.

Vorbild: Hochbordwagen Omm 55 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Aufbau auf Standardfahrgestell mit Sprengwerk. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 31,5 cm.



58357 Schüttgutwagen.

Vorbild: Großraumwagen Fad-50 der Deutschen Bundesbahn (DB). Einsatz für Ganzzüge im Massengutverkehr mit Kohle, Koks und Erz.

Modell: Seitlich bewegliche Entladeklappen. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 37 cm.



Schienenbus VT 98/VS 98



55099 Schienenbus mit Steuerwagen.

Vorbild: VT 98.9 und VS 98.0 (Motorwagen und Steuerwagen) der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Motorwagen VT 98.9 mit 2 Motoren und nachempfundener Kardanantrieb. Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfang-

reichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Beleuchtung und Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Mit detaillierter Inneneinrichtung. Steuerwagen VS 98.0 mit in Fahrtrichtung

wechselnder einseitiger Beleuchtung. Viele angesetzte Einzelteile. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 89 cm.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Türenschießen		x	x	x
Glocke		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x

50 Jahre „Rheingold“



55010 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe E 10.12 der Deutschen Bundesbahn (DB). Schnellfahrlokomotive als „Rheingold“-Interimslok mit eckigem Lokkasten, 5 Stirnlampen, umlaufender Regenrinne und Hochleistungslüfter. Grundfarbe kobaltblau/beige. Betriebszustand Frühjahr 1962.

Modell: Fahrgestell mit Hauptrahmen und Drehgestellrahmen aus Metall. Aufbau vorwiegend aus Metall. Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC

möglich. Zentral eingebauter Hochleistungsmotor und Antrieb über Kardanwellen auf alle Achsen in beiden Drehgestellen. Weißes Spitzensignal und rote Schlusslichter mit LED konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Weiße LED-Beleuchtung im jeweils vorderen Führerstand. Führerstandtüren zum Öffnen, Inneneinrichtung, Führerstand 1 mit Lokführerfigur. Griffstangen aus Metall und viele weitere angesetzte Details: Lok- und DB-Schilder, Scheibenwischer, Pfeife u.a. Pufferbohlen mit Federpuffern und angesetzten Bremsleitungen. Serienmäßig montierte Klauenkupplungen gegen 2 beigefügte

Schraubenkupplungen austauschbar. Gleisbogen befahrbar ab Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 51,5 cm.

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **50 Jahre moderner „Rheingold“-Zug 1962 – 2012.**

Die Baureihe E 10.12 ist die ideale Lokomotive für einen vorbildgerechten Zug mit den beiden „Rheingold“-Wagen-Sets 58058 und 58059.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Kompressor		x	x	x
Druckluft ablassen		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Spitzensignal Lokseite 1			x	x
Spitzensignal Lokseite 2			x	x

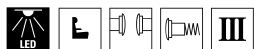


58059

58058

55010

50 Jahre „Rheingold“



58058 Schnellzug-Wagen-Set „Rheingold 1962“.

Vorbild: 2 Abteilwagen Av4üm-62 der Deutschen Bundesbahn. 1. Klasse. Sonderbauart für F-Zug-Verkehr, Ausführung mit abgerundeten Dachenden. 1 Aussichtswagen AD4üm-62 der Deutschen Bundesbahn. 2 kleine Abteile 1. Klasse, ein großes erhöhtes Panorama-Abteil, darunter Diensträume. Sonderbauart für F-Zug-Verkehr, Ausführung mit abgerundeten Dachenden. Glaskuppel mit 8 seitlichen Fenstern. Farbgebung für den „Rheingold“ von 1962.

Modell: Schnellzugwagen in der Ausführung um 1962. Typspezifisch gestaltete Dachformen, Seitenwände, Unterböden und Schürzen. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz mit Klotz- und Magnetschienenbremse und angesetztem Generator. Wagendächer abnehmbar. 4-achsige Schnellzugwagen im Zug einzeln nicht erhältlich. Alle Wagen mit detaillierter Inneneinrichtung und eingebauter Innenbeleuchtung. Kulissenführung der Kupplungen für enge Wagenabstände. Vorbereitet für Schraubenkupplungen. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Gesamtlänge über Puffer 225 cm.

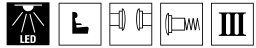
Einmalige Serie.

Zu den „Rheingold“-Wagen passt ausgezeichnet die Elektrolokomotive Baureihe E 10.12, Artikelnummer 55010. Drei weitere „Rheingold“-Wagen finden Sie unter der Artikelnummer 58059.





50 Jahre „Rheingold“



58059 Schnellzug-Wagen-Set „Rheingold 1962“.

Vorbild: 1 Speisewagen WR4üm-62 der DSG. 2 Speisewagen, Küche, Spülraum, Büffet und Personalabteil. Sonderbauart für den F-Zug-Verkehr mit Service-Bereich über zwei Etagen, Ausführung mit abgerundeten Dachenden und erhöhtem Dach über der Küche („Buckel-Speisewagen“). 1 Abteilwagen Av4üm-62 der Deutschen Bundesbahn. 1. Klasse. Sonderbauart für F-Zug-Verkehr, Ausführung mit abgerundeten Dachenden. 1 Großraumwagen Ap4üm-62 der Deutschen Bundesbahn. 1. Klasse. Sonderbauart für den F-Zug-Verkehr, Ausführung mit abgerundeten Dachenden. Farbgebung für den „Rheingold“ von 1962.

Modell: Schnellzugwagen in der Ausführung um 1962. Typspezifisch gestaltete Dachformen, Seitenwände, Unterböden und Schürzen. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz mit Klotz- und Magnetschienenbremse und angesetztem Generator. Wagendächer abnehmbar. 4-achsige Schnellzugwagen im Zug einzeln nicht erhältlich. Alle Wagen mit detaillierter Inneneinrichtung und eingebauter Innenbeleuchtung. Buckelspeisewagen zusätzlich mit funktionsfähigen Tischlampen ausgerüstet. Kulissenführung der Kupplungen für enge Wagenabstände. Vorbereitet für Schraubenkupplungen. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Gesamtlänge über Puffer 225 cm.

Einmalige Serie.

Zu den „Rheingold“-Wagen passt ausgezeichnet die Elektrolokomotive Baureihe E 10.12, Artikelnummer 55010. Drei weitere „Rheingold“-Wagen finden Sie unter der Artikelnummer 58058.





Güterwagen



58684 Gedeckter Güterwagen.

Vorbild: Gedeckter Güterwagen Gmrs 30 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Hauptrahmen aus Metall. Wagenaufbauten und zahlreiche Ansetzteile z.B. Griffstangen, Tritte und Schiebetürenanschlänge aus hochwertigem Kunststoff. Türen zum Öffnen. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 28,5 cm.

Lieferbar 2013.



58504 Klappdeckelwagen-Paar.

Vorbild: Klappdeckelwagen-Paar KK 15 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit und ohne Bremserbühne.

Modell: Beide Wagenhälften mit zusammengehöriger Beschriftung. Vorbildgerecht fest gekuppelt. Klappdeckel einzeln zu öffnen. Beide Wagen mit authentischen Betriebsspuren.

Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 44,3 cm.



Elektrolokomotive Baureihe 110



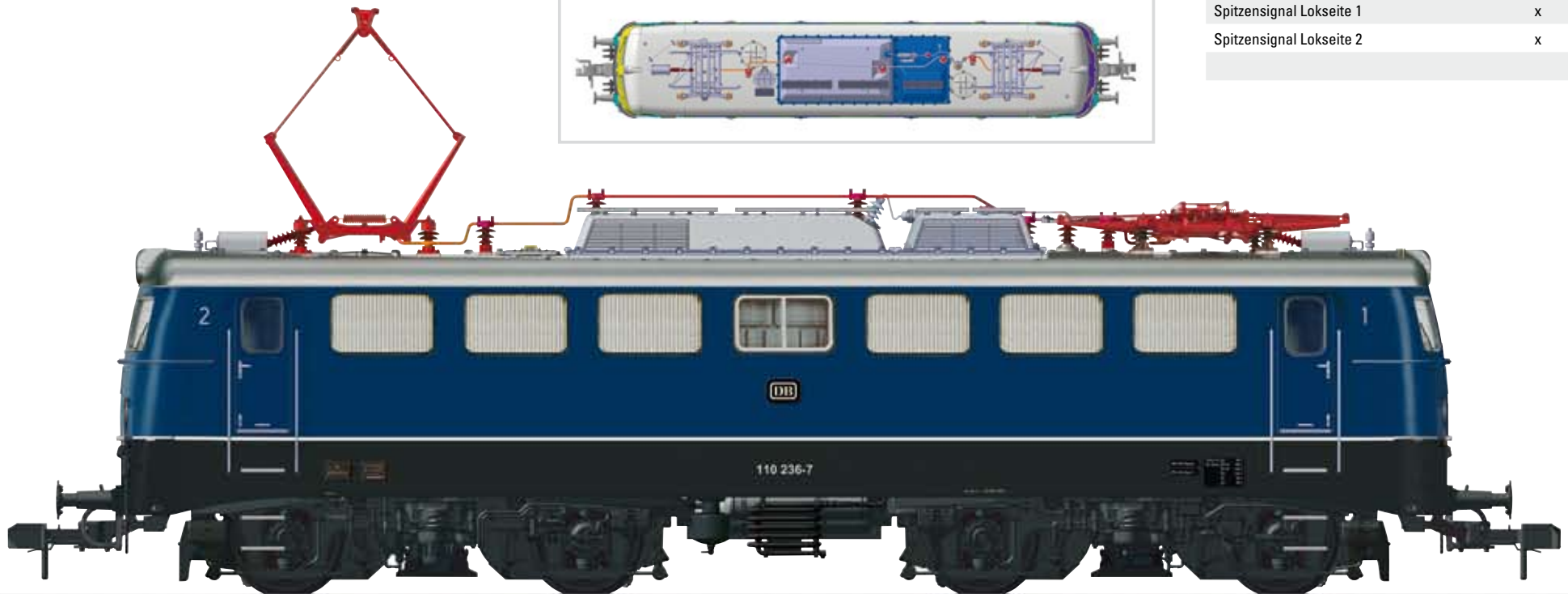
55011 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe 110 der Deutschen Bundesbahn (DB). Schnellfahrlokomotive mit eckigem Lokkasten, 5 Stirnlampen, umlaufender Regenrinne und Hochleistungslüfter. Grundfarbe kobaltblau. Betriebszustand um 1974.

Modell: Fahrgestell mit Hauptrahmen und Drehgestellrahmen aus Metall. Aufbau vorwiegend aus Metall. Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. Zentral eingebauter Hochleistungsmotor und Antrieb über Kardanwellen auf alle Achsen in beiden Drehgestellen. Weißes Spitzensignal und rote Schluss-

lichter mit LED konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Weiße LED-Beleuchtung im jeweils vorderen Führerstand. Führerstands Türen zum Öffnen, Inneneinrichtung, Führerstand 1 mit Lokführerfigur. Griffstangen aus Metall und viele weitere angesetzte Details: DB-Schilder, Antenne, Scheibenwischer, Pfeife u.a. Pufferbohlen mit Federpuffern und angesetzten Bremsleitungen. Serienmäßig montierte Klauenkupplungen gegen 2 beigegefügte Schraubenkupplungen austauschbar. Gleisbogen befahrbar ab Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 51,5 cm.

- **Komplette Neukonstruktion.**



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Kompressor		x	x	x
Druckluft ablassen		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Spitzensignal Lokseite 1			x	x
Spitzensignal Lokseite 2			x	x

Elektrolokomotive Baureihe 140



55013 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe 140 der Deutschen Bundesbahn (DB). Güterzuglokomotive mit eckigem Lokkasten, 5 Stirnlampen, umlaufender Regenrinne und Hochleistungslüfter. Grundfarbe kobaltblau. Betriebszustand um 1972.

Modell: Fahrgestell mit Hauptrahmen und Drehgestellrahmen aus Metall. Aufbau vorwiegend aus Metall. Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. Zentral eingebauter Hochleistungsmotor und Antrieb über Kardanwellen auf alle Achsen in beiden Drehgestellen. Weißes Spitzensignal und rote Schluss-

lichter mit LED konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Weiße LED-Beleuchtung im jeweils vorderen Führerstand. Führerstands Türen zum Öffnen, Inneneinrichtung, Führerstand 1 mit Lokführerfigur. Griffstangen aus Metall und viele weitere angesetzte Details: DB-Schilder, Antenne, Scheibenwischer, Pfeife u.a. Pufferbohlen mit Federpuffern und angesetzten Bremsleitungen. Serienmäßig montierte Klauenkupplungen gegen 2 beigefügte Schraubekupplungen austauschbar. Gleisbogen befahrbar ab Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 51,5 cm.

- **Komplette Neukonstruktion.**



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Kompressor		x	x	x
Druckluft ablassen		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Spitzensignal Lokseite 1			x	x
Spitzensignal Lokseite 2			x	x





© T. Estler

Diesellokomotive „Köf III“



55333 Diesellokomotive.

Vorbild: Dieselhydraulische Rangierlokomotive der Baureihe 335 (Köf III) der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit Frontlüfter, Funkfernsteuerung und automatischen Rangierkupplungen.

Modell: Metallausführung mit angesetzten Kunststoffteilen. 2 Achsen angetrieben. Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 25,2 cm.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung vorn	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Ankuppelgeräusch			x	x
Rangier-Doppel-A-Licht			x	x



58221 Offener Güterwagen.

Vorbild: Hochbordwagen E 037 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Fahrwerk und Wagenaufbau aus hochwertigem Kunststoff mit zahlreichen Ansetzteilen (Bremsanlage, Rangiergriffe, Rangiertritte, etc.). Beladungseinsatz mit echter Kohle beschichtet. Wagen im oberen Bereich mit authentischen Betriebsspuren. Befahrbarer Mindestradius 600 mm.

Länge über Puffer 31,3 cm.

Lieferbar 2013.



58251 Schiebedachwagen.

Vorbild: Schiebedachwagen Tms 851 mit Bremserbühne der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Fahrwerk und Wagenaufbau aus hochwertigem Kunststoff mit zahlreichen Ansetzteilen (Bremsanlage, Leitern, Geländer, Rangiergriffe, Rangiertritte, etc.).

Befahrbarer Mindestradius 600 mm.

Länge über Puffer 33,5 cm.

Lieferbar 2013.



Güterwagen

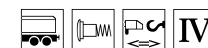


58331 Schiebewand-/dachwagen.

Vorbild: Gedeckter Güterwagen mit Schiebewand und -dach Tims 858 mit Bremserbühne der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Fahrwerk und Wagenaufbau aus hochwertigem Kunststoff mit zahlreichen Ansetzteilen (Bremsanlage, Leitern, Geländer, Rangiergriffe, Rangiertritte, etc.). Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 33,5 cm.

Lieferbar 2013.



58613 Staubsilowagen.

Vorbild: Staubsilowagen Ucs 909 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Hauptrahmen aus Metall. Pufferhülsen, Griffstangen und Geländer aus Messing. Wagenaufbauten und zahlreiche Ansetzteile aus hochwertigem Kunststoff. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 26,5 cm.



55729 Diesellokomotive.

Vorbild: Dieselhydraulische Mehrzwecklokomotive Baureihe 212 der Deutschen Bahn AG (DB AG), Geschäftsbereich DB Cargo. Ausführung in verkehrsrot. Betriebszustand ca. 2002.

Modell: Alle Achsen angetrieben. Haftreifen. Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar.

Türen zum Öffnen. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 38,4 cm.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Ankuppelgeräusch		x	x	x



58354 Schüttgutwagen.

Vorbild: Großraumwagen Fals 175 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Einsatz für Ganzzüge im Massengutverkehr mit Kohle, Koks und Erz.

Modell: Seitlich bewegliche Entladeklappen. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 37 cm.



58354

55729

Märklin-Insider-Club

Einsteigen und als **Märklin-Insider** schneller „zum Zug“ kommen. Profitieren Sie von den vielen Vorteilen und Extras, die wir nur unseren Clubmitgliedern gewähren. Auf dieser Seite sind alle Leistungen abgebildet, die im Jahresbeitrag des Märklin-Insider-Clubs enthalten sind. Darüber hinaus bringt Märklin exklusive Modelle heraus, die nur für Clubmitglieder reserviert sind.

Mitglied im Märklin-Insider-Club zu werden ist ganz einfach:

Lediglich das Anmeldeformular (z. B. auf unserer Website www.maerklin.de) ausfüllen und an uns schicken.

Märklin-Kundenclubs

Postfach 9 60
73009 Göppingen
Deutschland

Telefon +49 (0) 7161/608-213
Fax +49 (0) 7161/608-308
E-Mail insider-club@maerklin.com
Internet www.maerklin.com

Die Jahresmitgliedschaft kostet Euro 79,95, CHF 129,90, US \$ 109,-, (Stand 2012) inklusive Jahreswagen, Jahres-Chronik, Jahres-Abo Märklin Magazin, Katalog, Clubnews, etc.



Die Clubleistungen auf einen Blick:

X Alle 6 Ausgaben des Märklin Magazins

Das führende Magazin für Modelleisenbahner! Bestehende Märklin Magazin-Abos können übernommen werden. Der derzeitige Abo-Preis von Euro 30,- ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

X 6x jährlich die Insider-Clubnews

Auf 24 Seiten und sechsmal im Jahr erfahren Sie alles über „Ihre Marke und Ihren Club“. Hintergrundartikel, Schulterblicke in die Produktion und zu den Machern Ihrer Eisenbahn vermitteln einen tiefen Einblick in die Märklin Welt.

X Exklusive Clubmodelle

Mit Ihrer Mitgliedschaft im Insider-Club sind Sie berechtigt, exklusive, speziell für Sie als Clubmitglied entwickelte und gefertigte Modelle zu erwerben. Die Wertigkeit dieser Clubmodelle wird mit einem Zertifikat unterstrichen.

X Club-Jahreswagen

Der attraktive Jahreswagen, wahlweise in Spur H0 oder Z, ist nur für Sie als Clubmitglied erhältlich. Freuen Sie sich auf die jährlich wechselnden Modelle.

X 2x jährlich die Jahres-Chronik

Die filmisch festgehaltenen Höhepunkte des Märklin Modellbahnjahres sind auf DVD festgehalten und können so noch einmal erlebt werden.

X Katalog

Den jährlich verfügbaren Hauptkatalog erhalten Clubmitglieder gratis. Er kann im Fachhandel gegen Vorlage eines Gutscheins abgeholt werden.

X Insider-Clubkarte

Die jährlich neu gestaltete und personalisierte Clubkarte weist Sie als Clubmitglied aus und gewährt Ihnen viele Vorteile. Unter anderem erhalten Sie ermäßigte Eintrittspreise in vielen Museen, Messen und Musicals.



Mit der jährlich neu gestalteten Mitgliedskarte weisen Sie sich als Insider aus.

Die hier genannten Leistungen beziehen sich auf 2012, Änderungen vorbehalten.

märklin
H0



48162 Insider-Jahreswagen H0 2012.

Vorbild: Säuretopfwagen mit Bremserbühne. Privatwagen der Firma Degussa, Werk Rheinfelden (Baden), eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand Ende 1950er-Jahre.

Modell: Detaillierte, filigrane Fachwerksverstrebrungen. Beladen mit Säurebehältern. Länge über Puffer 11,3 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.

Einmalige Serie 2012 nur für die Märklin Insider-Mitglieder.



märklin
Z



80322 Insider-Jahreswagen Spur Z 2012.

Vorbild: Viehverschlagwagen Vh 14 Verbandsbauart der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Neukonstruktion des Verschlagwagens Vh 14. Wagenaufbau aus Kunststoff, vorbildgerecht beschriftet. Länge über Puffer ca. 40 mm.

Einmalige Serie 2012 nur für die Märklin Insider-Mitglieder.



Museumswagen



48112 H0 Museumswagen-Set 2012.

Vorbild: Rungenwagen Kklm 433 der Deutschen Bundesbahn (DB). Beladen mit Gütern unter Planenabdeckung der Firma „Mink Bürsten“ Göppingen-Jebenhausen. LKW Magirus Rundhauber mit Pritsche und Plane in Gestaltung der Firma „Mink Bürsten“.

Modell: Viele angesetzte Details. Planenbeladung mit Werbebeschriftung „Mink Bürsten“ und LKW-Modell aus Metall.

Länge über Puffer 14,9 cm.
Länge des LKW Modell 8,2 cm.

Einmalige Serie.

Erhältlich nur in der Erlebniswelt Göppingen.



80023 Museumswagen-Set Z 2012.

Vorbild: Rungenwagen der DB beladen mit einem 20-Fuß-Container mit der Werbebeschriftung der Firma „Mink Bürsten“ Göppingen-Jebenhausen. Lieferfahrzeug VW-Bus mit Pritsche und beschrifteter Plane.

Modell: Länge über Puffer 56 mm.

VW-Bus aus Metall in realistischer Farbgebung und abnehmbarer beschrifteter Plane.

Einmalige Serie.

Erhältlich nur in der Märklin Erlebniswelt Göppingen.

Verpackt in einer aufwendig gestalteten Blechdose.



58499 Museumswagen Spur 1 2012.

Vorbild: Rungenwagen Kklm 431 der Deutschen Bundesbahn (DB). Beladen mit einer Transportkiste und Gütern unter Planenabdeckung der Firma „Mink Bürsten“ Göppingen-Jebenhausen.

Modell: Ausführung mit Bremserbühne und beweglicher Bremskurbel. Viele angesetzte Details. Planenbeladung mit Werbebeschriftung „Mink Bürsten“ und Transportkiste aus echtem Holz als Beladung. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 37,5 cm.

Einmalige Serie.

Erhältlich nur in der Erlebniswelt Göppingen.



Märklin-Direkt-Service.

Der Märklin Fachhändler ist Ihr Ansprechpartner für Reparaturen und Umbauten von analog auf digital. Für Fachhändler ohne eigene Serviceabteilung sowie für Privatkunden übernehmen wir die Umbauten in unserer Reparaturabteilung in Göppingen. Sie erhalten nach Begutachtung des Modells einen Kostenvoranschlag inklusive der Angaben und Kosten für den sicheren Versand. Wenn Sie Modelle persönlich in Göppingen abgeben und abholen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Service-Point in der Märklin Erlebniswelt.

Öffnungszeiten des Service-Points

in der Märklin Erlebniswelt, Reutlinger Straße 2:
Montags bis Samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr

Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Reparaturservice

Stuttgarter Straße 55-57

D-73033 Göppingen

Telefon 090 01/608-222 (nur aus dem Inland*)

Fax +49 (0) 71 61/608-225

E-Mail service@maerklin.de

Hersteller-Garantie.

Über die Ihnen gesetzlich zustehenden, nationalen Gewährleistungsrechte gegenüber Ihrem Märklin Fachhändler als Ihr Vertragspartner hinaus, gewährt die Firma Gebr. Märklin & Cie GmbH bei verschiedenen Produkten eine Herstellergarantie, deren Umfang und Bedingungen Sie den Hinweisen in der zugehörigen Anleitung bzw. den beiliegenden Garantieunterlagen oder den Ausführungen auf unseren regionalen Internetseiten entnehmen können.

Allgemeine Hinweise.

Märklin Produkte entsprechen den europäischen Sicherheitsrichtlinien (EU-Normen) für Spielzeug. Die Erreichung der größtmöglichen Sicherheit im praktischen Betrieb setzt jedoch die bestimmungsgemäße Verwendung der einzelnen Artikel voraus. In den Gebrauchsanleitungen, die den Produkten beiliegen, werden daher Hinweise zum richtigen Anschluss und zur korrekten Handhabung gegeben, die in jedem Falle zu beachten sind. Es empfiehlt sich, dass Eltern gemeinsam mit ihren Kindern vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitungen durchsprechen. Das vermittelt Sicherheit und gewährleistet langjährige Spielfreude im Umgang mit der Modelleisenbahn.

Einige wichtige Punkte von allgemeiner Bedeutung sind nachfolgend zusammengefasst.

Anschluss von Gleisanlagen.

Benutzen Sie für den Betrieb ausschließlich Märklin Schaltnetzteile. Verwenden Sie bitte nur Schaltnetzteile aus dem aktuellen Produktprogramm, da diese Schaltnetzteile den aktuellen Sicherheitsstandards und Zulassungsrichtlinien entsprechen. Bitte speisen Sie alle 2-3 m zusätzlich ein. Beachten Sie hierbei die Vorgaben in den Bedienungsanleitungen. Schaltnetzteile sind kein Spielzeug. Diese dienen zur Stromversorgung der Modellbahnanlage.

Zusätzlich zu diesen allgemeinen Hinweisen sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit die den jeweiligen Märklin Produkten beiliegenden Gebrauchsanleitungen zu beachten.



Bitte beachten Sie im Artikelnummernverzeichnis die Angaben zu Altersbeschränkungen und Warnhinweisen.

Wichtige Service-Daten

Deutschland

Service Center

Ersatzteilberatung, Fragen zu Technik,
Produkten und Reparaturaufträgen

(Montag bis Freitag 10.00 – 18.30 Uhr)

Telefon 090 01/608-222 (nur aus dem Inland*)

+49 (0) 7161/608-222 (nur aus dem Ausland)

Fax +49 (0) 7161/608-225

E-Mail service@maerklin.de

Niederlande

Technische Hotline

Montag bis Donnerstag von 09.00 – 13.00 Uhr
und von 13.30 – 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Herr G. Keuterman

Telefon +31 (0) 74 2664044

E-Mail info@Keuterman.nl

Schweiz, Frankreich, Italien

Technische Hotline

Dienstag, Donnerstag und Samstag
14.00 – 18.00 Uhr

Ansprechpartner: Alexander Stelzer

Telefon +41 (0) 56/667 3663

Fax +41 (0) 56/667 4664

E-Mail service@maerklin.ch

Belgien

Technische Hotline

Montag von 20.00 – 22.00 Uhr

Sonntag von 10.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner: Hans Van Den Berge

Telefon +32 (0) 9 245 47 56

E-Mail customerservice@marklin.be

USA

Technische Hotline

Ansprechpartner: Dr. Tom Catherall

Telefon 801-367-1042

E-Mail tom@marklin.com

* Anruf 49 Ct/min bei Anruf aus dem Festnetz, Handytarife können davon nach oben deutlich abweichen.

Artikelnummernverzeichnis

Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite						
00764	▲	34,95**	77	37012	▲	299,95	8	37968	▲	429,95	50	45653	▲	199,95	146	58058	■	1.599,95	176	80023	■	29,95	190
00767	▲	39,95**	86	37053	■	549,95	112	37994	■	799,95	144	45654	▲	199,95	146	58059	■	1.399,95***	178	80322	■	–	189
00768	▲	29,95**	129	37077	▲	299,95	48	39016	▲	399,95	65	45655	▲	199,95	148	58059	■	1.599,95	178	81362	■	299,95	14
00779	▲	24,95**	88	37106	▲	299,95	4	39017	▲	449,95	12	45656	▲	119,95	149	58208	■	79,95	173	81442	■	299,95	16
18038	■	49,95	17	37107	▲	269,95	73	39101	▲	599,95	68	46080	▲	149,95	64	58221	■	199,95	185	81864	■	359,95	156
26472	■	499,95	99	37154	▲	379,95	124	39232	▲	379,95	66	46097	▲	169,95	51	58251	■	199,95	185	81972	■	379,95	156
26578	▲	279,95	74	37160	▲	329,95	57	39405	▲	299,95	118	46195	▲	94,95	83	58331	■	199,95	186	82422	■	99,95	166
26579	▲	199,95	104	37161	▲	329,95	114	39406	▲	299,95	127	46263	▲	159,95	141	58354	■	129,95	187	82702	■	34,95	161
26591	▲	699,95	100	37165	▲	279,95	58	39987	▲	379,95	78	46457	▲	99,95	134	58357	■	129,95	173	82800	■	139,95	161
26731	▲	349,95	46	37228	▲	299,95	87	40690	■	199,95	126	47035	▲	109,95	121	58499	■	179,95	190	86211	■	49,95	163
29162	▲	99,95	32	37258	▲	209,95	117	41101	▲	199,95	70	47083	▲	99,95	135	58504	■	279,95	180	86212	■	49,95	163
29166	▲	139,95	33	37260	▲	279,95	120	41876	▲	269,95	118	47203	▲	159,95	98	58613	■	229,95	186	86580	■	119,95	158
29201	▲	49,95	26	37269	▲	279,95	132	41987	▲	89,95	78	47416	■	279,95	110	58684	■	199,95	180	87101	■	28,95	159
29202	▲	49,95	26	37324	▲	329,95	105	42041	▲	179,95	49	47417	■	59,95	111	60065	■	69,95	152	87112	■	28,95	158
29203	▲	49,95	28	37337	▲	299,95	117	43541	▲	249,95	125	48112	■	39,95	190	60200	■	10,95	152	87121	■	28,95	159
29204	▲	49,95	28	37370	▲	299,95	91	43542	▲	249,95	130	48162	▲	–	189	60940	■	99,95	152	87131	■	28,95	159
29210	▲	59,95	20	37418	▲	279,95	136	43598	▲	269,95	133	48370	▲	54,95	134	66365	▲	49,95	152	87299	■	139,95	164
29240	▲	329,95	40	37436	▲	279,95	90	43671	▲	279,95	107	48434	▲	159,95	122	72200	▲	9,95	24	87401	■	149,95	162
29245	▲	329,95	40	37462	▲	289,95	106	43735	▲	249,95	96	48774	▲	99,95	89	72201	▲	8,95	24	87662	■	129,95	167
29320	▲	249,95	30	37615	▲	199,95	82	43785	▲	159,95	137	48800	▲	179,95	113	72250	▲	4,95	22	88010	■	249,95	163
29478	▲	299,95	38	37678	▲	299,95	128	43869	▲	169,95	10	55010	■	1.499,95***	175	72941	■	259,95	151	88193	■	219,95	166
29640	▲	1.499,95	44	37705	▲	399,95	54	43873	▲	199,95	5	55010	■	1.799,95	175	74041	■	14,95	152	88370	■	189,95	164
29710	▲	349,95	42	37706	▲	329,95	56	43883	▲	199,95	6	55011	■	1.499,95***	181	74044	■	19,95	152	88436	■	189,95	161
36338	▲	219,95	138	37736	▲	369,95	92	44100	▲	21,95	22	55011	■	1.799,95	181	74461	■	27,95	153	88492	■	199,95	167
36339	▲	219,95	139	37767	▲	269,95	76	44101	▲	7,95	23	55013	■	1.499,95***	182	74465	■	39,95	153	88591	■	199,95	166
36426	▲	199,95	140	37778	▲	599,95	80	44102	▲	8,95	23	55013	■	1.799,95	182	75491	■	21,95	153	88843	■	229,95	160
36607	▲	129,95	109	37788	▲	599,95	94	44103	▲	7,95	23	55028	■	999,95	170	7592	■	89,95	151	88973	■	229,95	160
36614	▲	129,95	34	37805	▲	349,95	72	44104	▲	7,95	23	55099	■	1.299,95***	174	7593	■	25,95	151				
36616	▲	129,95	123	37810	▲	399,95	60	44140	▲	69,95	35	55099	■	1.499,95	174	78071	■	129,95	43				
36745	▲	109,95	116	37811	▲	349,95	61	44205	▲	13,95	35	55333	■	799,95***	184	78478	▲	89,95	39				
36829	▲	189,95	102	37813	▲	399,95	116	44206	▲	13,95	35	55333	■	949,95	184								
37000	▲	279,95	84	37867	▲	289,95	103	44320	▲	39,95	30	55728	■	599,95	172								
37001	▲	279,95	115	37905	▲	299,95	97	44322	▲	39,95	30	55729	■	599,95	187								
37005	▲	199,95	85	37938	▲	549,95	52	45098	▲	179,95	7	58058	■	1.399,95***	176								

* Alle Preisangaben sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

** Preis je Wagen

*** Vorbestellpreis bis 31.03.2012



▲ Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.



■ Nur für Erwachsene.

Zeichenerklärung

Fahrgestell der Lokomotive aus Metall.

Fahrgestell und vorwiegender Aufbau der Lokomotive aus Metall.

Überwiegender Teil des Lokomotiv-aufbaus aus Metall.

Fahrgestell und Aufbau der Lokomotive aus Metall.

Fahrgestell des Wagens aus Metall.

Fahrgestell und Aufbau des Wagens aus Metall.

Überwiegender Teil des Wagenaufbaus aus Metall.

Märklin-Kurzkupplungen mit Drehpunkt.

Märklin-Kurzkupplungen in Norm-Aufnahme mit Drehpunkt.

Märklin-Kurzkupplungen in Norm-Aufnahme mit Kulissenführung.

Fahrzeug ist mit federnden Puffern ausgerüstet.

Automatische Klauenkupplungen können gegen Schraubkupplungen ausgetauscht werden.

Stecksockel zum leichten Ein- und Ausbau.

Inneneinrichtung eingebaut.

Stromversorgung auf Oberleitungs-betrieb umschaltbar.

Universallokomotive mit Delta-Elektronik. Fahr-betrieb mit Märklin-Transformatoren, im Märklin-Delta-System, im Märklin-Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems.

Digital-Lokomotive oder Digital-Gerät für das Märklin-Digital-System (Motorola-Format).

Digital-Lokomotive mit Hochleistungsantrieb. Höchstgeschwindigkeit und Beschleunigung/Ver-zögerung einstellbar. Spezialmotor mit elek-tronisch unterstütztem Lastausgleich oder in kompakter Glockenanker-Bauart. Fahrbe-trieb mit Märklin-Transformator, im Märklin Delta-System, im Märklin-Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems. 1 schaltbare Zusatzfunktion (function) bei Digital-Betrieb.

Digital-Decoder mit weiteren digital schaltbaren Funktionen (f1, f2, f3 oder f4) beim Betrieb mit **Control Unit 6021**. Belegte Funktionen je nach Ausrüstung der Lokomotive. Standardfunktion (function) bei konventionellem Betrieb aktiv.

Digital-Decoder mit bis zu 9 digital schaltbaren Funktionen beim Betrieb mit **Mobile Station 60652/60653**. Bis zu 5 Funktionen beim Betrieb mit **Control Unit 6021**. Bis zu 16 Funktionen mit **Central Station 60212/60213/60214/60215**. Belegte Funktionen je nach Ausrüstung der Lokomotive.

Lokomotive mit geregelterm, einstellbarem C-Sinus-Antrieb. Fahrbetrieb mit Märklin-Trans-formatoren, im Märklin-Delta-System, im Märklin-Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems.

Lokomotive mit geregelterm, einstellbarem Softdrive Sinus-Antrieb. Fahrbetrieb mit Märklin-Transformatoren, im Märklin-Delta-System, im Märklin-Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems.

Lokomotive mit 5-poligem Motor.

Geräuschelektronik eingebaut.

Einfach-Spitzensignal vorne.

Einfach-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Zweilicht-Spitzensignal vorne.

Zweilicht-Spitzensignal vorne und hinten.

Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Dreilicht-Spitzensignal vorne.

Dreilicht-Spitzensignal vorne und hinten.

Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Dreilicht-Spitzensignal vorne, Zweilicht-signal hinten, jeweils mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Vierlicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Ein rotes Schlusslicht.

Zwei rote Schlusslichter.

Zweilicht-Spitzensignal und zwei rote Schluss-lichter mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schluss-lichter mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Dreilicht-Spitzensignal und ein rotes Schluss-licht mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Dreilicht-Spitzensignal und ein weißes Schlusslicht mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Innenbeleuchtung eingebaut.

Innenbeleuchtung nachrüstbar (z. B. mit 7330).

LED Innenbeleuchtung eingebaut.

LED Innenbeleuchtung nachrüstbar.

Exklusive Sondermodelle der Märklin-Händler-Initiative – in einmaliger Serie gefertigt. Die Märklin-Händler-Initiative ist eine internationale Vereinigung mittelständischer Spielwaren- und Modellbahn-Fachhändler (MHI INTERNATIONAL).

Epoche I (1835-1925)

Epoche II (1925-1945)

Epoche III (1945-1970)

Epoche IV (1970-1990)

Epoche V (1990-2006)

Epoche VI (2006 bis heute)

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Straße 55 - 57
73033 Göppingen
Deutschland

www.maerklin.com

Änderungen und Liefermöglichkeit sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen.

Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster.

Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen.

Union Pacific, Rio Grande und Southern Pacific sind eingetragene Markenzeichen der Union Pacific Railroad Company. Andere Marken sind ebenfalls geschützt.

Sollte diese Ausgabe keine Preisangaben enthalten, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler nach der aktuellen Preisliste.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

© Copyright by

Gebr. Märklin & Cie. GmbH.

In Deutschland hergestellt.

183628 – 01 2012